In ben füblichen chinefischen Pro-

12. Jahrgang. — No. 230

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Vom Streik-Kampsfeld.

Die Ansftändigen erwarten baldiges völliges Stoden des Hartfohlen-Grubenbetriebes. - Sie haben wieder etwas Zuwachs zu berzeichnen .- Dagegen wird in ben Martle'ichen Gruben theilweise gearbeitet. - 3m Großen und Ganzen die Lage gleich geblieben.

Philabelphia, 27. Sept. Trog ber gegentheiligen Erklärung bes Gewerk= chaftspräsidenten Mitchell behauptet ein Gifenbahn=Beamter bahier, ber Grubenftreit fei fogut wie beigelegt, Senator Mart Hanna habe fich befon= bers barum bemüht, und die "Frie-bensbedingungen" würden binnen 24 Stunden bekannt gemacht werden.

Sagleton, Ba., 27. Sept. Das Enbe ber zweiten Boche bes großen Gruben= ftreits nähert fich mit ber Mussicht auf eine bollständige Betriebs-Ginftellung im gangen Sarttoblen=Felbe, ehe es gu einer allgemeinen Wieberaufnahme ber Arbeit fommt.

Der Grubenarbeiter-Brafibent Ditchell hält ben Sieg ber Streiter wenig= ftens "in erfter Inftang" für fogut wie gewonnen. Er und bie übrigen Leiter bes Streits erwarten, in unmittelbar nächfter Zeit bie Sarttohlen-Förberung jum bölligen Ginhalt bringen gu tonnen. Sinfichtlich Berbeiführung einer raschen Schlichtung verläßt man sich hauptfächlich auf die öffentliche Meinung, bie so vorwiegend zugunften ber

Eine heutige Melbung aus Scran= ton über eine mögliche Bufammen= funft amifchen Grubenbesigern und Bertretern ber Grubenarbeiter behufs Erörterung eines Schiebsgerichts gibt hier nur wenig hoffnung. Denn bie= fes Projett hängt behufs Erfolges gang babon ab, baß bie Ausständigen bor allem Unbern gur Arbeit gurudtehren follen. Gin foldes Bertrauen gu ben Grubenbesigern haben aber bie Arbeiter burchaus nicht. Die jegige Haltung ber Grubenbesiger beutet auf einen fehr hartnädigen Rampf bin, und es mare fehr zu bermunbern, wenn Gewalttha= ten babei ganglich bermieben würden, ba ber Bunbftoff fo überreichlich angehäuft wird, daß schon ber kleinfte

Funte zu einem Brand genügt! Wilfesbarre, Pa., 27. Sept. Alles ift im Whoming = Thal ruhig. Die ftreitenben Grubenarbeiter im Bitts= ton=Distrift erhalten die, ihnen schuldete Lohnzahlung. Die einzige Grube, welche im Whoming=Thal im Betrieb ift, nämlich biejenige gu Mocanaqua, arbeitet mit voller Mannschaft. Im Streifer = Sauptquartier wirb

entschiedene Siegeszuversicht geäußert. Philadelphia, 27. Sep. Wo fich heute überhaupt Berändezungen in ber Grubenftreit-Situation zeigten, maren biefelben zu gunften ber Streifer. Diefe fagen boraus, bag auch ber Betrieb ber-North=Franklin=Grube, welche ber "Philadelphia & Reading Co." hört, spätestens Freitag Abend aufhören werbe. Die Grubenarbeiter gu Minersville, im County Schuplfill, find jest ebenfalls organifirt worben.

Reading, Ba., 27. Gept. Die Be= triebsfperre in ben Sarttohlen=Regio= nen hatte beute ben fleinften Rohlen= Berfandt feit Jahren zur Folge. Es find noch mehr Bahnbedienftete "abge= leat" worben.

hazleton, Ba., 27. Sept. Das Intereffe an bem Musftand im Lehigh= Thal tongentrirte fich heute hauptfach= lich auf die Gruben bon G. B. Martle & Co. ju Jebbo, Datbale und Sigh= land. In diefen wurde heute, obgleich mit ftart verminderten Mannschaften, gearbeitet, ausgenommen in ber Jebbo= Grube Rr. 5, beren Betrieb ganglich stodt. Es läßt sich nicht genau in Er= ahrung bringen, wie biele Leute biefer Gefellicaft nach bem geftrigen Feier= tag gur Arbeit gurudgefehrt find, und bie Gefellichaft felbft will barüber feine Mittheilung machen. Bon ben anberen Gruben auf ber Nord= und ber Weftfeite find faft teine im Bollbe=

Shenandoah, Ba., 27. Gept. Gin ftarter Regenfall machte heute ber langen Beriobe trodenen Betters ein Enbe. Das war eine Erleichterung für Rebermann babier, befonbers aber für bie Miligsolbaten, welche an Baffer=

mangel litten. Die Streitlage zwischen Mahonen City und Afhland ift unberanbert. Um letteren Orte find, ben jungften Berich= ten zufolge, bie Baft'iche und bie Potts'sche Rohlengrube noch immer im Betrieb; bagegen tonnte bie Locust Spring = Rohlengrube ju Locuft Bap heute ben Betrieb nicht aufnehmen und alle Angeftellten berfelben (1200 bis 1300 Manner und Jungen) haben fich bem Streit angeschloffen. Diefe Grube gehört ber "Philabelphia & Reading

Coal & Fron Co." Pottsville, Pa., 27. Sept. Die Streis fer im Allgemeinen glauben, baß fie bem angeftrebten Biel jest näher feien, als zu irgend einer Zeit seit dem Beginn bes Ausstanbes.

Freunde ber Streiter fagen, bieGrubenbesiter wurden gezwungen werben, bie Grubenarbeiter-Gewertschaft anzuerfennen, gerabe wie bie Borfteber ber Gifen= und anberer Inbuftrie=Inter= effen Bennfplbaniens gur Anerkennung anderer größerer Arbeitsverbande ge awungen worben feien. Anbernfalls berfichern Freunde ber Grubenbefigec, gu einer folden Anertennung würde es niemals tommen, wenigftens nicht feitens ber Rohlengefellschaften und ein= gelner großer Grubenbesiger ber Schunltill=Region.

Biele Grubenbesiger bahier flagen biffer barüber, bag ihre Ungeftellten, Die zugestandenermaßen nichts gegen fie borzubringen gehabt hatten, gleich wohl ohne Beiteres ihre Bertzeuge hingeworfen und ihren unschulbigen Arbeitgebern groken Schaben augefügt hatten, und fie fagen, bas fei nicht ber= lodend für Berhandlungen mit ben Ge= wertichaften.

Die Philippinentampfe.

Manila, 27. Sept. Jüngft mach= ten bie Filipinos einen energischen nächtlichen Angriff auf die amerikani= schen Borpoften in bem Diftritt nabe ber Zapota=Brücke sowie auf diejenigen gu Imus und anderen Blagen füblich bon Manila. Die Rahl ber Angreifer wird insgesammt auf 400 gefchatt. Gie wurden bon ben Ameritanern schließlich mit Berluft von etwa 50 Tobten und Bermundeten gerftreut. Bon allen Seiten tommen Berichte über neue Gefechte!

Bedeutend jugenommen.

Bafhington, D. C., 27. Sept. Rach neuestem Bericht bes Bunbes-Benfus hat die Stadt Houston, Tex., jest 44,= 633 Einwohner, gegen 27,557 im Jahr 1890. Sie hat also in ben gehn Jahren um beinahe 62 Prozent guge=

Die Stadt Memphis, Tenn., hat nach neuesten Ungaben bes Bunbes Ben= fus jest 102,320 Einwohner, gegen 64,495 im Jahr 1890. Das ift eine Bunahme um beinahe 59 Progent.

Großer Ginwandererftrom.

New York, 27. Sept. Mehr als 4000 zukünftige amerikanische Bürger ha= ben geftern bas Ginwanderungsbureau in ber "Barge Office" paffirt. Gie famen bon allen Theilen Europas und waren Baffagiere bon 6 berichiebenen Dambfern.

"Raifer Wilhelm ber Große" brachte 657 Einwanderer, "Oceanic" 1210, "Spaarnbam" 675, "Furnessia" 275, "Friedrich der Große" 1050, und "Mis lano" (bon Hamburg) 190.

Revolution in Gan Domingo! New York, 27. Sept. Aus Cape

Santien wird bepefchirt: Berichte aus Monte Crifti, Can Domingo, melben bom Musbruch einer Revolution, welche ben Sturg bes Brafibenten Birmines besmedt und bom Bizepräsidenten Basquez geführt wird.

Musland.

Chrentag eines Mufitveteranen.

Berlin, 27. Cept. In feiner Bobnung gu Potsbam feierte ber ausge= zeichnete Musikgelehrte und Bianift Rarl Alindworth bas Teft bes 70. Geburtstages. Die Berliner Blätter gebachten bes greifen Jubilars in an= erkennenber Weise. (Rarl Rlindworth ift 1830 gu hannober geboren, war Schüler bon 1868 -1884 Rlavierprofeffor am Ronfervatorium in Mostan. fiebelte bann nach Berlin über, um mit Joachim und Wüllner die Philharmo= nischen Rongerte gu birigiren, und er= richtete bann in Berlin eine Rlabier= foule, an ber auch Sans b. Bulow bor= übergehend gewirkt hat. 2018 Rompo= nift hat fich Alingworth nur burch ei= nige Rlavierfachen und Lieber befannt gemacht; bagegen finden feine Rlabier= auszüge aus Wagners Nibelungen= Trilogie, eine bon ihm beranftaltete Chopin=Musgabe, eine neue neue Musgabe bon Beethovens Conaten u.f.m. meite Berbreitung.)

Wegen Beleidigung der Roniger Behörden.

Berlin, 27. Gept. Rebatteur Congen bom Zentrums = Organ "Germa= nia" wurde wegen Beleibigung ber Ro= niger Behörben zu einem Monat Ge= fängniß berurtheilt, weil er in einem Artifel über ben, noch immer mufteriö= fen Roniger Symnafiaften-Mord bon einer "Rechtsbeugung ju gunften ber Juben" gefprochen hatte.

Die haussuchungen in ber Rebat= tion ber antisemitischen "Staatsbur= ger=Zeitung", fowie in ben Privatwoh= nungen ber Rebatteure biefes Blattes nach Schriftstuden über bie Roniger Mord-Affare find resultatlos geblie-

Bierfpradige Radtigall.

Baben-Baben, 27. Sept. 3m Ronberfationshaus babier ift bie Amerita= nerin Vilma Canba mit großem Grfolge als Sangerin aufgetreten. Sie trug Lieber in bier berichiebenen Sprachen bor. Die Ameritanerin Groß: Morris begleitete bie Sangerin auf

Mit dem Zweirad verungludt.

Berlin, 17. Cept. Ginen fcmeren Unfall erlitt bie Gattin bes Berliner Schaufpielers Guibo Tielfcher, ber fich burch bie Rreirung ber Titelrolle in ber bekannten Boffe "Charlies Tante" einen Ramen gemacht bat. Sie berungludte beim Rabfahren und jog fich einen Bruch bes Unterfchenfels gu. Dampfernadridten.

Angetommen. Rem Part: Beunfplomin bon Camburg. Eiberpool Serbis bon Bem Dort. Beitere Dampferberichte auf ber Junenfeite.)

Als Condoner Ente

Wird in Berlin die Angabe bezeichnet, daß die britifche Regierung ebenfalls Dentichland eine ablehnende Antwort gegeben .- Desgleichen wird die IIItimatumsgeschichte und Anderes bementirt. — Graf Waldersee jest formell im Oberfommando

New York, 27. Sept. In einer Speialdepesche aus Shanghai heißt es: Die Lage in China ift bebenklicher, als e zubor, für Diejenigen, welche an ber Erhaltung bes Beftanbes bes chinefi= ichen Reiches intereffirt finb.

Die chinefische Regierung ift in ber Macht ber "Boger"-Führer, und biese werden wohl feine, für fie ungunftige Vorschläge der Kaiserinwittwe unter=

Die freundlich gefinnten Bigefonige bes Gubens find noch immer bem Thron Ional. Jeber auswärtige Un-griff im Suben Chinas wird indeg eine bewaffnete Empörung herborrufen. Auch ift Gefahr vorhanden, daß die freundlich gefinnten Bizefonige burch andere erfett werben.

Scheng, ber freundlich gefinnte dineische Taotai in Shanghai, ist nach bem Rorben berufen worben, und bies ift wohl gleichbebutend mit bem Tobes= urtheil für ihn.

Rugland halt alle Forts und fon= stige strategisch wichtigen Buntte von Tatu bis nach Befing befest, und feine Besithergreifung bon ber Gifenbahn (bie Ungabe, baß es biefelbe Deutsch= land überlaffen habe, scheint nicht be= grundet gu fein) beutet auf feine 216= ficht, das ganze nördliche China dauernb zu berichluden!

Niemand hier glaubt, bag Rugland jemals wieber biefe Gebiete berlaffen werbe, ausgenommen unter überwal= igendem Druck ber anberen Mächte. Umeritaner babier glauben, baß bie Schlichtung ber jetigen Wirren bas Schidfal bes gewaltigen und ftets qu=

nehmenden ameritanisch = chinesischen

Sanbels befiegeln werbe. Washington, D. C., 27. Gept. Das ameritanische Staatsbepartement ift jett von Scheng, dem chinesischen Taotai bon Changhai, in Kenntniß gefett worden, bag Pring Tuan jum Großfefretar bes Raifers bon China ernannt worden fei. Der Taotai fagt nichts über bie gemelbete Ernennung bes Bringen Tuan gum Brafibenten ober Mitglieb bes Geheimen Rathes. Doch glaubt man hier, bag er biefe beiben Boften gleich=

zeitig ausfüllen werbe. Berlin, 27. Sept. Die aus berbreitete Angabe, bag bie bri= tifche Regierung eine offizielle Untwort auf ben Borichlag Deutschlands er= theilt habe, welche fich auf benfelben Standpuntt ftelle, wie bie Antwort ber ameritanischen Regierung, wird im Deutschen Umt des Auswärtigen auf bas Positivfte in Abrebe geftellt. Es wird hinzugefügt, daß Lord Salisburn noch nicht geantwortet, sonbern fich

noch einige Tage Frift erbeten habe. Auch bie "Ultimatums"=Geschichte wird halbamtlich entschieben bemen= tirt, ebenfo bie Angabe, wonach bie beutsche Regierung von ber italieni= Truppen-Kontingent nach China zu

Graf Walberfee hat jest bas Rom= mando über die verbundeten Truppen formell übernommen und bat mit fei= nem Stabe bas Gebiet zwischen Taku und Tien=Tfin inspizirt.

In ber beutschen Preffe burchweg fal= len noch manche fpite Worte über die Haltung ber Ber. Staaten. Da wird bon einer "fmarten Wahltattit auf Ro= ften Deutschlands" gesprochen. Da wird gefagt: Wenn bie Dinge in China eine Wenbung jum Schlimmeren nahmen, fo fei McRinlen bafur berant= wortlich; wenn bor Bezeichnung ber Schulbigen berhandelt merbe, bann fonnte es paffiren, bag bie Sauptichul= bigen bie Berhandlungen birigirten; bas zeitliche Zusammentreffen ber Thatfache, daß Pring Tuan wieder zur Macht gefommen, mit ber ablehnenben Animort ber Ber. Staaten gebe gu ben= ten; bie Philippinen follten als Gin= fallsthor nach China bienen, - jest feien fie bie Urfache, bag Amerita fich bom Rongert ber Machte gurudgiehe; bie Behauptung, bag bie ruffifche und frangofische Untwort fich mit ber ameritanischen bedten, fei nur ein Berlegen= heitsmanober, um die Isolirtheit ber Ber. Staaten zu mastiren.

Defterreich und Stalien follen bie einzigen Mächte gewesen sein, welche auf Deutschlands Borichlag bebin= gungslos zustimmenb antworteten. Japans Antwort geht auch nicht über eine "Buftimmung im Pringip" binaus.

Gine Depefche aus Changhai befagt, ber Morber bes beutichen Gefanbten Freiherrn v. Retteler fei ein Fahnrich bes Weißen Banners ber Manbichu= truppe Namens Enhai; er habe geftanben, bag ein Pring ihm befohlen habe, ben Gefandten und andere, biefes De= ges tommenbe Muslanber gu ermorben, weigere fich jedoch, ben namen bes Bringen au nennen.

Unter bem Befehl von Rapitanleutnant Blomeper ift eine Abtheilung Erfahmannichaften für bie gefallenen unb verwundeten Seefolbaten von Riel nach China abgegangen.

bingen ift ber Friede nur burch bie positiven Berficherungen ber Mächte aufrechterhalten worben, bag feine Ber= ftudelung Chinas beabsichtigt fei, und bag nach ber Bieberherftellung ber Ordnung die Truppen jurudgezogen würben. Sollte jest, nachbem die Ord= nung in Peting wieberhergeftellt ift, und in ber Proving Tichili wieberher= geftellt wird, eine ber Machte aufs Neue militärische Operationen begin= nen, fo werben, wie bie amerifanischen

Behörden befürchten, bie Bige-Ronige

nicht geneigt fein, bie Gingeborenen

ferner im Zaum zu halten, und bas

Ergebniß mag für alle auswärtigen

Intereffen berhängnigvoll fein. Bon biefen Ermägungen ausgehenb, hofft bie ameritanische Regierung, bag Deutschland boch zögern werbe, ehe es eine Politit einschlägt, bie mit feiner, beim Beginn ber dinefifden Wirren ausgesprochenen Absicht nicht im Gin=

flang steht. Jebenfalls wird bie ameritanische Regierung weitere militärifche Opera= tionen Deutschlands nicht für einen genügenden Grund halten, fich gu mei= gern, in Borunterhandlungen eingu= treten. Rur wird fie fcon gleich nach Beginn ber Berhandlungen entschieden ihr Berlangen betonen, bag bie ber= antwortlichen Urheber ber Gewalttha= ten in Peting u. f. w. angemeffen be= ftraft merben.

Paris, 27. Sept. Da bezüglich ber Bersuche, Friedensverhandlungen mit Thina einzuleiten, sogut wie Sperre herricht, fo ift der Borfchlag auf= getaucht, bag bie Gefandten in Beting angewiesen werben follten, Gigungen abzuhalten, um bie Bebingungen eines Friedensvertrages zu entwerfen, wozu sie ja boch die geeignetsten Personen fein bürften.

Washington, D. C., 27. Sept. Alle Rrititen feitens ber auswärtigen Preffe haben bie ameritanifche Regierung nicht überzeugt, baß fie mit ihrer Saltung in ber dinefifchen Frage einen Gehlgriff gemacht hat.

Wegen Befdimpfung Deutschlands

Berlin, 27. Sept. Gine Nachricht, bie bor wenigen Jahren als gang un= glaublich erschienen ware, tommt aus Gin frangofifches Militarge= Paris. richt hat frangofifche Colbaten bom 37. bortigen Infanterie = Regiment. welche mahrend ber Monober bei Rapair an ber beutsch-frangöfischen Grenze einen beutschen Grengpfahl be= fcmust und auf benfelben unfläthige, bie Deutschen beschimpfende Inschriften angebracht hatten, zu fechstägigem ftrengen Urreft berurtheilt.

Bieder ju Gnaden gefommen. Berlin, 27. Gept. Der Gebeime Regierungsrath b. Brochem, ber im borigen Jahre, weil er als Landtagsab= geordneter gegen bie Kanalborlage ftimmte, als Landrath bes Rreifes Wohlau in Schlesien zur Disposition geftellt wurde, ift gum Mitglied ber Oberrechnungstammer in Potsbam er= nannt worben.

Bon der jüngften Bolarerpedition.

Chriftiania, 27. Cept. Es werben noch viele Gingelheiten über bie furgliche Nord-Polarerpedition bes Berjogs ber Abruggen mitgetheilt, welcher befanntlich mit ber außerften Abthei= fchen verlangt hatte, ein größeres lung auf hundeschlitten etwa 19 Meilen weiter fam, als Ranfen ober irgend ein anderer Forfcher borher, und bie Erifteng bon Petermanns-Land un=

zweifelhaft feststellte. Die erfte Schlittenfahrt, welche berfucht murbe, war ein Fehlfchlag, jum Theil megen ber großen Ralte, gum Theil weil bie Schlitten nicht gut be= laben waren. Um 11. Marg wurbe ein zweiter Berfuch gemacht. Mann mit Schlitten und hunden fuhren Leutnant Guarino, Mafchinift Stoder und ben Alpenführer Ulie mit einem Schlitten und gehn Sunben qu= rud, fie erreichten aber nie bas Schiff. Ihr Schidfal ift unbefannt; ber Bergoa aber hat feine hoffnung, bag fie noch am Leben finb. Man glaubt, baf fie in einem Schneefturm ober bei einer Gisberichiebung umgetommen finb. Der Reft biefer Expedition erreichte nach 20tägiger gefährlicher Arbeit ben 83. Breitengrad. Sie hatten 2 Schlit=

ten und 15 Sunbe. Die britte und erfolgreichfte Erpebi= tion wurde unternommen bon Rapitan Cagni, zwei Alpenführern, einem italienischen Matrofen, 6 Schlitten unb 54 Subnben. Sie feste fich balb nach ber Rudfehr bes Dr. Cavail in Bemegung. Rapitan Cagni war 115 Tage fort und erreichte ben 86.33 nörblichen Breitengrab, 19 Meilen weiter als Ranfen. Rur Mangel an Provifionen berhinberte, bag boch weiter borgebrun=

Bill Schonhaufen bertaufen,

gen wurde.

Samburg, 27. Sept. Fürft Berbert Bismard beabfichtigt, feine Befigung Schönhausen zu verpachten und in Friedrichsruh dauernden Aufenthalt zu nehmen.

Portugicfenpring berbannt!

Wien, 27. Sept. Es beißt, bag Pring Michael von Portugal-Braganza, welcher ben Rutichen = Unfall berfculbete, ber ben Tob bes Pringen Albert bon Sachien verurfacte, aus Sachien perbannt und ihm feineleutnants=Bestal= lung entzogen worben fei. Er foll gur Beit betrunten gewefen fein!

Gin Rathfel.

Ober-Ingenieur Randolph für das ichlechte Maffer perantwortlich gemacht.

Obwohl feit mehreren Tagen auch an borliegenber Stelle - auf ben Schlechten Buftanb bes Trintmaffers aufmertfam gemacht und Abschluß ber Schleusenwerte in Lodport bafür als Grund angegeben wurde, icheinen bie Mitglieber ber Abmafferbehörde erft in ihrer geftrigen Sigung mit biefem Umftand befannt geworben gu fein. Brafibent Bolbenwed war in hohem Grabe über ben Chef-Ingenieur Ranbolph entruftet, welcher bie Schulb baran trage, bag bie Schleufenwerte bollftanbig geschloffen murden. Er er= gahlte, bag Randolph bor 14 Tagen gu ihm gefommen fei und ihm gefagt ha= be, daß in Joliet einige nothwendige Reparaturen vorgenommen werben mußten, die jeboch eine vollständige 216fperrung bes Waffergufluffes nicht nos thig machen und nur einige Tage in Unfpruch nehmen würben. Wenn Ingenieur Ranbolph trogbem bas Baffer bollstänbig absperrte, und zwar für nahegu zwei Wochen, fo habe er bas ohne Erlaubniß gethan und berbiene einen ernften Rüffel. Die anberen Mitglieber waren berfelben Unficht und beauftragten ben Prafibenten mit ber unmittelbaren Aufficht über bie Schleufenwerte, fo lange bie Repara= turen im Gange feien.

Für die neue Bonbausgabe im Betrage bon \$2,500,000 erhielt die Ab= wafferbehörde ein einzigesAngebot und amar bon einem Synbitat Chicagoer Rapitaliften, beftehend aus n.B. Sarris & Co., Farfon, Lead & Co., Illinois Truft and Savings Bant, ber First National Bant und ber Mer= chants Loan & Truft Company, welche eine Pramie bon \$2500, b. h. ben 16. Theil ber Pramie für bie borber= gehenbe Ausgabe, boten.

Zödtlich verlegt.

Frau A. Schmelts, Nr. 2435 Went= worth Abe. wohnhaft, ift geftern Abend auf ber Rreuzung von Stewart Abe. und 24. Place burch eine Rangir=Lo= tomotive ber Gaftern 3llinois-Bahn getroffen und töbtlich berlett worben. Frau J. L. Coolen, Nr. 6538 Cottage Grove Abe., tam geftern Abend in ber Nähe ihrer Wohnung beim Abspringen bon einem Zuge ber Kabelbahn zu Fall und erlitt babei Berletungen, die bon bem behandelnden Argte für töbtlich erachtet merben.

County Bahlbegirte.

Mit Ginmilligung bes Countpraths find folgende neue fechs Bahlbegirte Diftritt 8, 9 Fifth Abe., La Grange; New Trier, Dift. Ro. 5, Renilworth Store; Proviso, Dift. No. 10, Village Hall, Bellwood; Thornton, Dift. Ro. 10, Hofe Home, Nord Harven; Thorn= ton Dift. No. 11, Billage Sall, Nord harven; North Dift. No. 5, Sprigen= haus No. 2, Blue Island.

Jener Rohlenfdwindel.

Die Grofgeschworenen beschäftigten fich heute mit ben Roblenbandlern Conrad E. Schroer und henry L. Barton, welche befanntlich unter ber Untlage fteben, burch ju geringes Ge= wicht ihre Runben betrogen gu haben.

Rurg und Reu.

* Mig Anna Simpson ift gestern bon Friedensrichter Hoglund wegen Mangels an Beweifen von ber Anklage frei= gesprochen worden, sich bei ber Rleider= macherin G. G. Goodwin Rrebit burch falsche Angaben verschafft zu haben.

* Charles Grimes, Nr. 10426 Tor= rence Abe., melbet ber Polizei, baß fein 14jähriger Sohn Charles unter Mitnahme von \$155 aus bem Elternhause entlaufen fei.

* Funf Retruten für bie Bunbes= Marine, Caspar J. Willfom, Philipp G. Nilltom, Evert Anight, Freb. T. Zalbot und Frant Logan, reiften ge= ftern nach Mare Island, Californien, wo fie auf bem Schulschiff "Inbepen= bence" ausgebilbet werben follen.

* Der früher hier als Tangmeifter thatig gewefene harry Dell ift in Milln. D., wegen berichiebener Schwinbeleien berhaftet worben. Ghe Dell Chicago verließ, foll er unter Un= berem bon herrn R. G. Groß an State und Abams Strafe unter falfchen Vorwänden \$300 ergaunert haben.

* Auf Zahlung rudftanbiger Batentgebühren flagt im Bunbesgericht Thomas Carnen gegen Mofes Benfin= ger. Carnen behauptet, er fei ber Er= finder ber automatisch registrirenden Raffen=Apparate.

* Richter Sanech hat heute ber "Ilinois Staatszeitung Co." aufgege= ben, binnen gehn Tagen eine Antwort einzureichen auf bas Gefuch ber Chicago National Bant um Anordnung bes amangsmeifen Bertaufs ihres Gigenthums. Banterotiverwalter Salle ift angewiesen worben, binnen fünf Tagen bie Anweifung auf \$5000 ein= gulofen, welche er ber Chicago Ratio= nal Bant ausgestellt bat. Rann er bas nicht thun, fo foll er binnen 8 Tagen Gründe angeben, weshalb mit ber ge-richtlichen Berfteigerung ber "Staatszeitung" noch länger gezögert werben lollte.

Suchten Frieden.

Dr. Barry 21. Jadfon sus Saginam, Mich., macht einen Selbstmordverfuch.

Bor bem Saufe Rr. 1204 Babafh Abe. machte Dr. Barry A. Jadfon aus Saginam, Mich., heute früh ben Berfuch, burch Berichluden einer Dofis Morphium Gelbstmord zu begehen. Man brachte ihn nach bem Countyho= fpital, mo es ben Mergten gelang, Die Absicht bes Lebensmuben zu vereiteln. MIs er feine Befinnung wieber erlangt hatte, ertlärte er, bag er ein halber Millionar, aber boch nicht gludlich fei, weil er in feiner Familie feinen Frieben habe. Rach einem Streit mit fei= ner Frau fei er nach Chicago gereift und habe hier ben Entichluß gefaßt, feinem Dafein ein Enbe gu machen.

Dr. Jadfon ift 32 Jahre alt und ein Schwager von Dr. James Bin-throp, 34. Str. Seine Frau ift in

Renntniß gefett worben. Serbert Bladburn hatte fich Monate lang vergeblich bemüht, lohnende Arbeit au finden. Er mußte that- und rathlos gufeben, wie feine Gattin ftatt feiner täglich dem Erwerb nachging und als Wafcherin in fremden Saufern die Mittel gum Unterhalt für fie Beibe berbeibrachte. Diefen Zuftand glaubte er nicht mehr länger ertragen zu tonnen. Da er in bem Saushalte feiner Frau eine Flasche mit Holzspiritus vorfand, ben biefe gur Beigung ihres fleinen Rochapparates benutte, leerte er die fast bis an ben hals gefüllte Flasche auf einen Bug aus. Als Frau Bladburn geftern Abend bon ber Arbeit beim= fehrte, fand fie ihren Mann als Leiche

Muf bem Sofraum bes Grunbftudes Nr. 4724 Aba Straße ift heute John Ralaugh tobt aufgefunden worden. Gin neben ber Leiche liegenbes leeres Fläschen, bas Rarbolfaure enthalfen hatte, gab über die Tobesart Auskunft.

Erhält tein Lehrgeld.

Dr. W. X. Subbuth ift ein Sppnoti= feur. Bor Jahr und Tag tam zu ihm, Rath und Hilfe suchend, Lutellus Smith bon Nr. 66049 Monroe Abenue, ber einen Sohn hatte, welcher an Fallsucht Der Synotifeur machte fich an= heischig, ben befümmerten Bater in bie Gebeimniffe feiner Runft einzuweihen und ihn fo inftand ju fegen, ben Rna= ben zu heilen. Sechs Bochen lang nahm Lutellus Smith bann Unterricht bei bem Dottor, ju irgend welcher Fer= tigfeit im Sponotifiren brachte er's aber nicht, und beshalb verweigerte er auch bie Bezahlung bes ausbebungenen Lehrgelbes. Dr. Subbuth hat ihn barauf bor Friebensrichter Campbell berklagt und bon biefem auch \$100 gu= gefprochen erhalten. Lutellus Smith legte aber Berufung gegen bas Urtheil ein und hatte geftern bie Genugthuung, bag baffelbe bon einer Jury bes Rreis gerichts umgeftogen wurde.

Die Jurn in Berathung.

In bem Prozeg gegen Lloyd Smith hielt hilfs = Staatsanwalt Barnes heute Vormittag bie Schluß= rebe, und um bie Mittagszeit jog fich bie Jury, nachbem fie bom Richter Holbom ihre Instruktionen empfangen hatte, zur Berathung gurud. Barnes erging fich in befonders fcar= fen Musbruden gegen ben Bertheibiger. Er-Richter Wing, ben er beschulbigte, bag er sich im Gerichtsfaal bemuht habe, das politische Vorurtheil der Ge= schworenen wach zu rufen und außer: bem ben Richter mehrfach beleibigt habe. Der Angetlagte, bem feine Frau und fein bejahrter Bater im Gerichts= faal Gefellichaft leifteten, ertlärte, bag er ein freisprechenbes Urtheil erwarte, follte aber bas Gegentheil eintreten, fo werbe er ficher einen neuen Brogeg er=

Zullivans Glud.

Geftern Abend fturgte Frant Gulliban, ein Arbeiter ber Commonwealth Electric Company bon einem Tele= phonpfoften an ber Ede ber 62. Strafe und Cottage Grobe Abe. aus einer Sohe bon 40 Fuß auf ben Bürgerfteig, ohne eine Berletung bavonzutragen. Die Umftehenben, welche Beugen bes Sturges maren, gaben ihrem Erstau= nen Ausbrud, als Gulliban feine Ur= beit wieder aufnahm, als ob nichts paf= firt mare.

Ginem Bergichlag erlegen.

Die 52 Jahre alte Mary Goeg, von Mr. 54 Cherry Str., ift heute ploglich in ihrem heim berfchieben. Gin bergschlag hat ihrem Dasein ein jähes Enbe bereitet.

* Edwin Duncan, ein Gaft bes Videry-Hotels, an Wabash Ave. und 12. Str., wurde geftern Abend verhaftet und in ber Revierwache an harris fon Strafe hinter Schlof und Riegel gebracht, weil er gebroht hatte, Bertha Elicot, welche in bem nämlichen Hotel

logirt, nieberftechen zu wollen. * Thomas W. Sennott, Prafibent ber Sennott Conftruction Comany, wurde geftern, als er burch ben Sumbolbt Part fuhr, aus bem Buggy ges worfen und ba er bie Zügel feft in ber Sand hielt, bon bem wilbgeworbenen Bferbe eine Strede fortgefchleppt. Er trug eine Berrentung des linken Schulterblaties und Hautabschürfungen da-bon und wurde nach seiner Wohnung, 343 Ashland Ave., besörbert.

Aus der Stadthalle.

Schulraths = Sefretär Cegner zieht sich grollend von der Prüfung zurück.

Das Amt des Chef-Bürgerfteig-Infpettors foll abgefchafft werden.

Bei ber geftern abgehaltenen Bivilbienft=Brufung ber Bewerber um bas Amt bes Setretars ber Schulbehörbe ift ein fleiner "3wischenfall" borgetom= men, ber jebenfalls noch weitere Folgen haben burfte. Während nämlich bie Ranbibaten um bie Mittagszeit eifrig mit ber ichriftlichen Beantwortung ber Brufungsarbeiten beschäftigt maren, erflärte Silfs = Rommiffar Bamble plöglich, bag biefelben bis fpateftens zwei Uhr nachmittags eingereicht fein mußten. herr Louis Legner, ber bis= berige Inhaber bes Gefretarspoftens. legte energisch Bermahrung gegen biefe Beftimmung ein, boch murbe ihm bebeutet, bag er fich ihr ebenso wie alle an= beren Randibaten ju fügen habe. Rurg entschloffen, raffte Berr Legner ba= raufhin feine Sachen gufammen und berließ ben Brufungs-Saal. Seiner Unficht nach, war bie gange Geschichte ju gunften eines gemiffen Lewis Larfen eingefädelt worden, und bie Bivilbienftbehörde wird jest ersucht werben, bie Angelegenheit genauer gu unterfu= den. Die anderen Bruflinge maren: Albert Goeg, R. H. Combren, S. R. Wharton, L. F. Binge, G. R. Tausen, J. J. rer, A. F. Hinge, G. R. Tausen, J. J. Warris, C. E. Fish, J. Wharton, I. F. Boland, S. S. Shi-C. Greenbaum, C. J. D'Connor, J. H. Seaber, Nathan Aronfon, J. A. Ruffell und J. F. W. Helmuth.

Der ftäbtische Dberbau-Rommiffar hat die private Vergebung bes Kon= traftes für Asphaltirung ber State Str., zwischen Washington und Mabi= fon Str., gutgeheißen. Diefer Ron= traft wurde ber R. F. Conway Company übergeben, und bie in ber Strafe intereffirten Grundeigenthumer tragen die Roften. Es find bies Manbel Bros., L. 3. Leiter, C. A. Stevens & Bros., Columbus Safe Deposit Com= pany, Charles Rechter und bie Chicago Soufehold Truftees.

Die Stadtväter, welche am Dienftag Nachmittag ben Antlage-Berhandlungen gegen die Lotalbehörde für Stra= genberbefferungen beilvohnten, ertlaren, zu ber Ueberzeugung gekommen zu fein, bag bas Umt bes Chef-Bürger= fteiginspettors abgeschafft und ein be= fonberes Departement für bie Infpet= tionsarbeit geschaffen werben follte. Mlb. Gibman geht mit ber Abficht um, in ber Stadtraths-Sigung am nächsten Montag eine dahingehende Ordinanz

einzubringen. Die nachgenannten Rauchfrepler wurden heute von Rabi Gibbons gu

folgenden Gelbstrafen verurtheilt: Atchison, Topeta & Santa Fe-Bahn, \$15 und Roften: Chicago & Gaftern 3llinois-Bahn, \$15 in je zwei Fällen: Chicago, Rod Island & Bacific, \$10 und Roften; Babafh= Bahn, \$15 in einem und \$5 in einem anberen Falle; Cherman Soufe, 3. Irving Bearce, Gigenthumer, \$50 in je brei Fällen. Um nächften Mittwoch werben weitere berartige Falle gur Ber= handlung fommen.

Die Bürgerichaft bon Rogers Bart verlangt, bag an zwei gefährlichen Bahnübergangen ber Northweftern= Bahn — an Rogers Abenue und Birchwood Abenue - ebenfalls Barter angeftellt werben. Mapor harrifon foll erfucht werben, bafür Gorge ju tragen, bag biefen berechtigten Bunfchen Folge geleistet wirb.

Die geftrige Ronfereng zwischen bem Evanstoner Geleisehochlegungskomite, bem bortigen Ober-Bautommiffar und bem Generalbetriebsleiter Garbner, bon ber Chicago & Northetveftern= Bahn, hat borläufig ju feinem Refultate geführt. Die Geleifehochlegungs-Frage wird fpaterhin wohl ber Burgerschaft Evanstons zur Entscheibung borgelegt werben.

Bedarf der Aufflärung.

Polizei = Rapitan Relly, bon ber West Chicago Ave.=Revierwache hat eine Untersuchung ber Tobesursache bes 12 Jahre alten Julius Ropes eingeleitet. Wie nämlich ein Bruber bes am 12. September berftorbenen Rnas ben behauptet, wurde diefer von einem Ungeftellten ber Northweftern = Bahn bon einem in voller Fahrt begriffenen Bug geftogen und hat hierbei feinen Tob gefunden. Es ift bereits ein Saft= befehl gegen ben Beschuldigten erwirtt morben.

Das Better.

Bom Metter:Bureau auf Dem Auditorium:Tin:m irb für Die nachften 15 Stunden folgendes Better Bom Meiter-Bureau auf bem Audivrium-Afterm wird für die nächten is Stunden folgendes Wetter in Auskätz grieft!

Chicago und Ungegend: Regenschauer am Ach-mitteg und Ungegend: Regenschauer am Ach-mitteg und Ungegend: Regenschauer am Ach-greitag; nordöftliche Winde. Julinois und Indiana: Regenschauer am Achmite-tag und dieseichig am Abend; Mider im Moltchen Arbeit-Arthoipan: Alares falters Wetter im Moltchen Tebert-Arthoipan: Alares falters Wetter im nörblis-chen und öftlichen Ibeil, regnerisch im süddlichen Theil veute Moend und am Freitag für dei nach-öftlichen Winden und am Freitag für dei nach-öftlichen Kacht Froft und verlag für dei nach-schien dere Aacht Froft und verlag für dei Lie beite Acht Groß und verlagenschauf und gestern Hend vis deute Mittag mie sogleit: Mend-a Uhr 60 Cead; Rachts 12 Uhr 58 Crad; Aerquas-6 Uhr 52 Cead; Mittags 12 Uhr 58 Crad; Aerquas-

bas ift einleuchtend.

feche Schmangen, \$4.50.

Clectric Conen Collarette, mit Joch und

Electric Conen Collarette, mit Tabs und

MARSHALL FIELD & CO.

Unfer Basement Pelz-Departement.

geigt eine bollftändige Auswahl von fleinen und wenig theuren Belgwaaren, das Befte, was für die betreffenben Breife geboten werben fann. Bir behaupten, bag unfere mobifeilen Belgwaaren allen Baaren, bie anbersmo gu bie-Breifen geboten werben, gang enticieben überlegen find, benn unfere große Fabrit, Die bas gange Sahr im Betrleb ift, ermöglicht es uns, fie für weniger Gelb berguftellen. Sangbare Mufter, Die fich mit ber Mobe ber Saifon wenig andern, fonnen mabrenb ber warmen Commermonate bergeftellt werben, mabrenb bie meiften Rurichner unbeschäftigt find (moburch Untoften entstehen, bie fpater gebectt werben Deoben für bie tommenbe Saifon festguftellen. In ber Benutung biefer

muffen) und auf uns warten bie 3mifchengeit liegt unfer Bortheil,

Schone Qual. fcmarger Marber Sturm:

Schone Qual. fcmarger Darber Sturm=

Gute Qualität bon Rutria Biber fcblicht

Scarfs.

Schwarze Marber Opoffum Scarfs, ber-giert mit Schwangen, \$3.50.

Sable Opoffum Scarfs, bergiert mit

Stein-Marber Opoffum Scarfs, bergiert mit Schwangen, \$3.50.

Natural Gilber Opoffum Scarfs, bergiert mit Schwängen, \$3.50.

Futterftoffe:Refter.

schenswerthen Reftern von allerbeften

Futterftoffen, in nüglichen Langen.

martirt gu fehr berabgefetten Breifen.

36goll. gangwollener Moreen, Die Stan-

barb Qualität, nie jubor für biefen Preis

Mercerigeb Stirting, unbergleichlich in

36göllige Bercalines, alle Farben unb

Billige Putwaaren.

Mäbchen und Rinber, eingetheilt in

\$1.75 \$2.25 \$3.75

Bu jedem ber obigen Preise zeigen wir

ein liberales Affortiment von Muftern, Die

forrett und hochmobern find, und bagu aus-

Mehrere verschiedene Facons in Tam

D'Shanters für Rinber, bon 25c bis

Scarfs und Shams für 18e, 25e und 38e bas Stud.

Centerpieces ju 12 je, 18e und 25e.

Doilies ju Be, 50 und 8c bas Stiid.

Billige Strumpfwaaren.

mahrenb neue und munichenswerthe

Strumpfmaaren hingu, gu bemertens=

werth niedrigen Preifen - eine Ernte

Edifdiwarze baumwoll. Damen=Sfrum=

pfc, flieggefüttert, boppelte Sohlen, 10¢

Blieggefütterte baumwoll. Rinber-Strum-

Egtra Qual. Cafbmere Damen=Stritmpfe.

gerippt und ichlicht, eine Qual., Die gewöhn-

lich für bebeutend mehr verfauft 250

Bolle regulare Cafhmere Rinber:Strum=

pfe, doppelte Fersen, Anie und Behen, eine sehr begehrenswerthe Qualität,

"Burlington echtichwarg", boppelte

für ben fbarfamen Räufer.

Anie, Ferfen und Behen,

Wir fügen biefem Department fort=

gezeichnete Werthe ju bem Breis.

fechs Partien, nach bem Preife -

Benig toftfpielige Bute für Damen,

50c \$1.00 \$1.25

berfauft, Darb, 50c.

Schwarz, Yard, 10c.

Tragen, fpeziell, Pard, 35c.

Eine Unbäufung bon fehr mun-

Bafement Brand Dept.

Bafement Brand Debt.

Bafement Brand Dept.

Bafement Brand Dept.

vergiert mit fechs Schmangen

Collarette, hoher Sturm=Arggen,

Aragen, mit Soch und Unter-Rragen bon

perfijdem Lamm, bergiert mit Schwangen, ichlichtes braunes Atlas Futter, \$12.50.

Aragen, \$11.50.

runben \$8.50.

Electric Conen einfach rundes Collarette, bergiert mit Röpfen u. Schwängen, \$4.00. Einfach Electric Seal ichlicht rundes Colslarette, 10 30ff tief, \$6.75. Collaretten. Schwarze Salf=Sheared Conen Collarettes, \$3.00, \$3.50.

Electric Conen mit Aftrathan 3och und Electric Conen Collarette, mit Tabs, ber: iert mit fechs Schwängen, \$4.00. Unter-Aragen gu \$3.50. Schlicht runde Electric Geal Collarettes, Electric Seal Collarette, mit langen Tabs, Joch und Unter-Aragen von perfischen Lamm hoher Sturm-Aragen, \$5.00. Schlicht runde Aftraihan Collarette3, Bams, verziert mit Ropfen und Schwänzen, Schone Qualität Glectric Seal, 8 3oll tief, tiefe Borte von echtem ichwarzen Marber, Brocabe Satin Futter, \$12.50.

Sturm: Rragen.

Gute Qualität Rrimmer ichlicht rundes Collarette, 9 3off tief, hoher Sturm-Rragen, Schone Qualität Glectric Seal mit Aftras chan Jod und Unter-Aragen, vergiert mit Schwängen. \$7.75. Coone Qualitat Glectric Seal, vergiert Unter-Kragen von Aftrathan, verziert mit Schwänzen, \$4.50. mit Schmangen \$7.50. Schone Qualität von fcwargem Marber

Bafement Branch Dept.

Sturm=Aragen, pergiert mit

Fortgefetter Glace : Sandiduhe : Vertauf.

Der große Bertauf von Glace-Sanbichuhen gu 50c, im Bafement, ift noch im Bange. Ungeachtet bes großen Geschäfts-Umfages mahrend ber letten Boche ift ber Borrath noch in guter Berfaffung und bie Auswahl in biefen unbergleichlichen Sandschuh-Bargains bebeutenb.

Die Bertaufs-Borrathe bestehen aus wirflich guten Glace-Sandichuhen, Die in unferen Fenftern gebraucht murben und leicht beichmust murben burche Unfaffen - nicht beichmust, um fie ju ichabigen, aber nicht gart genug, fie als neue Sandicube bertaufen gu Bujammen mit biefen find Mufter bon Reifenden und reguläre handichuhe. Jebes Baar, bas offerirt wird, ift bon einer Qualitat, Die gewöhnlich bas Doppelte ober Dreifache biefes Preifes toftet, und noch mehr. Alle martirt ju einem niedrigen Breis mahrend biefes großen Bertaufs, Baar,

Unfere mitteltheuren Glace-Sanbichuhe - regulare Werthe nach unferem Bafement geschiedt - in Bezug auf Dauerhaftigfeit und Aussehen find sie besser wie irgend fonktwo zu respektiven Preisen offerirte Handschuhe. Sie find Reproduktionen der Styles unserer theureren Partien. Spezielle Werthe jest offerirt gu 75c, 95c und \$1.15.

Bafement Brand Dept.

Fertige Aleidungsstücke für Frauen und Madden.

Beber Tag bietet neue und angiebenbe Mufter in biefem Department. Die größte Sorgfalt wird in ber Auswahl von Rleibern für biefe Abtheilung angewandt, nicht nur in ber Qualität ber Stoffe, sonbern auch in Schnitt und Arbeit bes Rleibungsftudes.

Schneibergemachte Guits für Damen, bon mit fcmarger Taffeta-Seibe gefüttert; neuer Flare Rod, mit guter Qualitat Bercaline gefüttert, Sammeteingefaß: \$12.50

Dopplitnöfige Jadets für Damen, bon fcmargem und marineblauem Rerfen, tailor= gefteppt; burchweg mit guter \$8.50 Qualität ichwarzent Atlas gefüttert Preis, PO+DV Bromenaden=Rode, bon ichwarzem und

blauem Chebiot, mit gegadtem Banb am Battom bon Stict. \$5.00 braunen und bfauen Plaid Bac Stofsfen ges macht, \$5.00 und \$7.50

Giberbaun=Prappers, mit grokem Da= trofen=Aragen, Atlas Band Ties, wollener Gurtel, in Roth, Blan und \$3.00 Borftog. - Garment,

Rlannelette Wrappers für Damen, in neuen und fanch Streifen, breiter Mounce am Bottom bom Stirt, Schulter Ruffle 30ch und Mermel mit fanch Borber garnirt. Wollene Bloufe Guits für Mabchen, bon fchwerem wollenen Serge; Rragen, Buimpe und Tie mit Braid befest; in Blau, Braun und Marineblau; Preise wie folgt:

4 3ahre, \$4.95 10 3ahre, \$5.70 6 3ahre, 5.20 12 3ahre, 5.95 8 3ahre, 5.45 14 3ahre, 6.20

Stiderei: Spezialitäten. Atlas = Baifts, mit tudeb Front und mit Gin wichtiger Bertauf bon Mufter fdmargen gehatelten Anopfen befett, Da= Riffen-Bezügen, Scarfs und Centerrineblan, Burpur, Beinfarbe mit Schwarg. pieces, in Cut=out=Bort und Applique. Doppelfnöpfige Gaton = 3adet, mit Taf= Gine Gelegenheit um von einm Biertel bis jur Salfte ber regularen Preife gu

feta=Seibe=Futter, Beau be Soie Reber= Borftog -- ein hubiches

Wohlfeile Schuhe für Männer, Frauen und Kinder.

Gine forgfame Rombination bon guter Qualität und niedrigen Breifen hat uns bas größte Retail Schuh-Geschäft im Weiten jugeführt. Rein anderes Geschäftshaus het solch ungewöhnliche Werthe in Schuhen geboten während ber letten zwei Jahre als wir. Bir beabfichtigen nicht nur, uns Diefes große Gefchäft gu erhalten, fonbern es noch tveiter aufzubanen. — Unfer erfolgreicher Grundigt: "Schnelle Bertäufe, fleine Profite", wird uns in der Zufunft leiten, wie er uns in der Bergangenheit geleitet hat. Dieje Bolitit hat eine Cache ficherlich im Gefolg niedrigere Breife für reelle Magren als anderswo.

Bon vielen Schuh = Bargains führen wir einige an.

Acht Sorten Strafen Schuhe für Damen,

mit ichmeren Cohlen, Bici Rid Stin und Bog Calf-Obertheile, Military-Saden. Moberne und populare Leiften.

\$1.45-Berichiedene hundert Baar bon hochfeinen femargen und lohfarbigen Schu= hen, bom Saupt-Dept. geschidt und für Die Raumung marfirt.

\$2.20-Damen:Schuhe. | \$1.55, Männer-Ichuhe \$1.95

Souhe mit Belt = Sohlen, in Schwarz und Lobfarben, ju einem Raumungs: Breis, ber niebriger ift als bie Berftellungs: toften. Bog Calf, Bici Rib reine Ralbleber-Obertheile. Fefte Cohlen. Jebe Große ent= weber in ber einen ober anberen Bartie.

"Wir garantirn jebes Baar." \$1.15, Rinder: Schuhe, \$1.30.

Buberläffige Schulschuhe für Rinder und junge Madden - Bog Calf, Bici Rib und Calfffin Oberlover — iomere Sohlen, Orthopedic Leiften — ein guter dauerhafter South au bem Preis eines schlechteren Artitels.

maftere" feine Offiziere.

ber Berr ein Amt gibt, bem gibt er auch Berftand", mit erweitertem Ueberblid um fich fcaut, fobalb größere Un= forberungen an ihn gestellt werben und nicht nur allehinderniffe fpielend über= winbet, fonbern fogar einen Genuß barin finbet, Schwierigfeiten gu be= tampfen und gu befregen.

Wet einen unferer großen Aller= weltsläben betritt, wird fich, wenn er Reit und Muße bagu hat — manche Menschen haben feine Zeit bagu-barüber wunbern muffen, bag trop bes Riefenumfanges eines folden Befchafts, neben einer mufterhaften Ordnung bie größte Sauberteit herricht, nie eine Stodung im Gefcaftsbetrieb entfteht und Jebermann befriebigt beimgeben fann - vorausgefest er, ober vielmehr fie, hat einen fogenann= ten "Bargain" gemacht. Derjenige, welcher biefe Drbnung ichafft, feine Mugen ober bie Mugen ber Untergebe= nen überall hat und jeden lebelftanb im Reim erftidt, ift ber Guperintens bent bes Gefchäfts. Er hat alles bas an beforgen, was nicht anberweitig porgefeben ift und feine Pflichten find fo mannigfacher Urt, daß ein fehr of= fener Ropf, ein großer geschäftlicher Ueberblid und häufig nicht geringe Geiftesgegenwart baju gehört, um ben pon allen Geiten anftürmenben Gedaften Rechnung zu tragen. Der Gus perintenbent iff in erfter Linie ber umgufpringen, wenn er aber bie Be-

Untergebenen weiß ber Superintenbent

schwerben ber Räuferinnen über bie höchste Tugend bie Gebuld ift.

bie bereits erwähnten "Floorwalters" welche für bie Runben, bie fie gurecht= weifen, und für bie Bertauferinnen. mit einem etwas geringeren Aufwand von Soflichfeit, feine fichtbaren Repränes Allerweltslabens ein vielbefchäftig-Gehalt von \$10,000.

Garland Defen und Ochafen

für Allersverforgung.

Dorgehen der Cake Shore & Michigan Southern Bahn in dieser Richtung.

Die Bautontraftoren wollen fich nicht bon Sanna beein= fluffen laffen.

Mene Organisation der Simmerleute. - Beits gemäße Mufforderung an Bonverneur Stone von Pennfylvanien.

Die Late Shore & Michigan Southern-Bahn trägt fich mit bem Gebanten ber Ginführung einer Altersversorgung für ihre Ungeftellten. Der gu biefem 3mede entworfene Plan ift abnlich bem= jenigen, welcher bor mehreren Jahren bon ber Bennfplvania-Bahn auf ihren Linien öftlich bon Pittsburg eingeführt wurde. In den Dienften der Late Shore & Michigan Southern-Bahn befinden sich 10,000-12,000 Leute, bon benen viele eine so lange Reihe von Jahren beschäftigt find, baß sie sofort penfionsberechtigt fein murben. Die genannte Bahn hat fich bem Bernehmen nach bereit erklärt, für den Pensions= fonds die Summe von \$30,000 beizu= tragen, vorausgesett, die Angestellten sind bereit, von ihrem Monatsgehalt 1 Prozent abzugeben. Der Plan ift ben Ungestellten noch nicht vorgelegt wor= ben, boch ift anzunehmen, bag er eine gunftige Aufnahme bei ihnen finden wirb. Nach ben Bestimmungen ber Altersberforgungstaffe ber Benninl= bania=Bahn ift jeder Angestellte, der 65 Jahre alt ist und seit 30 Jahren für bie Bahngesellschaft thätig mar, pen= fionsberechtigt. Seine Penfion beläuft fich auf 1 Prozent feines Durchschnitts= berbienftes in ben legten 10 Jahren,

multiplizirt mit 30.

Die hiefigen Bautontrattoren, welche feit 8 Monaten ben Baugewertichafts= rath befämpften, fangen an ju fühlen, baß fie einen Rampf gegen Windmühlen führten, und die Arbeiter, beren Ber= bindung mit bem Baugewertschaftsrath ihnen ein Dorn im Auge war, in anbere Organisationen bineintrieben, binter welchen bie "American Feberation of Labor" fteht. Die Gewertschaften follen ben Plan gefaßt haben, burch ben Nationalverband ben Kontrattoren bie Hölle heiß zu machen und fich für den Arbeitsausschluß zu rächen. Die Bruden= und Gifengeruftarbeiter find bereits im Begriff, bon ben nationalen Organisationen ihres Sandwerts einen Freibrief zu erwirfen und bann ben

Wiebervergeltungstrieg aufzunehmen.

In Arbeiterfreisen trat gestern bas Gerücht mit großer Entschiedenheit auf, bag ber Berfuch ber Repu= blifaner, an bem neuen Boft= gebaube burchgebends Gewertichafts= arbeit einzuführen, an ber Sals= starrigkeit ber Kontraktoren ge= scheitert fei. Nachdem Mark hanna fich einigen Arbeiterführern gegenüber ber= pflichtet hatte, feinen gangen Ginfluß ju gunften ber Gemertichaften aufqu= bieten, machte, wie es heift, ein Romite bes Kontraftorenbunbes ibm feine Aufwartung und erflärte ihm, bag ein Gin= mifchen bon Polititern, großen ober fleinen, in ben Streit amischen ben Rontrattoren und Arbeitern nicht ge= bulbet werben würbe. Dag bie Rontraftoren ihren Billen burchgefett haben, scheint ficher, ba am Poftgebäube Mles beim Alten geblieben ift. Frant Buchanan, Prafibent ber "Bridge and Structural Gron Worters' Union", einer ber Arbeiterführer, benen Sanna bas angeführte Berfprechen gab, erflarte geftern, bag ber republitanische Parteibog eine entichiebene Rieberlage, bielleicht bie erfte in feinem Leben, erlitten habe, und möglicherweise burch Drohungen eingeschüchtert worben fet. Wiir Die Rontrattoren fagte Bictor Faltenau geftern, daß für die Gewertichaften in bem Regierungsgebäube nicht eher Verwendung zu finden fei, bis fie fich, gleich ben Backfteinmaurern, bon bem Baugewertschaftsrath gurud-

gezogen hätten. Auf Beranlaffung ber "Bog' Carbenters Affociation" wurde geftern bie "Society of Journeymen Carpenters" organisirt, welche mit ben Arbeitgebern ein Uebereintommen traf, bas bemjeni= gen ber Badfteinmaurer ahnlich ift, unb beren Austritt aus bem Baugemertfchaftsrath gur Folge hatte. Den anbermeitigen Bebingungen gufolge mirb bie achtftunbige Arbeitszeit beibehalten, ber Lohn beträgt 423 Cents für bie Stunde, für die brei Commermonate gilt ber halbe Feiertag an Samstagen, und eine beftimmte Angahi bon Lehrlingen barf bei breifahriger Lehrzeit

ausgebilbet merben. 3m Arbeiterhauptquartier erflärte Brafibent Carroll geftern, bag er fich bem Befdluß feiner Gewertichaft fügen und fein Umt als Prafibent nieberlegen werbe. Als fein mahricheinlicher Rach= folger wird Billiam G. Scharbt ge-

In Bezug auf bie Beilegung bes Rohlenftreits in Benniplvanien haben bie Mitglieder ber MII Couls Church eine Resolution angenommen, welche mit einem Begleitfchreibens bes Baftors Jenkin Lloyd Jones an den Gouberneur Stone bon Bennfylbanien abgefdidt murbe. Das Goreiben lautet wie folat:

"Werther Berr Gouberneur! Geftatten Gie mir, bie Refolution ber Mitglieber ber All Souls Church, von welder Sie bereits telegraphifch benachrich= tigt murben, noch einige perfonliche Bemertungen beigufügen. Es ift bie Entwidlung und nicht bie Entartung ber Arbeit, welche biefelbe gur Organifa= tion und Cooperation treibt. Die Grubenarbeiter folgen einfach bem Diftat bes Zeitgeiftes, fie folgen, wenn auch unbehilflich, ben Fußstapfen ber Urbeitgeber und ich fann weber einen ethischen noch einen logischen Grund feben, welcher die Rapitalisten und Arbeitgeber berechtigt, ben Organisatio-nen ber Arbeiter ihre Anerkennung gu mächtigen Rombinationen bereinigt

Wenn Gie nicht bas berfaffungsmä-Bige ober gefegliche Recht haben, in biefer Sache borzugeben, bann erfuche ich Sie im Ramen ber Menschlichteit, bie Gefeggebung bon Bennfplbanien gu berufen, ober, wenn auch biefelbe nicht bie nöthige Jurisbittion haben follte, ber Nationalregierung Mittheilung gu machen, bamit ber Rongreg und ber Präfident bie nöthigen Schritte thun. 3ch glaube - und Anbere find berfelben Unficht - baß Sie befugt waren, ein Tribunal zu ernennen, welsches bie Macht hat, bie borliegenben Fragen, die allgemeinen fowohl als bie lotalen, zu erledigen und bie tampfen= ben Parteien ju zwingen, fich feiner

Entscheidung ju fügen. Ergebenft etc. Jentin Lloyd Jones." Die erwähnte Mitteilung ber Bemeinbe an ben Gouverneur Stone lautet: Un Ge. Erzelleng ben Bouberneur William M. Stone bon Pennfplvanien. Werther herr: - Um Schluffe bes Bormittags=Gottesbienftes ber 200 Couls Church am 23. Ceptember wurben bie Truftees beauftragt, Gie gu bitten, Ihren gangen perfonlichen und offiziellen Ginfluß aufzubieten, um bem Streit ber Rohlengraber ein Enbe ju machen. Wir glauben, bag bie Situation eine fehr ernfte ift und ein großer nothftand bie Folge fein mirb, wenn bie Schwierigkeiten nicht fonell beigelegt werben. Bir glauben ferner, bag bas Publifum im Allgemeinen am schwerften unter bem Streit leiben muß, und ersuchen Gie befchalb, fobalb wie irgend möglich, auf ichiedsgerichtli= chem Wege ben Streit gu beendigen.

Barren McArlfat, Brafibent, unb Sont Ring, Sefretar ber Truftees."

Deutfches Theater.

Um Sonntag findet die erfte Dorftellung ftatt.

Die bon Direftor Bachener neu ge= wonnenen Rrafte find borgeftern mohlbehalten in Milwaufee eingetroffen und feither eifrig an ber Arbeit für Die am Conntag gleichzeitig bort und hier frattfinbenbe Eröffnung ber Spielzeit. Während in Milwautee bon ber Direttion Schillers "Don Carlos" für bie Eröffnungs = Borftellung ausgewählt worden ift, wird in Chicago ein neues, vierattiges Luftspiel gur Aufführung gebracht werben: "Tilli", bon Francis Sahl. Wie aus nachftehenbem Berfonen = Bergeichniß zu erfehen ift, ifi bei ber Rollenbefehung Sorge getra= gen worben, daß außer verschiedenen ber beliebteften Rrafte bes Stammber sonals ber Gefellschaft auch brei bon ben frifch bingugetommenen Rünftlern bem Publikum ihre Aufwartung ma= den werben:

Beftellungen auf Abonnements für bie 30 Borftellungen ber Spielzeit mer= ben im Theaterbureau täglich, zwifchen 2 und 4 Uhr, entgegengenommen. Gintrittstarten für Die Eröffnungs= Borftellung find an ber Theatertaffe gu haben. Telephonische Beftellungen fonnen nicht berüdfichtigt werben.

Ungeschminkte Wahrheiten. An Antarra Leidende.

Jebermann, ber an Ratarrh in fei= nen vielen Formen leidet weiß, bag bie gewöhnlichen Waschungen, Galben und Douches ihn nicht ju beilen bermögen. Es ift nuplos, biefen Bunft weiter gu erörtern ober Tehlfchlage anguführen, benn ber an Ratarrh Leibenbe weiß es felbit, wenn er fie berfucht hat.

Gine örtliche Unwendung, wenn fie überhaupt hilft, gibt einfach nur geit= meilige Linderung; eine Bafchung, Ginreibung, Galbe ober Bulver fann nicht ben Sit ber Rrantheit, welche bas Blut ift, erreichen.

Die Schleimhäute suchen bas Blut bon bem fatarrhalifchen Bift gu be= freien, baburch bag fie große Mengen Schleim absondern: biefer Mustourf berftopft manchmal bie Nafenlöcher, bie nach ber Rehle und bem Rehltopf füh= ren, woburch ein reigbarer Suften, fortmabrenbes Raufpern, Zaubheit, Unverbaulichfeit und viele andere un= angenehme und hartnädige Symptome hervorgerufen werden.

Gin Mittel, bas wirflich Ratarrh heilen foll, muß innerlich anguwenden fein; ein Mittel, welches allmälig ben Rorper bon ben fatarrhalischen Biften reinigt und bas Fieber und ben Blutandrang welcher bann immer in ben Schleimhäuten borhanben ift, befeitigt. Die besten Mittel biesen 3med gu er=

reichen, find Eucalpptol, Sanguinaria und Sydraftin, aber es war immer noch nicht gelungen biefe werthvollen Beilfrafte zusammen in einer ichmadhaften und bequemen und wirtsamen Form zu bereinigen. Dies ift fürglich erreicht worben, unb

bas Mittel wurde unter bem Ramen

Stuarts Ratarrh Tablets in ben Martt gebracht; es find große, angenehm schmedenbe Lozenges, fo bag man fie langfam im Munbe auflofen laffen fann, wodurch jeder Theil in ben Schleimhäuten und gulett auch ber Da= gen und die Gingeweibe erreicht wirb. Ein Bortheil ber ebenfalls mobl beachtet werben follte, ift ber, bag Stuaris Ratarry Tablets fein Cocaine, Morphium ober giftige Betaubungsmittel, bie fo oft in Ratarrh-Bulbern gefunden werben, enthalten und beren Unwen= bung häufig zu einer Angewohnheit führt, bie weit gefährlicher als bie Rrantheit felbft ift.

Stuarts Ratarth Tablets merben von Apothetern au 50 Cts. für eine volle Größe Padet verfauft, und fie sind vielleicht bas sicherfte und wirts famfte Ratarth-Beilmittel im Darti.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist ange-nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzüstände. Es heilt Diarrhoe und Wind-kolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Finangielles.

Ausländische Gold: Covernment Bonds

per Mue in Gold jahlbar

um täglichen Marktpreis. — Il. S. Government, ountb, Stadt, Gifenbahn und andere gute Bonds. Lifte auf Berlangen, Tel. Main Two. OTIS, WILCOX & CO., Bankiers, H. WOLLENBERGER, Mgr. Bond. Dept ,

186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR..

Geld gut verleihen! Bu beftem Bins-Raten. Genaue Austuuft gerne ertbeilt biboja bin Creenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Bir haben Gelb jum Berleiben Geld an Sand auf Chicagere Eundschendum dis ju irgend einem berteihent. Vertage ju den nie der zigen deren Jinderen Bechsel und Arcditbriese auf Europa.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

Reine Kommission. H. o. stone & co., Mulcihen auf Chicagoer 206 LaSatte Str.



BOONEKAMP

nach allen Welttheilen

H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

UNDERBERG-BOONEKAMP

Rrantheiten der Manner. State Medical Dispensary. 76 Madifon Strafe. nabe State Strafe



Konsultation frei. Sprechtunden 10-4 und 6-3 Abends, Sonntags aut von 10-12 Uhr.
Schreiben Sie nach einem Fragebogen. Sie können ben Boft furirt werben. - Alle Angelegenheisen werden itreng gebeim gehalten.

Medizin frei bis geheilt. Bit laden überhaupt folde mit dronifden Uebele behaftete Leibenden nach unferer Anftalt ein, bie nite genbs Seilung finden fonnten, um unfere neue Mee thobe fich angebeihen ju laffen, bie als unfehlbar gilt.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollftanbiges Sager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen.

bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Ench übergengen, bag unfere Preife fo niedrig als bie niebrigften finb. 19199111



Schwarzwä der Rudud: und Bachtel: Uhren find prachtvolle und nühliche dochzeite u. Geba.totage. Juftriste Rataloge tverden Bebem auf Berlangen frei per Boft supefandt. CEO. KUEHL, 3 m por teut, 178 Randolph Str. f Stere offi, b. Bismard-Qoiel.

Freies Auskunfts-Bureau. Mohne fostenfusi talleftilet; Medisfaden allen Art prompt ausgeführt. 93 jafalle Sir., Jimmer 41. auf

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthmeftern Gifenbahn. Didet-Offices, 212 Glart - Strafe. Sel. Gentral 711 Daffen Ave. und Wells-Gtrafe Station.

Abfahrt. Antunft

Beft Chore Gifenbahn.

Beit Chore Stfenbahn.

Dier limited Schrelzüge täglich 3volschen Chicagon. Ct. Kouis nach Iew Borf und Vollon, via Wadaldschienkohn und Voller-Nater-Nathun mit etgagenwechtel.

Büge geden ab von Chicago wir folgt:

Bige geden ab von Chicago wir folgt:

Big geden ab von Chicago wir folgt:

Big geden ab von Chicago wir folgt:

Bifahrt 12:00 Athle.

Bifahrt 11:00 Athle.

Bifahrt 11:00 Athle.

Bifahrt 11:00 Born.

Bifahrt 11:00 B

3Hinois Bentral: Gifenbahn. Interior Jeneralie i envalle.

Ante durchschenden Jüge verlassen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Part Kow. Die Jüge nach dem Güben keinen (mit Aussahme des Voltziges) an der 22. Str., 99. Str., hohe Vark und 63. Str. Station bestiegen werden. Staddelidet-Office. Manas Str. und Aubitorium-Sotel. C. Louis Springfield Diamond
Spejal (1984)
Ch. Louis Springfield Dadlight
Chegial (1984)
Chembrid, New Orleans Poffing (1985)
Plooutheris & Chaddworth (1985)
Choutheris Chegial (1985)
Chulder Chegial (1986)
C

Burtington: Dinie.
Chicago. Burlington: unb Oninch-Ciendahn. I-L.
No. 3801 Main. Schielwagen und Aichei in 211.
Clarf Str., und Union-Bahndof. Canel und Adente in 211.
Clarf Str., und Union-Bahndof.
Long. Alige Ublante Aufle. 18.00 B. 4.10 H.
Roffert und Horrection. 18.00 B. 4.10 H.
Roffert und Horrection. 18.00 B. 4.20 H.
Roffert und Horrection. 18.00 B. 4.00 H.
Roffert und Horrection. 18.00 B.
Roffert und Horre Burlington-Binie.

Chicago & Alton-Union Baffenger Station. Canal Strafe, awifden Dabifon und Ebems Str. Tidet-Difice, 101 Wbams Str. Tel. Cent'l. 1767.



MONON ROUTE-Dearborn Station. Eidet Offices, 22 biate Abyang. Indianapolis n. Cincinnatt... 2245 B. Tidet Offices, 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Gotell.

Andreadoirs a. Ciricinnat. 224 B. 12.00
Kalapete und Lonisville. 8.30 B. 5.55
Indianapolis a. Ciricinnati. \$280 B. 5.55
Indianapolis a. Ciricinnati. 1245 B. 5.55
Indianapolis a. Ciricinnati. 1245 B. 5.55
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 B. 5.55
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 B. 10.35
Lafapete Acombacton. 250 R. 10.35
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 R. 7.23
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 R. 7.23
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 R. 7.23
Indianapolis a. Ciricinnati. 250 R. 7.23 Baltimore & Onto.
Bahrhof: Grand Jentral Paffagier-Station; Tideb-Office: 244 Ciarl Sex. und Auditorium. Arine extra Fahrpreife verlangt auf Limited Jügen. Aloga edgich, Abfahrt Ankunft

New York und Washington Besti.

Duled Limited.

Tein York Washington und Pittsburg Bestiduted Limited.

Loo P.

Columbus und Pittsburg Cyberg.

Loo P.

Columbus und Pittsburg Cyberg.

Loo P.

Columbus und Pittsburg Cyberg. CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Grand Gentrel Subont. S. Met. und durrifen Strodge. Gitt Office: 115 Mannel. Telephyr 2350 weneve. Zöglich. (Andgen. Schundungt. Abfahrt Andunft Minnespolis, St. Sont. Da. J. 43. B. 4. 6. B. bus c. A Lift. St. Indeb. 4. 3. B. 4. 6. B. Del Montes, Marfhallund. (18.3. B. 2. 2. 6. B. Sponnere und Sprau Zetal. 11. 2. 2. 2. 6. B. 4. 6. B.

Der Superintenbent eines Allerweltslabens und feine Pflichten. - Er muß faft Alles berfteben und Maes wiffen. - Das Wohlergeben bes Beicafts größtentheils bon ihm abhangig. - Die "Floor:

Cehr berichieben vertheilt find bie Fähigkeiten ber Menschen. Mancher ift taum im Stanbe, ben Unforberungen eines einfachen Geschäfts geringenUm= fanges gerecht gu werben, während ein Unberer nach bem Sprichwort: "Wem

Saushalter ber Firma. Er muß barauf achten, bag bie Beigborrichtungen in Ordnung find, daß ein genügender Vorrath von Rohlen borhanden ift und alle nothigen Reparaturen gemacht werben. Er ift ber Schiederichter gwi= fchen bem Departementsborfteher und bem Mann, ber bie Fenfter mit ben Baaren beforirt, benn biefe Beiben lie= gen fich fortwährend in ben haaren, und bie Speifewirthichaft und mas mit berfelben gufammenhängt, ftehen unter feiner unmittelbaren Aufficht. Die "Floormalters" find feine Offigiere, welche feinem Wint gehorchen und ihren Unmuth an ben armen "Cafbbons" und "sgirls" auslaffen. Er ift bas haupt bes Berfandt = Departements, und ba angenommen wird, bag er feine Augen überall hat, so wird er auch ba= für verantwortlich gehalten, wenn bie gefauften Waaren nicht aut eingebadt

find, ehe fie ben Runben jugeschidt Der Superintenbent braucht nicht bie Fabigfeit ju befigen, welche ibn inftanb fegen würbe, ein Stud Geibe bon einem Stud Salbfeibe ju unterfcheiben. Er hat mit bem Gin= und Berlauf ber Waaren nichts zu thun; bas mare felbft bei feiner fonftigen Bielfeitigfeit gu viel; aber er arrangirt bie Bertaufstifche und fieht barauf, bag nicht nur bie Runben, fonbern auch bie Bertaufer genügend Blat haben, und bann hat er noch einen besonderen und febr anstrengenben "Job", welcher barin befteht, bag er bie Batangen gu füllen hat, welche in ben Reihen ber Bertaufer und Bertauferinnen, ber "Cafh Bons" und "-Girls" entfteben. Sier find ber Ausübung feiner Menfchenfenninig feine Schranten gefest, fie erleichtert ibm bie Arbeit und fpart ihm Berbruß und Merger. Dit feinen

empfangenen Baaren ober über beren Nichtablieferung entgegen zu nehmen und gu erlebigen bat, bann ift er foaufagen auch nur ein Menfch, beffen (FB find awar verschiebene Ungeftellte mit ber Enigegennahme berBeschwerben beauftragt, aber in bielen Fallen muß ber Superintenbent bas entscheibenbe Wort fprechen, und webe ihm, wenn biefes Wort nicht mit ben Anfichten ber Bedwerbeführerinnen übereinftimmt. Es find nicht die Blide, bie ihm bei folchen Beranlaffungen bas Leben schwer machen - benn felbft bie berfengenbe Gluth ber schönften Augen bermag ben Banger feiner Unempfindlichfeit nicht gu burchbringen -, wohl aber find es bie theilweise spitfindigen, theilweise birett groben Bemertungen ber Bertreterinnen bes iconen Befchlechts, melde ibn trob feiner icheinbaren Gleichailtigfeit tief frantien, und nur ber Gebonte an feine berantwortliche Stellung, ber er fein menfchliches Empfinden gum Opfer bringen muß, bermag ihn gu trö-

Gin Abglang feiner Burbe fallt auf benen fie ebenfalls ben Stanbpunft flar machen, wenn es nöthig iff, boch fentanten finb. Mus bem Obigen ift erfichtlich, bag ber Superintenbent eis ter Mann ift, bon bem jum größten Theil bas Bohlergehen bes Gefchäfts abhängt. In einigen bet größeren Allerweltstäben bezieht ein solcher ein

erhielten erften Breis Parifer Beltausfiellung. berfagen, nachbem fie fich felber au



Bir möchten Guch in unfer

Menes Schuh-Departement

Herbst-Schuhe

für Männer

offeriren in Bici Rib, Enamel Batentleber und lobfarbige Goodnear Welts.

ist der Preis.

Gin paar Minuten Gurer Zeit maren gut angewandt, unfer Lager in Angenichein gu



North Ave. und Larrabee Str.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Juland.

Rrawalle gegen Roofevelt. Wahlabentener des "Ranhreiters" in Co

Cripple Creet, 27. Sept. Gouber= neur Roofevelt, ber republitanische Bizepräsibentichafts = Randidat, hatte auf feiner Stump-Tour geftern Abend ju Bictor, einem Bergbau-Städtchen 10,000 Jug über bem Meeresspiegel fowie auch zu Independence mit Ra= baumachern zu thun. In Bictor fet= ten ihm biefelben am meiften gu und unterbrachen ihn nicht nur fortwäh= rend, sondern suchten geradezu, bie Bersammlung zu sprengen. Ja es wur= ben Steine nach ihm geworfen, und ein Ungreifer schlug nach ihm, wurde aber bon einem Begleiter Roofevelts fofort niedergeschlagen. Die Bewohner bon Bictor fagen, ber gange Radau fei bon Fremden angefangen worden.

Der Streit icheint ursprünglich ba= burch entstanden zu fein, bag, als Roofevelt fich zu Bictor auf ber bin= teren Platform feines Bahnwagens ihn mit einem Brhan= Frau Banner begrüßte, und ein übereifriger "Rauhreiter", ber zu Roosevelts Es= forte gehörte, ihr biefes Banner ohne Beiteres aus ben Sanden rig und auf ben Boben schleuberte, worauf ber Batte ber Frau, ein hünenhafter Mann, ben "Rauhreiter" ohrfeigte.

Diefe Schlägerei war zwar rafch borüber, machte aber offenbar fehr bo= fesBlut, wie fich bald zeigte, als Roofe= velt mit seiner Estorte nach bem Rath= haus von Victor zog und bort eine Rebe hielt. Sobald ihn ber Senator Wolcott ber Menge borftellte, gab es einen Sollenlarm. Roofevelt ließ fich burch bie Unterbrechungen nicht beir= ren und antwortete auf bie Zwischen= rufe in entsprechender Beife, beenbete aber feine Rebe rafch. Es murben ei= nige Steine nach der Tribune geschleubert, aber offenbar nur, um ben Reb= nern bange gu machen. 211s aber Roofe= belt bie Salle verließ, mar fofort ein Boltshaufe mit Anüppeln hinter ihm ber, und Gier, Bitronen, Steine u. f. w. flogen in ber Luft herum. Die Mufittapelle hörte auf zu fpielen, und er= griff die Flucht, Jemand fchlug mit einem Transparent=Brett nach Roofe= belt; aber ber Poftmeifter Daniel Gullivan, welcher Roofevelts Estorte führ= te, fclug ben Angreifer mit einem Stod nieber, und bie Begleiter befcugten ben Ranbibaten erfolgreich mit Stoden, Beitschen und anberen Baffen bis er wieder auf bem Bug war. Roofevelt wollte felber in Die Schlägerei eingreifen, wurde aber bon feinen Freunden babon abgehalten.

Es war noch zu berwundern und qu= aleich ein gludlicher Umftand, baß bei bem gangen Rummel feine Schiefmaf= fen benutt wurden. Daher gab es nur Leichtverlette.

Die Auftritte in Inbependence ma= ren im Bergleich gu ben obigen giem= lich harmlofer Natur.

Es hieß, baß fich in Cripple Creef bie obigen Borgange wiederholen, unb bie Rramaller auch nach biefer Stadt tommen würden. Doch traf man ausgebehnte Borfichtsmagnahmen für ben gangen Reft ber Tour. Außer vielen Zwischenrufen ereignete fich auch nichts mehr bon Belang. Mis Roofevelts Bug bon Cripple Creef abbampfte, fuhr auch eine ichwerbewaffnete Sheriffs-Abthei= lung mit.

Bahnunglud durch Sochwaffer. Fort Worth, Tex., 27. Sept. Ein

Personengug auf ber Fort Worth= & Rio Grand-Bahn rannte unweit Rod Creef in eine Musschwemmung hinein, wobei eine Berson getöbtet wurde, mah rend 6 bis 8 Undere Schlimme Berlegungen babontrugen. Der Bug wurbe arg bemolirt.

Bigarrenmader ftreifen.

Tampa, Fla., 27. Sept. In ben großen Zigarrenfabriten bon Sanches & Heha und von Arquelles, Lopez & Bro. wurbe ein allgemeiner Streit angeordnet, wodurch etwa 1000 Mann mußig wurden.

In ber Sanchez'schen Fabrit waren zwei Tabakssortirer angestellt worden, bie nicht zur Gewertschaft gehörten, und ihr auch nicht beitreten wollten, und bie Beschäftsleitung weigerte fich, fie zu entlassen. Auch die andere Fabrit hatte einen, nicht zur Gewertschaft gehörigen "Trimmer" angeftellt und behalten.

Musland.

Dem Scharfrichter verfallen!

Bremen, 27. Sept. Bartholomaus Rost, welcher im Oftober vorigen Jahaus Chicago ausgeliefert wurde, unter ber Antlage, Die Bohmin Marie Bobida, die er geheirathet hatte, ermordet und beraubt und bie Leiche in die Elbe geworfen zu haben, ift hier schuldig gesprochen und zum Tobe verurtheilt worben.

Der Richter fagte in feiner Schluß= ansprache an die Geschworenen, schon allein die Auslieferung Roft's wegen Mordes mache ein Berbitt auf blogen Todtschlag ober gar eine Freisprechung unmöglich. Roft foll bekanntlich aus einer hochachtbaren öfterreichischen Familie stammen.

Riedriger Bafferstand des Rheins.

Mainz, 27. Sept. An manchen Stellen in ber Gegend bes Mittelrheins hat jest ber Flug einen fo niedrigen Wafferstand, daß ber Schiffsvertehr arg geftort ift oder bollig eingestellt wer=

Telegraphische Nolizen. Snland.

Der Prozeß gegen harry G. Moutsen, ebenfalls in Berbindung mit bem Goebel-Mord, wird am nächsten Montag in Georgetown, Kh., zur Ber= handlung fommen.

- In der Umgegend von New Rich= mond, Wis., haben Regenguffe ebenfalls gewaltigen Schaben berurfacht. Die Winterfaaten find buchftablich erträntt.

- Der Maispalaft in Mitchell, S. D., ift geftern Abend formell eröffnet worden. Phinnens United States= Rabelle bon Chicago wird im Innern bes Palastes die Hauptattrattion bil= ben.

- Muthmaglich in Geiftesftörung machte bie Gattin bes Bantiers John S. Thompson in Lacon, 311., einen Gelbstmorbberfuch mit bem Revolver. Es ift wenig Aussicht borhanden, fie gu retten. Erft fürglich mar fie mit ihrem Satten bon einer Europareise heimge=

— Das Hochwasser im unteren Brazos, fowie im Colorado, Teras, fällt jest wieber langfam, und man baf bie Gefahr borüber fei. alaubt, Die Nachrichten über weggeschwemmte Städtchen waren größtentheils ftart übertrieben, obwohl bas angerichtete

Unheil immrebin ftart genug ift. - Der bemokratische Abgeordneten= haus-Raufus von Rentudh hat fich ge= ttern Abend auf eine Wahlborlage geeinigt, welche bestimmt, bag bie Staats= behörde aus einem Demokraten, einem Republitaner und einem Staatsbeam= ten bestehen soll. Diese follen bie Countybehörben ernennen.

- Che B. 3. Brhan geftern bon Lincoln nach Nebrasta City abreifte, ersuchte er in einer, an bie Breffe gefandte Notiz feine politischen Freunde, am 2. Ottober fein Bilb aus Soflich= feiterücksicht gegen ben republikanischen Bige = Brafibentschafts = Randibaten Roofevelt, welcher an biefem Tage in Lincoln eintrifft, aus ben Genftern gu

- Bei ber Gefängniß=Rommiffion bon Georgia hat der Anwalt 3. M. Ebmondfon auffehenerregende Anfla: gen gegen bie Bermalter bes McRee': ichen Gefangenenlagers im Countn Lownbes erhoben, wonach bie Gebrii= ber McRee unschuldige Männer und Frauen mit Gewalt erareifen liefen und fie in ihrem Lager behielten, wo fie ohne Lohn arbeiten mußten, gerabe wie Berbrecher, und oft auch mikhandelt wurden ober noch merben! Es wird jett gunächft in einer Angahl Fällen bas Sabeastorpus = Berfahren einge= leitet werden, um den mit Gewalt Fest=

gehaltenen die Freiheit zu verschaffen. - Aus unferer Bunbeshauptftabt wird gemelbet: Die Borfteber ber ber= fchiebenen Departemens im Rriegsamt erhielten Befehl, Aufftellungen gu ma= chen in Bezug auf die Roften der Re= frutirung und Erhaltung einer Freiwilligen = Truppe gegenüber berfelben Ungahl bon Regularen mit befonberer Berücksichtigung ber Extra-Roften, welche die Retrutirung und Organisi= rung bon Freiwilligen nöthig machen. Das Rriegsamt wird für bas Projett ber Bermebrung ber regulären Urmee auf 100,000 Mann entschieben eintre-Die Zeit für bie Entlaffung ber Freiwilligen auf ben Philippinen rudt General Arthur hat erflärt, bag er feine Truppen entbehren tann, vielmehr Berftartungen braucht!

- Um nächften Montag gelangen bie Borftellungen bes Paffionsspieles bon Oberammergau jum Abichluß.

- Bei ben Bahlen für ben Gotha'er Landtag haben bie Sozialbemofraten, wie endgiltig mitgetheilt wird, 9 von 19 Sigen gewonnen.

- Gine Depefche aus Friedrichsha fen, Württemberg, melbet beftimmt, baß am 3. Ottober ein abermaliger Aufstieg mit bem Luftichiff bes Grafen Beppelin ftattfinben wirb.

- Der Papft empfing geftern in ber Beterstirche 20,000 Bilger, benen er ben Gegen ertheilte. Mit ben eingelas tenen Gaften waren 30,000 Berfonen

in ber Rirche anwesenb. Der Papft war bei befter Gefundheit.

— Wegen angeblicher Anarchiftenge= fahr fuchen Beamte ber politischen Bolizei gang Berlin und bie Bororte ab; alle Ausländer werben aufgeforbert, fich zu legitimiren und gründliche Ausfunft über ben 3wed ihres Aufenthal=

tes zu geben. - Der Abjutant bes verftorbenen Bringen Albert von Sachfen beftätigt est die Ungabe, bas Durchgehen ber Pferde am 17. September, wodurch ber Bring ums Leben tam, fei burch bas rafche Borbeifahren bes Pringen bon Braganza an ber Equipage bes Prin= gen Albert verurfacht worben.

- In Drummore, Luce Ban, ift bie Nachricht eingetroffen, bag am 20. September ein Orfan in Ofiord, 35= land, gewüthet hat. Der Wind hatte angeblich eine Geschwindigfeit von 120 Meilen in ber Stunde. Fast alle Fi= scherboote wurden auf ben Strand getrieben, Säufer weggeweht und meh= rere Personen find umgefommen.

- Es wird halbamtlich mitgetheilt, daß bas Datum, an bem bas neue beutsche Fleischbeschau = Gefet auf einheimische und frembe Probutte Un= wendung finden foll, noch nicht festge= fest ift, ausgenommen, baß, wie. be= reits befannt, bas Berbot ber Ginfuhr bon Bürften und Buchfen-Fleisch am 1. Ottober in Rraft tritt.

- Der preußische Minifter ber öf= fentlichen Arbeiten, Thielen, ber San= belsminifter Brefelb und ber Unterrichtsminister Dr. Studt find von Ba= ris. mo fie bie Beltausftellung befucht haben, gurudgetehrt. Mue Drei fprachen fich höchft anerkennend über bie herzliche Behandlung aus, bie ihnen feitens ber frangösischen Regierung gu= theil wurde.

Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Port: Cceanie von Liverpool (verlor unterseas einen Schraubenflügel in fütrmischer See.); neoven von London: Sarbinian von Glasgow. Plefohama: Empreh of China von Annouver, B.C. Gibraltar: Werra, von New Port nach Reapel uiw. Retterbam: Amfterdam von Reip Port, Eiverpool: Germanie und Georgian von New Yorf; sigammere von Bofton; Lafe Champlain von Monzeel

cal. Glasgow: Anchoria von Rew Pork. London: Marquette von Rew Pork. Soutdomiphic: New Pork von Rew Pork. Soutdomiphic: Rew Pork von Rew York nach Hamburg: Patricia von New York. Bremen: Kaiserin Maria Theresia von New York.

Abgegangen.

Rem Port: Aller nach Bremen; Kaifet Friebrich ach Saunburg; La Gascogne nach Saure; Pucatan ach Levana. Bofton: Bobemian nach Liverpool. Bojton: Bohemian nach Liverpool. San Francisco: Samoa nach Jonolulu n. f. w. Sonthambton: Labn, von Bremen nach New Port. Oneenstown: Zwernia, von Liverpool nach Bojton; Seutonic, von Liverpool nach Kew York. Sydney, Auftralien: Alameda nach San Francisco.

Lofalbericht. Blutdürftiger Ginbrecher.

Ein 73 Jahre alter Greis von einem farbigen tödtlich vermundet und beraubt.

Der 73 Jahre alte Louis Superftein hatte heute früh mit einem Ginbrecher einen harten Strauß auszufechten und unterlag schließlich, nachbem der Ginbringling, welcher ber farbigen Raffe angehört, ihm mehrere Mefferstiche ber= fett hatte. Die Nachbarn wurden burch bas Geräusch bes Rampfes aufmertfam gemachi, boch als fie bem in bem Saufe No. 572 Canal Str. mohnen= ben alten Mann zu Silfe tamen, hatte her Ginbrecher fich bon \$18 in Baar und Werthpapieren im Betrage bon \$600 bereits geflüchtet und Superftein, ber infolge bes Blutverluftes bie Befinnung verloren hatte. wurde nach bem Michael Reefe-Sofpi= tal befördert, wo die Aerzte seinen Zu= ftand als gefährlich bezeichneten.

Wie Superftein nach Wiebererlan= gung feines Bewußtseins erzählte, er= wachte er turg bor 3 Uhr burch ein Geräusch und bemertte einen Farbi= gen, welcher feine Tafchen burchfuchte und fich um ben alten Mann nicht gu fümmern ichien. Diefer fprang jeboch auf ben Raubgefellen zu, padte ihn an der Rehle und fchrie aus Leibesträften um Silfe. Der Schurte, wuthend ge= macht burch ben unerwarteten Miberftanb, gog ein Meffer und berfette bem alten Mann einen Stich in ben Unterleib, zwei Stiche in die Bruft und bermundete ibn an anderen Rorberthei-Ien, bis feinem Opfer bas Bewuftfein fcmand. Er mirb bon ber Roligei eifrig gefucht, doch bis jett ohne Erfolg.

gur Mufitfreunde.

herr D. L. Mobad, ber Befiger bes befannten Rongert-Ctabliffements Rr. 19-23 R. Clart Strafe, hat bafelbft biefer Tage ein fogenanntes Frati-Orchestrion aufgestellt - ein mecha= nisches Musikwerk, das in feiner prach= tigen Rlangfülle ein achtzehn Mann ftartes Orchefter erfest. Das Inftrument ift aus ber berühmten Frati'fchen Orgelfabrit in Berlin hervorgegangen, und bemfelben wurde jungfthin auf ber Parifer Beltausftellung bie golbene Mebaille quertannt. Wahrend bie bisberigen Orcheftrions in Folge ihrer schweren Walzen eine zu ftarte Tonfülle aufwiesen, und bie einzelnen Inftru= mente wenig harmonisch zusammen= wirkten, ift ber Mechanismus bes Frati'fchen Inftruments berart, bag bei jedem einzelnen Mufitstud eine flangvolle harmonie erzielt wirb, beren Tonfülle überdies je nach Belieben perffartt ober berminbert werben fann. Das Drcheftrion, welches eleftrifc betrieben wird, und bas herr Bobad mit einem Rostenauswand von \$2250 hat aufftellen laffen, gibt leicht und ge= fällig je bes beliebige Musitstud wieber. Runfifreunde follten bie Belegen= beit wahrnehmen, fich bas prächtige Inftrument einmal anguboren.

* In bem Gebäube ber Cotter Wall Paper Worts, 410 Minois Strafe, wurde ber 13 Jahre alte Richard Jadfon, 572 Orleans Strafe, heute Morgen durch ben Fahrstuhl getöbtet.

Tödlliche Liebe.

Eifersucht der Beweggrund gu Gewaltthaten.

Tragifder Abfoluf eines 21jähri: gen Chelebens .- Dord und Selbfimord.

Eine Eiferfüchtige ichieft' Docher in die Luft. -Der Sahnargt Spencer und feine Gat=

3m erften Stodwerte bes Saufes

Dr. 114 Best 18. Strafe spielte sich geftern Nachmittag eine erschütternbe Familientragobie ab. Joseph Gloup, ber Befiger bes Saufes, glaubte feiner Gattin, mit welcher er einundzwanzig Jahre lang Leid und Freud' gemein= schaftlich getragen hatte, nunmehr ben Lebensfaden abschneiben zu muffen, weil fie ihm untreu geworden fei. Nach vorangegangenem Wortftreite fturmte der Mann, vor Aufregung taum noch feiner Sinne mächtig, in fein Schlafsimmer, rig feinen Revolber aus einer Schublade der daselbst befindlichen Rommobe, und ehe feine Battin fich noch ber Gefahr, in welcher fie schwebte, recht bewußt werben tonnte, fah fie bie Mündung der Waffe auf fich gerichtet. 3m nächsten Augenblid trachten, schnell auf einander folgend, drei Schuffe. Mit lautem Aufschrei fiel Frau Cloup bewußtlos zu Boden. Mitglieber der im zweiten Stodwert des Hauses wohn= haften Rat'ichen Familie eilten, burch ben Anall ber Schiffe angelocht, Die Treppe herab. Che fie die gum Schau= plat ber Blutthat führende Thure gu öffnen bermochten, fiel wiederum ein Schuk. Sloup hatte fich eine Rugel ins hirn geschoffen. Daß bie unselige That bon bem Mann borbebacht mar. geht baraus hervor, bag er, ehe er bie Mündung der Mordmaffe gegen bie eigene Stirne preßte, ein Flaschchen mit Rarbolfaure, bas er ebenfalls ber Rom= mobe entnommen hatte, bis gur Reige leerte. Als ber bon ben Nachbarn eiligft herbeigerufene Urgt im Saufe eintraf, war bereits alles Leben aus Sloups Rörper entflohen. Die unglückliche Frau war von brei Rugeln getroffen worben. Die eine war ihr in ben Sals, bie andere in bas rechte Bein, die britte in ben Unterleib gebrungen. Der Argt ordnete bie Ueberführung ber Schwerverlegten nach dem County=Hofpitale an, wo fie heute Bormittag burch ben Tod bon allen Schmerzen erlöft wurde. Joseph Sloup war in John Daubers Holzhof, an Laflin und 22. Str., als Bachter angeftellt. Er hatte mit feiner Sattin fo lange im gludlichften Ginber= nehmen gelebt, bis bor nicht gang brei Jahren feine Schwefter, Die Battin von Albert Alida, gestorben war. Alsdann hatte er seinen Schwager im Berbacht, baß er feiner Gattin nachstellte, und biefe bezichtigte er wieder allzu großer Bertraulichfeit mit bem Schwager. Die von ben Nachbarn Rlidas, welcher an Man Strafe, nahe ber 19. Strafe, wohnt, erklärt wirb, hatte Sloup nicht ben geringften wirklichen Grund gur Gifersucht. Roch por brei Jahren hatte ber unfelige Mann fo großes Bertrauen gu feiner Frau, bag er ihr bas Saus Dr. 114 Weft 18. Strafe gerichtlich überschrieb, welches fie fich gum Breife

Speife für Prediger. Deren Werth erkannt mahrend Abmefenheit der Familie.

bon \$1600 aus ben gemeinschaftlichen

Erfparniffen erworben hatten. Die vier

Rinder des Cloup'ichen Chepaares

waren nicht baheim, als sich bie Un=

glücksthat ereignete; ber 19 Jahre alte

Frant ift in ber Fabrit für elettrische

Rev. J. B. Len, Baftor der Erften M. E. Kirche, South Tampa, Fla. machte eine intereffante Erfahrung, als feine Familie bes gelben Fiebers wegen weggiehen mußte. Er fagt: "Letten September, als wir vom gelben Fieber= schreden heimgesucht wurden, zog sich meine Familie auf unbestimmte Zeit in

bas Innere bes Lanbes gurud. "Ungefähr in ben legten gwei Sahren hatte ich mich forperlich und geiftig be= beutend angeftrengt, und mein Rerbenfuftem ichien vollständig gufammen= zubrechen. Ich hatte verschiedene tuch= tige Aerzte, aber ihre Arzneien vermoch= ten nicht, meinem Fall zu helfen - bas Befte, mas fie thun tonnten, war, mir nur zeitweilige Linderung zu ber=

schaffen. "Bur Zeit, als meine Familie weg gog, wurde meine Aufmertfamteit auf Grape Nuts Food gelentt. Mehrere Umftände veranlaßten mich zu der Un= nahme, daß meine Leiden gum größten Theile unguträglicher Nahrungsmittel gugufchreiben feien. Die Abmefenheit meiner Familie bot mir eine gute Belegenheit, bie neue Speife zu versuchen, ba fie vollständig getocht ift, und ich fie barum nicht augubereiten brauchte.

"So begann ich, zwei Mahlzeiten bes Tages aus Grape Ruts und Sahne ober Milch zu machen, und ag nichts Anderes. 3h war mäßig im Effen, und überaß mich nicht. Die Befferung war augenscheinlich, beinahe gleich im Anfang, - meine Berdauung befferte fich, ber Schlaf murbe regelmäßig und erquidend und ich begann an Gewicht gugunehmen. 3ch tonnte balb bie Arbeit mit weniger Unftrengung und mehr zu meiner Zufriedenheit ausführen

"Mein Nervenspftem hat fich wunberbar gebeffert, und heute wiege ich wie je und ich finde, baß Rraft allen Anforderungen entfpricht. Dies ift noch nicht Alles. Mls meine Familie gurudtehrte, wurde Grave Ruts regelmäßig gur Frühftuds= geit gegeffen. Die Rinder agen es, unb ihre Gefundheit befferte fich.

"Meine Gattin, die einen Säugling nährte, hatte, nachdem fie Grape Ruts regelmäßig gegeffen, jum erften Male in vielen Jahren genügende natürliche Ernährung für das Baby, ohne fünftliche Erfahmittel. Grape Ruts-Speife brachte uns nicht nur burch die Krantbeits-Beriobe, fonbern war auch ein Segen für bie gange Familie".

Inftrumente bon Storms & Carlfon angestellt, bie um zwei Jahre jungere Marie ift in ber Bappichachtelnfabrit ber Firma Some & Davis thatig, und ber zwölfjährige Joseph, wie auch die 9 Jahre alte Rosh befanden sich in der Schule.

Un ber Ede bon West Chicago Abe. und Leavitt Str. frachten geftern Rach= mittag in ichneller Aufeinanberfolge zwei Revolverschüffe. Die Stragenpaffanten stoben nach allen Richtungen ber Winbrose auseinanber. Rur Abam Mendt, Bermalter ber Tuenhalle bes Westfeite=Turnbereins, hatte ben Muth, auf die Schiegbolbin losqueilen und fie zu entwaffnen. Die Schiekaffare ift bon ber Polizei noch nicht vollständig aufgeklärt worden. Bisher murbe nur ermittelt, baß eine junge hübsche Frauensperson bie Augeln, welche nicht tra= fen, auf William Berner abfeuerte. Berner foll erft bor zwei Monaten ber Batte ber achtzehn Jahre alten Buffie Fibrich geworden fein und fich jest icon mit Scheibungsgebanten tragen. Die junge Frau wohnt gur Zeit wieder bei ihren Eltern; Berner hat fein Junggefellenleben wieber aufgenom:

Die Polizei bemühte fich auch heute bergeblich, ben Schleier gu lüften, mel= cher ben Tob ber jungen Frau Eba Bog, bon Rr. 7846 Coles Abe., um: gibt. Dr. Thomas A. Ballace, welcher in feinem Sprechzimmer bewußtlos ne= ben ber ebenfalls ohnmächtigen Frau Bog am Boben liegend borgefunden wurde, ift angeblich noch nicht fo weit wieber hergestellt, baf er geftern Rach= mittag gur Untersuchung fommen fonnte, bie ber Coroner über ber Leiche bon Frau Bog abhielt. Nachdem bie Ausfagen von J. A. Boß, dem Gatten ber Geftorbenen, bon Ebna Did, ber Tochter bes Befigers bom Saufe, in welchem fich bas Sprechzimmer bes Dr. Ballace befindet, von Polizift John McNamara, welcher bie Bewußtlofen auffand, wie auch bon Eduard Bog und Dr. C. F. Swan entgegengenom: men worben maren, wurde bie Coroners-Untersuchung bis auf morgen, Freitag, vertagt.

Frau Ollie Spencer, weiche, wie ge= ftern berichtet, im Sprechzimmer ihres Gatten, bes Zahnarztes Charles Spencer, Nr. 223 B. Ban Buren Str., bemußtlos vorgefunden murde, befindet fich im County=Sofpital auf bem Bege bollftanbiger Bieberherftellung ihres Denkbermögens. Sie spricht ihren Gatten bon jebem Berbacht frei. Conberbar ift aber ber Umftand, bag Spencer in ber Rahe bes Saufes gur nämlichen Zeit, ba feine Frau nach bem Hofpital geschafft murbe, wie ein Salb= betäubter auf ber Straße umbertau= melte. Db bie Beiben fich mittelft Opiaten berauscht, ober ob fie ein feuchtfröhliches Wiebersehensfest gefeiert haben, an beffen Folgen fie lit= ten, vermochte die Polizei nicht zu ermitteln. Die berbächtige Aufschrift auf bem Zettel, ber im Tafchenbuch ber Frau borgefunden wurde, erflärte Spencer heute bamit, bag er feiner Gattin bor mehreren Wochen, als biefelbe am Inphus erfrantt im County= Hospital weilte, Diesen Zettel mit ber Aufschrift "Wenn Frau Charles Spencer ein Unglud guftogen follte, bitte Dr. C. Spencer, entweber im Great Gaftern Sotel, Rr. 500 Babafh Abe., ober in ben Bofton Dental Barlors, Dr. 148 State Str., babon zu benachrich= tigen", aus großer Besorgniß um bie Erfrantte in ihr Portemonnaie ge=

stedt habe. Das große Uebel in ber Welt ift schon seit alter Zeit, bag man im Leben selten balt auf rechte Maskigkeit. Der eine überiht sich oft, ber Andere triuft zu start, ber Dritte plagt sich Tag und Nacht und krengt sich an zu arg. Da geht dem Magen die Gebuld benn endlich aus; er fpricht; Aln meinen Leiben bift Du schuld, Die bien' ich länger nicht. – Und nun müßte der Erganismus in's Stoken gerrathen, wenn er nicht mittelst Et. Wernard Kräuterpillen wieder in Gang geseht würde. Für 25 Cents bei Apothekern zu haben.

Der Bafferdiebftahl-

Beginn der Untersuchung durch die Großgeschworenen.

Die Großgeschworenen beschäftigten sich gestern angelegentlich mit ben Mo= geleien in ben Biebhöfen und verhörten eine Angahl von Zeugen. Der erfte ber= felben war Superintendent Nourfe bom Wasseramt, welcher über bas Auffin= ben ber nach bem Gebäude ber "Continental Bading Company" führenden Röhre Bericht erftattete, woburch, wenn biefelbe täglich im Gebrauch mar, Waffer zum Werthe bon \$10,000 jährlich bem anderweitigen Gebrauch entzogen wurde. Er mußte inbeß gu= geben, daß es schwer fei, Mitglieder ber Gesellschaft für ben Betrug verantwort= lich zu machen. Weitere Zeugen maren Waffermeter-Infpettor Coghlan, ber wegen bes befonnten Beftechungsberfuchs vernommen wurde, und sonstige städtische Angestellte, welche bei der Aufbedung ber geheimen Röhre behilf= lich waren.

Swift & Co. haben burch ihren Superintendenten C. S. Young Die städtischen Behörden davon in Kennt= nig gefest, bag fie eine weitere Durch suchung ihres Anwesens nach ge= beimen Bafferröhren nicht geftatten fonnten, ba bie Arbeiter baburch gu viel in ihrer Befcaftigung geftort mur-Superintendent Rourfe wird ben. fich an diefe Mittheilung nicht fehren, fondern feine Untersuchungen auch fernerhin fortfegen. Er hat ber ermagn= ten Schlachthausfirma babingebend ge= antwortet und erflart, bag er auf Grund bon Settion 12 ber Berord= nung, welche bem Departement für öffentliche Arbeiten bas Recht gibt, irgend welchen verbächtigen Röhren bis au ihrem Endpuntt gu folgen, feine Untersuchung fortsetzen und sich an teinen Protest tehren werbe.

Der ächte Unberberg = Boonelamp wird einzig und allein in Deutschland bestillirt. Siehe Anzeige.

Merkwürdige Sachen.

Gerade wie in Dummesdorf. Somablider Berrath einer Braut.

Eines Erfinders trauriges Schickfal. hat ein Borurtheil gegen die Etabt Chicago.

Bon ber Feuerwehr in Dummsborf erzählt man fich, daß fie bei einem Branbe in ihrer Gemeinbe, bie ihnen ju Silfe tommenbe Sprigenmannichaft des Nachbarortes gröblich in die Flucht fchlug mit ber Begrunbung: "Dies hier ift unfer Feuer und geht Guch gar nichts an; wenn Ihr lofchen wollt, fo schafft Guch einen eigenen Brand an." - Mis bie Dummsborfer Lofdmann= schaften ihren Sieg über bie Rollegen bon jenfeits ber Grenze errungen hatten, fiel gerabe frachend bie lette Band ber in Brand gerathenen Scheuer ein. - Muf ben Dummeborfer Standpuntt hat fich geftern Abend im Town of Late auch ber Privatwächter Charles Bog geftellt, als er Ginbrecher in bem Labenlokal von John Winters, Nr. 5251 Halfteb Str., bemerfte. Er wollte bie Schächer gang allein einfangen und berwehrte bem hingutommenben Schut= manne Burns bie Mitwirfung. fam zu einem heftigen Streite zwischen Sicherheitswächtern, welchem ben Burns ichlieflich ein Enbe machte, in= bem er Bog niederschlug. Inzwischen hatten fich aber bie Ginbrecher gludlich aus bem Staube gemacht. Burns nahm bann, um boch etwas in ber Sache ju thun, ben übereifrigen Bog in Saft, und biefer wird fich nun wegen Behinberung eines Beamten in ber Erfüllung feiner Dienftpflicht zu verantworten haben.

Schnöben Berrath hat ber Mr. 231 North Park Avenue wohnhafte Charles Janfen bon Mamie Schult erfahren, bie er gestern als Chegesponft heim= auführen gebachte. Die Bortehrungen für bas frohe Ereignig waren bon Janfens Seite ichon forglich getroffen wor= ben, und es fehlte geftern nur mehr bie obrigfeitliche Beiraths=Lizens. Beforgung biefes wichtigen Dotuments begab ber Bräutigam sich nach bem Bureau bes County=Clerks, wo Serr Salmonfon, ber bienftthuenbe Schalterbeamte, fein Begehr mit ftabtbe tannter Liebenswürdigkeit erfüllte. Mit beschwingten Sohlen eilte Charles nun borthin, wo feiner Meinung nach Mamie auf ihn harrte. Wer befchreibt feinen Rummer, feine Entruftung und feinen heiligen Born, als er fand, baß Mamie fort war, und bag fie nicht nur ihre eigene Person, sondern auch eine beträchtliche Summe Gelbes, fo er ihr anvertraut, und berichiebene Schmudgegenstände, bie er ihr gum Ungebinbe berehrt, aus feinem Bereich gebracht hatte.

Janfen hat fein Lied ber Polizei geklagt, und diese wird ben Berbleib ber treulosen Mamie zu erfunden suchen.

* * * 3m Reller feiner Wohnung, No. 1882 N. Albanh Abe., ift's geftern zu früher Morgenftunde bem Erfinder William G. Belt ergangen wie weiland bem Monch und Chemifer Bertholb Schwarz in feiner Rlaufe - nur daß Belt bei ber Beschichte meber bas Bul ber noch sonst etwas annähernd merthiges erfunden zu haben icheint. Was Belt in feinem Reller eigentlich getrieben hat, weiß Niemand, benn er hüllte sich aller Welt gegenüber in ein tiefes Geheimnig und war so besorgt, beffen Lüftung zu berhuten, bag er fei= ner Arbeit nur in ben ftillften Racht= ftunden, zwischen 2 und 4 Uhr Mor= gens, oblag. Kurg bor 4 Uhr erfolgte nun geftern früh in bem Reller eine Explosion, welche eine Feuersbrunft gur Folge hatte. Belt, der durch bie Ge= walt ber Explosion an die Rellerbede geschleubert worben war und bann bas Bewußtfein verloren hatte, ift halb er= ftidt und ichwer berbrannt ins Freie geschafft worben. Er liegt jest im Gligabeth-Hofpital barnieber.

Durch einen fonderbaren Entschuldi gungsgrund erwirtte geftern Dit burger Edmard C. Bates in ber Gupe= riorgerichts=Abtheilung des Richter Chnrtaus feine Befreiung bom Ge= Bur Berhandlung dworenendienft. war eine Schabenersattlage angesett, welche ein herr Woells gegen bie Stabtgemeinbe Chicago angestrengt hat. Der Rechtsvertreter ber Stabt richtete an die Jurnfandibaten, mehr bem hertommen gemäß, als weil ihm folches nothwendig erschienen ware, bie übliche Frage: "Saben Gie irgend ein Vorurtheil gegen die verflagte Partei?" - Der Fragefteller glaubte feinen Ohren nicht trauen zu burfen, als ber Mr. Bates ihm ein bernehmliches "%a! gur Untwort gab. Der Richter, melder dem Frage- und Antwortspiel bis dahin wenig Beachtung geschenkt hatte, war ebenfalls aufmerkfam geworden und mischte fich ein.

"Habe ich Sie recht verstanden? Sie find gegen bie Stadt Chicago vorein= genommen?" richtete er bas Bort an

"3ch tann es nicht leugnen", gab ber gur Antwort; "ja". "Bollen Gie mir. bitte, ertlaren.

worauf fich biefes Borurtheil begrünbet und welcher Urt es ift?" "Das kann ich nicht; dazu ist das Gefühl zu unbestimmt; aber borhan=

ben ift es". "Sm; haben Gie etwa auch ein Borurtheil gegen ben Staat Illinois ober gegen die Bereinigten Staaten von Nord=Umerita?"

"Nein, bas tonnte ich nicht behaup-

"Na, bas eine genügt auch," brumm: te ber Richter. "Gie fonnen geben." Und Bürger Bates jog mit feinem Rorurtbeil bon bannen.

In South Chicago ftieg gestern Mi chael Polasti, ein Arbeiter der Minois Steel Co., welcher bom religiofen Bahnfinn befallen worben ift, Die bie flebrige Fluffigfeit in's Geficht. Die schwante Leiter hinauf, welche an ber Rauber find barauf eiligst entfloben.

Außenseite bes großen Schlotes Stahlplattengießerei befeftigt ift. Er gewann ben Rand bes 150 Fuß hohen Schornsteins, feste fich auf benfelben und begann bort mit lauter Stimme fromme Lieber gu fingen. 3wifchen= hinein fündigte er an, bag er eine himmlische Botschaft empfangen habe, fich bon ber Sohe bes Schlotes herabgufturgen, um auf biefem Bege birett in bie Reihen ber Geligen ju gelangen. Gine große Menschenmenge fammelte. fich am Fuge bes Schlotes an und fab boller Spannung ber Entwidelung ber Dinge entgegen. Um Polasti auf fei= nem luftigen Standpuntt nicht burch Rauch und die Sige bes Schlotes gu gefährden, ließ bie Fabrifleitung bie Feuer ber Effen lofchen. Gin Freund Polastis, ber Arbeiter Sonalsti, ftieg bann zu jenem hinauf, und ihm gelang es, ben Irren gum Abftieg gu überreben, indem er argumentirte, bag er, um birett in ben himmel zu gelangen, feinen Weg burch Feuer und Waffer nehmen muffe. Als Folasti wieber auf bem Erbboben anlangte, wurde er rafch überwältigt und gefangen gefest. Der Sicherheit halber hat man ihn in eine Zwangsjade geftedt.

Das erfte Opfer.

Die Saifon bes besonbers bei unferer akademischen Jugend so beliebten Fußballspiels hat begonnen und wird bis jum Abend bes Danffagungstages voraussichtlich bie übliche Zahl bon Opfern forbern. Das erfte berfelben liegt icon auf bem Siechenbett. Es ift Lawrence Bierfon aus Lexington, Mo., ein Student ber Late Forest Aca= bemy. Derfelbe gerieth geftern in einer Fußball-Partie, welche bas "Team" ber Acabemy mit bem ber Gubfeite-Bochfcule fpielte. in's brange und wurde in bewußt= Zustande bom Rampf= lofem plate getragen. Die Merzte bes Bresbyterianer-Hofpitals in Evanston, wo fich ber Berlette in Behandlung befin= bet, haben bei bemfelben eine Berren= fung ber Wirbelfaule festgeftellt und erflaren, bag er fich in größter Lebens= gefahr befinde. 3m Falle es gelingen follte, ihn burchzubringen, ift es boch nicht ausgeschloffen, bag ber Unglud= liche zeitlebens gelähmt bleibt.

Des Mordes fouldig.

Bon ben Geschworenen bor Rrimis nalrichter Smith ift geftern Abend Artie Duslen ber Ermordung bes Louis 5. Johnson schuldig befunden und zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe berurtheili worden. Duslen hatte ben Johnson am 17. April biefes Jahres auf bem Grunbftude bes "Queen and Crescent Club", Nr. 1419 B. 61. Str., erschoffen, nachbem es zwischen ben bei= ben Männern einer geringfügigen Summe Gelbes wegen jum Streit ge= tommen war. Die Bertheibigung hatte au gunften bes Angeklagten geltenb ge= macht, daß diefer fich im Zustande ber Nothwehr befunden hatte, doch wies die Staatsanwaltschaft nach, bag Duslen bor bem verhängnifvollen Zufammen= treffen gebroht hatte, er wurde Johnfon über ben Haufen tnallen, sobalb er seiner ansichtig würde.

Bermift.

Der 45 thre alte Feuerwehrmann Michael C. Sullivan, Mitalied der Sprigenkompagnie Rr. 14, wird bon feinen im Hause Rr. 1899 Nord Marfhfielb Avenue wohnhaften Fami= lienangehörigen seit lettem Freitag vermift. Un jenem Tage hatte fich Gulli= ban nach ber unteren Stadt begeben, um Geld und Werthfachen in einem biebes= und feuersicheren Gewolbe an Dearborn Strafe zu beponiren. Seit= bem ist er nicht mehr gesehen worden. Seine Gattin fürchtet, daß ihm ein Unglud zugeftogen fei. Gulliban gehört ber städtischen Feuerwehr über gehn Sahre an und galt als einer ber gu= perläffigften und unerschrodensten Schlauchführer. Seine Familie befteht

aus feiner Gattin und acht Rindern. Der Gastrieg.

In der Zentral-Musithalle findet heute die von der "Abendpost" mehrfach angefündigte Maffenberfammlung ftatt, in welcher ber gegenwärtige Gastrieg und die Berabfegung ber Gaspreife er= örtert werben foll. Magor Barrifon, Dr. Emil Sirfd, Clarence Darrow und Undere werden die vorliegenden Fra= gen besprechen.

Die "Municipal Gas Co." sucht burch ihre Agenten ben Runben ber "Daben Gas Co." flar zu machen, baß fie eine felbftftändige Gefellschaft, nicht ein Gefcopf ber "Beople's Gas Light and Cote Co.", fei, bon welcher fie allerbings bas Bas beziehe. Diefe Darftellung findet geringen Glauben.

* Muf \$15,000 Schabenerfat für era littene Mighandlungen flagt im Rreisgericht Charles S. Willard gegen Orville B. Curran. Willard prozeffirt mit Curran fcon feit langerer Beit, weil biefer ihm feine Gattin abfpenftig

gemacht hat. * Bon ber Chicagoer Grundeigen= thums-Borfe find für den Fonds gur Unterftützung ber Galbeftoner Ueberschwemmten \$751 abgeliefert worben. Die Ungeftellten bes Rreis= und bes Superior-Gerichts haben für benfelben 3med \$332 beigefteuert. Bon Schulborftebern find als Ertrag ber in ben öffentlichen Schulen borgenommenen Sammlungen bisher \$2159.59 abgelie=

fert worden. * Der dinesische Bafcher Ah Sin Lo, Rr. 1725 State Str., murbe ge= ftern Abend bon zwei Räubern beim Bügeln geftort. Diefelben forberten ibn mit borgehaltenen Revolvern gur Muslieferung feiner Roftbarteiten auf, mas ober ben Mongolen nicht im minbesten berblüffte. Derfelbe ergriff eine mit Stärfe gefüllte Pfanne, bie er neben fich stehen hatte, und schüttete mit einer rafchen Urmfdwentung ben Strolden

Abendpoft.

Grideint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpofi"=Gebanbe 203 Fifth Ava.

Smifden Dionroe unb Abams Ste. CHICAGO. Delephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus gefiefert 1 Cent Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Bur Gasfrage.

Durch ben Gastrieg ift bie öffent= liche Aufmerksamteit wieder einmal auf die Gasfrage im Allgemeinen hingelentt worben, die ihrer Lösung durchaus nicht naber ju tommen fcheint. Mue Berfuche, bem fogenannten Gastruft einen Wettbewerb zu schaffen, ber ihn zwingen würbe, für mäßige Preise gute Waare zu liefern, find fehlgeschlagen. Das Gas ift allerbings bem namen nach wohlfeiser geworden, in Wahrheit aber theurer, als früher, weil es gang erheblich schlechter ift. Es wird über= haupt nicht mehr aus Rohle hergeftellt, fonbern aus ben Rudftanden ber Betroleumraffinerien und einem Bufage bon Wafferftoffgas. Da fich feine Berftellungstoften nachweislich nur auf 20 Cents für 1000 Rubitfuß belaufen, fo ift ber Berkaufspreis von \$1 unter tei= nen Umftanben "billig" zu nennen, unb in Unbetracht feiner Beschaffenheit erft recht nicht. Denn es befigt eine fo ge= ringe Leuchtkraft, daß beispielsweise die Gaslaternen auf ben Strafen bon ben hier und ba bicht nebenan brennenben Gafolinlampen mit Welsbachftrumpfen fo hell überftrahlt werben, wie bie Talgterze bom elettrischen Lichte, und feine Beigfraft ift fo fcwach, bag es für Rüchen= und Baschereizwede im Bergleiche mit ber Sarttohle minber= werthig ift. Mugerbem berruft unb gerftort es bie Rochgerathe, und wenn es im Ramin angewendet wird, fo erzeugt es trop aller Abzugsvorfehrungen einen unerträglichen Geftant. Die bon Saufe aus bedeutenden Borguge ber Gasfeuerung find burch die elende Beschaffenheit bes bom Truft gelieferten Stoffes fo gut wie aufgehoben worben, und nur bie größere Bequemlichfeit bes Ungunbens halt die meiften Berbraucher noch bavon ab, zum Rohlenfeuer guriidgutehren. Wenn letteres ebenfo leicht in Brand zu fegen und auszu= löschen wäre, wie bas Gas, fo würde bermuthlich tein Mensch mehr die Gas-

feuerung benüken Un Diefer Berichlechterung ift nicht nur bie wieberholte Bermäfferung ber Bastruft-Attien fchuld, fondern auch bie Rachläffigfeit bes Stadtrathes und ber ftabtischen Behörben. Dag ber Truft bie Divibenben auf fein unberhältnifmäßig hohes Unlagekapital qu "verbienen" fucht, ift am Ende felbft= berftanblich, und bag er bas nur burch herabsehung ber Qualität erreichen fen. Es batte ihm aber nicht erlaubt werben follen, eine Waare herzustellen und zu berkaufen, die nur bem namen nach mit bem Gafe verwandt ift, gu beffen Lieferung ibn fein Friebrief er= mächtigt. Jebermann weiß, bag bei= fpielsmeife Seibe fomohl 50 Cents wie \$5 bie Pard toften tann, und baher wird es niemanbem einfallen, einen Rontraft zur Lieferung bon Seibe fclechthin abzuschließen und die Befcaffenheit ber zu liefernben Waare bem Bertaufer ju überlaffen. Die Stadt Chicago bagegen glaubte Munber mas erreicht zu haben, als fie ben Preis bes Gafes auf \$1 heruntergebrudt hatte unb ftellte es bem Gastruft frei, gu biefem Preise jebe beliebige Gorte gu liefern. Es wird ihm nicht borgeschrieben, aus melden Bestandtheilen er bas Bas be= reiten, wie er es reinigen und welche Leucht= und Beigkraft er ihm geben foll. Falls ihm ursprünglich überhaupt Bebingungen geftellt worben find, wirb et gur Erfüllung berfelben nicht ange= balten. Gofern er nur einen gagartis gen Stoff in bie Röhren pumpt, hat er nach ber Unficht ber Stadt feine Pflicht

Benn er fich aber biefe Nachficht qu= nute macht, was unter 100 ameritanis iden Gefcaftsleuten 99 thun murben. To foll es gleich teine andere Rettung geben, als bie "Berftadtlichung" ber Gasberforgung. Die Stadt foll wieber alle Strafen und Gaffen aufreißen. neue Röhren in einer Lange bon bielen taufend Meilen legen, Gasanftalten bauen, eine Daffe fetter Memter für bie Bolitifer ichaffen und ihre Schul= ben um Millionen bermehren. Alles bas nur, um ben Burgern bielleicht ein fo gutes und billiges Gas zu beforgen, wie bie bereits borhanbene Basgefell= fcaft gu liefern gezwungen werben tonnte. Der Erfolg ift noch nicht ein= mal ficher, fonbern es ift im Gegens theile zu befürchten, bag ber stäbtische Gasbetrieb ebenfo traurig fein murbe, wie bie ftabtifche Dienftleiftung im Allgemeinen, aber bie Bolitifer bets stehen es schon, bem Bolte solche Bebenten auszureben. Welche Musficht eröffnet fich ihnen und ben mit ihnen perbunbeten "Rontrattoren", wenn bie Stadt eine bollftanbig neue Basanlage errichtet! Der Dund wäffert ihnen, wenn fie nur baran benten.

Bon allen Unträgen, bie gu ber Ungelegenheit im Stabtrathe geftellt worben find, ift ber bes Albermans Golbgier ber 3medmäßigste. Erft foll bie Stabt feststellen, ob sie bem Truft nicht porschreiben tann, zu angemeffenem Breife gutes Gas gu liefern. Sat fie bagu bie Dacht, fo braucht fie borerft feine Unftalten gur Uebernahme ber Gasbeforgung gu treffen.

Der Rauhe Reiter in Colorado.

Der Reid liebt bas Glängenbe gu

schmerzen. Je heller bie Tugenben ber

Großen und Auserlefenen ftrablen,

befto eifriger zeigen fich fleine Beifter, fie mit Schmut zu bewerfen, ihre Strahlen burch boswilligen Rlatich zu verdunkeln. Das ift fcon immer fo gewesen, fo weit unfere Renntnig ber menfclichen Gefchichte gurudreicht, unb bas ift heute noch fo. Der Rauhe Reiter= Oberft Teddy Roofevelt hat es an fich erfahren und fann ein Liedlein babon fingen. Er ift mit feinen Mannen bei Santiago auf Cuba fühn ben wilben Spaniern entgegengelaufen und hat fich und feine Leute damit in eine schlimme Klemme gebracht. Aber er ift muthig, und ben Muthigen schreden folche Gefahren nicht, und nachdem ein farbiges Infanterie = Regiment die fclimmen Spanier gurudgebrangt hatte, ift er ben Fliehenden fühn nachgeftürmt unb hat eigenhändig einem bon ihnen eine Rugel in den Rücken gejagt und ihn todigeschoffen. Das hat er felber er= gahlt, benn Roofevelt ift ein glaubens= ftarter driftlicher Beld, ber feine Bibel gut im Ropfe hat und weiß, daß man ein Licht nicht unter ben Scheffel ftellen foll. Niemand wagte an ber Wahrheit feiner Worte zu zweifeln; als man ihn aber megen feiner Thaten bei Santiago als Helben pries, fehlte es nicht an bos= willigen Neibern, die da bemerkten, es fei boch eigentlich teine Selbenthat, einen fliebenben Menschen bon binten todtzuschießen - als ob auf Roosevelt die Schuld fiele, daß ber feige Rerl bem Bornesmuth bes Rauhen Reiters nicht ftand hielt?!

So haben Neid und Böswilligkeit ihr Möglichstes gethan, ben strahlenden Stern zu fchwärzen, ber uns über ben Höhen bei Santjago aufging, und ber bereit ift, noch weiter aufzusteigen an unserem nationalen himmel: aber es ift ihnen kaum gelungen, feinen Glang gu berdunkeln, und wenn ja ein leichter Schatten barauf fiel, fo ift berfelbe jest wieder vollständig geschwunden, und Held Teddys Ruhm strahlt in schöne= rem Glanze, als je zubor. Die mahre Tugend bleibt schließlich boch immer siegreich.

Mus Cripple Creek, Colorado, kommt eine Meldung, welche bie Herzen aller Helbenbewunderer, Rauher Reiter, Ruhjungen u. f. w. höher schlagen machen wird, wenn auch andere -"Zartfüße", die nicht die Rampffreudigfeit Jener besigen - ben Ropf schütteln und bedauern werben, daß bergleichen bortommen tonnte. Der Raube Reiter und helb bom Can Juan-hügel, Oberft Teddy Roofevelt, ber nebenher (als Theodore Roofebelt) Gouber= neur des Staates New York ift, gerieth auf seiner Rampagnereise burch ben wilben Westen in Victor, Colorabo, in große personliche Gefahr. Schon auf bem Wege von bem Zuge nach ber "Halle", in welcher er bor einer Ber= fammlung sprechen follte, wurde er mit Schimpfworten und Brhan=Rufen überschüttet, und als die Versammlung ihren Anfang genommen hatte, bran= gen nach ben Mittheilungen aus Cripple Creek an bie 150 Brnan-Leus te. fcblimmes Gelichter, in bie Salle, um mit höhnenden und beleibigenden fann, wird man ihm gern glauben dur- | Dagwifchenrufen bie fcone Berfammlung zu sprengen; als Roosevelt nach Schluß der Versammlung unter Begleitung einer fleinen Leibmache bon Rauhen Reitern, bie er, fich gur Gefell= schaft und aus alter Unhänglichkeit, gur Theilnahme an feiner Reife burch Co= Iorabo eingelaben hatte, wieber bem Bahnhofe zuschritt, ba brang ein Saufe bon Raufbolden auf ihn ein; fie fchlu= gen nach ihm mit "Brhan=Bannern, warfen Steine und bedrohten ihn mit ihren ungewaschenen Fäuften und nur ber Tapferteit feiner getreuen Mannen ift es zu banten, wenn Roofe= belt ohne ernftliche Berletungen feinen Bug erreichte. Als bies gelungen war, warf bas Gefinbel mit Steinen, faulen Giern und bergleichen iconen Dingen mehr nach bem Bug, zu gleicher Zeit hurrah rufend für Brhan, bas in fraftigen "Burrahs für Roofebelt" bon Seiten ber Rauben Reiter ein ichones Echo fand. Unter bem Surrahrufen ber bei: ben Parteien, bas unwillfürlich an ben Singfang ber Chore in tomischen Opern erinnert, berließ fclieglich ber

> Mehnliches ift einem Bigeprafibent schaftstandibaten wohl taum jemals geboten worden; ficherlich nicht in ben letten Nabrgebnten. Man bat es ben Amerikanern immer als Tugenb nach gerühmt, baß fie auch im erbittertften Wahltampf bie Perfon ber Randiba= ten ehrten und biefe auch bor politischen Feinden bor jebem Angriff ficher war. Bewerber um bie bochften Memter bes Landes haben baher bislang auch feine Schutmagnahmen gegen folche Un= griffe getroffen und ba es nicht ange= nehm und auch nicht ruhmboll ift, von einem Bobelhaufen mighanbelt unb mit Steinen und faulen Giern bemorfen gu werben, fo würben wohl neun aus gehn in foldem Falle wenig Freube, ja vielleicht ein Bischen Ungft em= pfunben, bie Borgange im eigenen unb im Intereffe bes guten Ramens bes Bolfes bedauert und verfucht haben, fo schnell wie möglich aus bem Bereich ber Wurfgeschoffe zu tommen. Go hatte mahricheinlich auch ber Gouberneur bon Rem Dort gehanbelt, aber für ben Rauhen Reiter Dberft Tebby gab's fo was nicht; Rampf ist ihm Lebensluft - und fei es auch nur ein Rampf mit Anüppeln und faulen Giern; er fcmarmt für ein tampfreiches Leben und berachtet Jeben, ber ben Frieben borgieht.

Bug ben gaftlichen Ort, während noch

bie legten Abschiedsgruße in Form bon

Steinen gegen bie Banbe ber Bahn=

* * *

wagen frachten und flatschten.

Oberft Tebby tannte nicht nur feine Ungft, ihm waren bie wuften Ggenen nicht wiberwärtig, wie etwa ben fogenannten "Seibenftrumpflern" u. "Barts füßlern", bie einer froblichen Prügelei, aus bem Wege geben, und niemals eis

nen Menschen tobtschoffen — er hatte seine Freude b'ran! Als bie Raufbolbe bon Victor, Col., und feine getreuen Rauhen Reiter um bie Wette fchrien, und Salben bon Steinen und faulen Giern gegen feinen Bahnwagen geschleubert wurden, ba rieb sich "Rauhe Reiter" vergnügt bie Hände, indem er ausrief: "Das ift bully — bas ift großartig! Ih, bas ist ja ber größte Spaß, ben ich hatte, seit ich bie Rundreise begann. Das möchte ich um Alles in ber Welt nicht berfaumt bas ben." Furcht tennt Oberft Tebby nicht und fo fchicte er fich an, die fcugenben Banbe bes Wagens zu berichmaben und auf die Blatform binaus gu tre= ten, ben Burfgeschoffen zu trogen, und als einer feiner Getreuen, ein ehema= liger Rauher Reiter fich in bie Thur stellte, und ihn nicht hinauslaffen wollte, rief er ihm zu: "John, Du ber= bammter Rarr, geh' aus bem Weg!", und als biefer noch nicht wich, ba wurde er entruftet. "Bur Geite, Berr", bonnerte er ihn an, "ich bin Dein Dberft!" und ber Mann gehorchte, und ber Oberft trat hinaus, schrie "Hurrah, hurrah!" und "lachte wie ein Junge". Niemand wird es in Zufunft mehr magen burfen, ben Muth bes Dberft Roofevelt in Zweifel zu giehen, er hat zu Bictor, Colorabo, bewiesen, baß er löwenmuthigen Bergens und für bie Bigepräsidentschaft ber Ber. Staaten geeignet ift, wie fein Ameiter.

Die es fommt, daß man herrn Theobore Roofevelt begegnete wie qu= bor feinem anberen Ranbibaten für bas hohe Amt? — Wie man ben Menschen entgegentommt, fo zeigen fie fich uns. Theobore Roofevelt zeigt fich bem Beften nicht als Staatsmann, fonbern als ber Rauhe Reiter, als "Oberft Tebon" ber ber Gewaltthätigfeit in jeber Form bas Wort fpricht, ben wilben Gohnen bes Weftens in's Ohr flüftert, bag er fie bewundert und bie Wohlanftanbig= feit bes gibilifirten Oftens berachtet. Er machte sich "gemein" mit ihnen, ihre Stimmen gu betommen, und fie er= fannten das bankbar an und behandel= ten ihn gemein .- Ihm machte bie Sache riefigen Gpaß, feinen Wiberfachern jebenfalls auch; es wirb aber boch noch Leute geben, bie ben Borfall ernftlich bedauern.

Die füdafritanifden Minen nach dem Rriege

Bergleicht man bie Preise ber fübafritanischen Minenattien bor einem Jahr, alfo bor bem Ausbruch bes Rrieges, mit ihren Rurfen während ber letsten Monate, fo wird man wenig Unterichieb finden. Dies fommt baber, baß der Arieg in ben Gigenthumsverhaltniffen ber Minenattien nicht viel ge= änbert hat. Die "Magnaten" haben an ihrem Besite festgehalten, und fo gut wie feinerlei Baare auf ben Martt fommen laffen, bie Privatleute folgten ihnen. Go ift es gefommen, bag alle Brophezeiungen über einen schweren Kursfturg zu nichte wurden und bas Enbe bes Krieges ben Martt fo mobl= erhalten vorfindet, als fei er jeden Augenblick bereit, die Arbeit am nämlichen Punkte wieder aufzunehmen, wo vor Jahresfrist der Ausbruch des Krieges bie Minen zum Stillftand zwang. Der Rrieg ift beendet, und ber Annettirung follte logischerweise balb auch bie Burüdnahme jener Broflamation fol= en, mit ber Lord oberis nor ein Beit bie Rücktehr ber vor bem Rriege ausgewanderten Johannesburger nach ber hauptstadt bes Rands unterfagte. Ungenommen, biefe Burudnahme er= folgt in Kürze, so wird man sich rasch an die Wieberinftanbfehung ber Minen machen können. Es geht aus ben Gut= achten ber jüngft auf ben Minen gemes fenen Sachverständigen hervor, daß fast nirgends ein nennenswerther Schaben angerichtet wurde, und man ift fan= quinisch genug, anzunehmen, bag nicht mehr als einige Wochen nebst einem nicht abzuschähenben Betrage an Spefen nöthig fein werben, um bie Minen wieber in ben Buftanb, in bem ber Ausbruch des Rrieges fie vorfand, zurüdzubringen.

Damit jeboch könnte fich ber Lonboner Minenmartt nicht zufrieben geben. Worauf er feine Erwartung einer Wieberkehr bes Booms von 1895 ftets gebaut hat und jest mehr baut, benn je, ba bas Land unter englische Herrschaft getommen ift, bas find bie Erfparniffe an ben Graeus aungstoften, bon benen feit Sahren geträumt wirb. Man fann bie Roften ber Golbgewinnung am Bit= watersrand für bas abgelaufene Jahr burchschnittlich mit 25 sh. (Schilling gleich 25 Cents) die Tonne bearbeiteten Erzes beranschlagen. Diefe 25 sh. fegen fich gufammen wie folgt:

Weiße Arbeit . Schwarze Arbeit (und beren Beköftigung) 25 -100

Das hofft man an biefen berfchies benen Posten zu ersparen? Bei ber weißen Arbeit verfpricht man fich biel bon bem Buftrom einer eng=



Großer Toilette-Artifel-Bertanf. 45c für Coke's \$1.00 Dandruff Gure.

5¢ für 10e ichwarze 10¢ für feine Cut-Schuh-Dreffing. Spraps.

Toilette-Artifel: Beiße Bafferflafden 50c für 95c Beife Waffer-Flafden.

10c für 25c Beitle Ge für parfümtrte Tois

Schuhe (geroff: jacons) zur Hälfte: Sensationelle Preise

Wiberrufene Bestellungen von Galveston Schuhhandlern, gefauft zu 50c am Dollar. 5,000 Baar für Freitag zu ungefähr halbem Breis.

für \$2.50 Damen-, Misses-, Kinder-

Anaben=Schuhe - in ichmargem und lohfarbigem Rib, Auffia und Bog Calf - Schnur: und Anopf: Moben - fcmere Cohlen - Dongola Obertheil-Batentleber und Stod Tips - breite, vernünftige Beben - richtig gemacht und bauerhaft - alles Magren Diefer Saifon.

für Kinder= und Babies-Schuhe - mehrere taufend Baar mit Patentleber Bamps und gang Rib mit Patentleber Spigen-eine groß: artige Ansammlung bon unserem großen Gintauf - in gwei Partien getheilt - 45e unb 20c.



für \$3.50 Damen Schube. Oxfords

und Glippers - in ichwarzem Rid und Bog Calf Leder - allerneuefte Baaren - leicht und fcwer - jebes Baar ift breimal foviel werth, als wir bafür verlangen - aber ba wir fo viele gefauft has ben, offeriren wir biefe eleganten Schuhe ju 95c.

Auswahl von 1,500 Paar von ichwarzen Rib u. Calf Schuhen, mit Befting= und Leber=Dbertheil -jebe forrette Behen-Mobe ift in biefer Bartie bertreten - wurden b. ben Fabritanten gemacht. um jum boppelten unferes Freitags=Breifes ber: fauft gu merben-Gure Auswahl für 1.45.

Kleider-Cängen in schwarzen und farbigen Kleider-Stoffen.

Ein großes Affortiment von neuen wendbaren Plaid-Bad Herbst-Golf-Tuchstoffen—nur für Freitag—in 1.00 und 95c.

Sowarge und farbige Rleiberftoffe, in einfachen und fanch Effetten - folibe Farben und gemifchte Stoffe - Serges, Cafhmeres, Cheviots, Diagonals, Tweeds, feibegemischte Fancies und Plaibs-jede einzelne Lange - alle in zwei große Bartien getheilt und ohne Rudficht auf ben Roftenpreis marfirt, um bamit an einem Tage gu raumen-Ihr werbet nie wieber eine folde Gelegenheit haben wie Diefe, Guer Gerbft- ober Binter-Rleib ju weniger als ben Roftenpreisen bes Fabritanten ju taufen - Freitag ju 45e und 25c.

ne fter bon ich warzen kreinernbijen inden internet bom britten Flur-Dept. — reinseibene Crepons, Seibe Matelasses, Seibe Damasses, feinste Cheviots, Broadcloths, Clays, Brunelles und Seibe Damasses, Breitags: Rerfauf herabgesett von 25 Projent bis

Refter von ich wargen Rleiberftoffen - import. ichwarze Rleiberftoffe Shirt Baift Mufter - einfache und bestidte henriettas, Albatrog und Crepe Cloths - neu punttirt und geblumt, neu roth und weiß, roth und ichwarg, Ses liotrope und weiß, Old Rofe und ichmarg, marineblau und weiß, grun

Rester Slanellstoffe, Slannelettes, Betttücher, u.s. w.

lischen Ansiedlerbevölkerung und bon

ber allmählichen Berbilligung bes

Lebens durch Ermäßigung der Ein=

fuhrzölle und Frachten. In 1899 er-

bielt ein weißer Arbeiter im Durch=

fcnitt 26 Bfb. Sterl. Lohn pro Monat.

Etwa ein Drittel hiervon hofft man

mit ber Zeit in Abschlag bringen gu

tonnen; 18 Pfb. Steel. glaubt man,

werbe in zwei Jahren ber übliche Lohn

fein. Um noch mehr, bentt man, werde

fich ber Lohn für die fchwarze

Urbeit ermäßigen laffen. Bisher,

fo wird getlagt, ftanb einer wirtsamen

"Ausnützung" ber schwarzen Arbeits-

traft bor Allem ber unerlaubte Spiris

tuosenhandel im Wege, dessen Annehm

lichkeiten bie Boeren trop aller eng=

lifden Beschwerben ben Schwarzen

nicht rauben wollten, ba er Gelb in bie

Taschen ber Boeren brachte. Diesen

Zuständen find bie Engländer fühn ge-

nug, ein Enbe bereiten gu wollen.

Ginen weiteren Bortheil erwartet man

bon ber Beschützung ber zuströmenben

Schwarzen bor ben Boeren, in Form

einer Befferung ber Baffrage; turg

und gut, ber Durchschnittslohn eines

Raffern foll, ben Berechnungen bes

Marties zufolge, von 23 auf 13 Pfb.

Sterl. pro Monat finten. Bei Rohle

hofft man gunächft 10 Brog. in Rleinig=

teiten, wie Ablade=Grleichterungen u. f.

w., in erfter Linie jedoch etwa 30 Brog.

burch eine entsprechenbe Reduttion ber

übermäßig hohen Rohlenfracht, die jest

noch 22 d. per Tonne beträgt, ju ergies

Ien. Ungefähr auf 30 Brog. Erfpar=

niß glaubt man auch bei bem Poften

"Berichiebenes" rechnen gu fonnen, unb

was endlich bas Rapitel Spreng=

ft offe, beziehungsweise Dynamit,

betrifft, das in ben bem Rriege borher=

gegangenen Streitigfeiten eine fo be-

beutenbe Rolle spielte, fo gebenkt man

biefes Silfsmittel ber Golbprobuttion

genau um bie Balfte billiger als unter

ber bisherigen Monopolwirthichaft au

befommen, nämlich 45 sh. bie Tonne

(einschließlich einer ber Rapfteuer gleis

chen Atzise von 12½ sh. per Tonne).

Man hofft also, in Summa 34 Prog.

ber bisherigen Roften zu erfparen, und

bie Tonne Gra in Butunft mit einem

burchschnittlichen Rostenaufwand bon

25 sh. verarbeiten zu können.

au erreichen, wurbe er geführt,

5c für Flannelette- Schottische Flanelle—uneingehbare schot- Kurze Längen, Ods und Ends von 10c für printed Be- enthaltend tische waschbare Flanelle — gestreifte, farrirte und extra schwerem twilled Flanell, in marineblau u. grau 10c four Flanelle —in schos alle Mufter - paj= Mottled Effette - helle und buntle Farben - paj= ebenfalls geftreifte u. farrirte homefpuns - paffenb fend für Rachthemben, Rin- fend für Manner=Regligee=Semben und ber=Rode etc. -Staples und Rinber-Rleiber - befte 25c-Werthe

ebenfalls gestreifte u. farriete Gemens und Kinstur Manner-Hemden, Damens und Kinsber-Röde — Freitag, 40c-Qualität

25c ken und gepreisten Auchgeber-Röde – Freitag, 40c-Qualität 15c für Manner-Hemden, Damen: und ber-Röde — Freitag, 40c-Qualität

nen perfifchen, geblum:

9c für Rleider-Percales in gangbaren 5c für gangbare und fancy Rleider-Rat- 5c für beften Schurzen-Gingham-alle tune-fowie bolle Partie b. Comforter Rattun. Großen Cheds, fotvie weiches Fleeceb Shater- flanell. und fanch Moben-bolle Parb breit-echtfarbig. 121c für Neh-Gardinen, Swiffes und geblumte Muslin- 5c für Waschstoffe-Refter-alle die angesammelten knrzen Langen

großes Uffortiment bon geblumtem Denim, Cretonne und Crepe Cloth-Coms forter Sateens in Bafement Draperie-Settion. Betttücher und Kissen-Bezüge-

Spezielle Partie Kiffenbezüge

in Lawns, Dimities, Drapieries, Flanell, Flannelette, Shirting u. Stirting 9¢ Mabras, Duds, Ginghams, Chebiots-werth bis ju 25c. Rester von Long Cloth—

Spezielle Job Lots—81 bei 90 Bettücher für 38e — gemacht bon bollen Stands ard Speeting-Restern — 45 10e 39e für 39e für 44e bei 36 — zu

Achter für 38e — gemacht bon bollen Stands ard Speeting-Restern — 45 10e — 2 bis 8 Yards Längen — direkt bon ben Fabriken — 9c

Englifdes Alpdruden.

Die bier schnellften Dampfer ber Welt fieht bie Londoner "Daily Mail" fcon in ber beutschen Marine und ftößt barüber einen wilben Warnungsruf aus. Sie schreibt: "Für ein Volt, das sich die Herrschaft über die Wogen zuschreibt und bag mahrend ber legten Sälfte bes Jahrhunderts ben Reford ber Schnelligfeit auf allen Meeren hielt, ift es befon= bers bitter, in bem transatlantischen Berfehr hinter unferen gefährlichften Rebenbuhler gerathen gu fein. Die neuen beutschen Dampfer "Deutsch= land" und "Raifer Wilhelm ber Grof haben unfere "Campania" und "Lucas nia" vollständig geschlagen, bie nun unter einander weitfahren tonnen. Es ift bas auch nicht blos eine vorüber= gehende Nieberlage - ein Stoß, ben man wieber in bas Gleiche bringen tann. Zwei andere Schiffe find in Deutschland beftellt, bon benen bas eine mit bem "Raifer Wilhelm" an Schnelligfeit wetteifert, bas andere ihn bebeu= tenb fclägt. Sind Kronpring Wilhelm und "Raifer Wilhelm II." fertig, fo tann sich Deutschland rühmen, Die bier schnellften Dampfer ber Welt gu be= figen. Wir unfererfeits haben nichts im Bau, was bie Berrichaft ber Deut= ichen auf bem Gebiete ber Schnelligfeit chlagen fann. Unfere Rheber wie uns fere Gifenbahngefellschaften find ber Ansicht, daß Schnelligkeit sich nicht gahlt. Wir find mit einem "zwanzig

und bas Bublitum mag es auch fein. "Ungliidlicherweise geht aber ber Erfolg auf bie Sanbe bes Unterneh= menbften über, und fcnelle Dampfer find ein Zeichen bon Unternehmungsgeift. Es fieht mehr und mehr fo aus, als wollten in naber Zufunft bie beut= ichen Dampfer bie erften Loofe in bem Paffagierbertehr zwischen Europa und Umerita für fich monopolifiren. Samburg und Bremen thun heute icon mehr als bas llebergewicht von Livers pool blos zu bedrohen, während bie beutsche Flagge, wo fie einmal erschies nen ift, bleibt.

Anoten"=Schiff bollftanbig aufrieben,

"Der Sieg ber beutschen Sanbels: nur 16 sh. 4 d. gegenüber ben jegigen marine in Bezug auf Schnelligfeit hat aber noch eine andere und weit ernit: Diefe Rechnung ware aber allerbings haftere Seite. Solche Schiffe wie "Raiohne ben Wirth gemacht, ben Wirth, fer Wilhelm ber Große", "Raifer Wilhelm II.", "Rronpring Wilhelm" und ben bie englische Souveranetat, Die neue herrin bes Lanbes, barftellt. Der "Deutschland" haben einen riefigen Rrieg hat bisher bereits 60 Dillionen Seewerth. Sie befigen zwei Borguge Pfb. Sterl. getoftet und burfte noch - einen Rohlenborrath, mit bem tein weit mehr berichlingen. Ginen Theil Rreuger rivalifiren fann und eine babon wenigftens werben bie Boeren= Schnelligteit, bie ihnen bor ben fcnell-Provingen, bas beißt, beren einziger ften Schöpfungen unserer Schiffsbaus reicher Theil, bas Randgebiet, in ber tunft ben sicheren Borfprung gibt. einen ober ber anberen Geftalt gu er-Man bente fich biefe vier Schiffe auf feben haben. Gine Befteuerung ben englischen Sanbel losgelaffen und ber Minen gu biefem 3med hat man ftelle fich bor, bag wir weber in auch ber englische Finangminifter in unferer Flotte noch in unferer Sanbelsbestimmte Aussicht geftellt. Ferner mermarine etwas haben, um fie gu überben für ben Anfang bie Berwaltungs-toften ber beiben Probingen fehr holen. Bem biefer Gebante allein fein Unbehagen macht, ber bebenft nicht bie große fein, ba ber Wiberftanb ber Bebolterung noch immer nicht gang geaußerorbentliche Bertvendbarteit unferes englischen handels oder bie große brochen ift und eine mehrjährige Gar-Ueberlegenheit ber großen Dzeans nisonirung sich nicht bermeiben laffen bampfer in Seetüchtigfeit über bie wird. Für all bas räumen die Rechenbeften Rreuger. Dagu nehme man, bag England in ben letten zehn Jahren fei-ner Flotte von Linienschiffen nur brei Schiffe von hoher Schnelligkeit zumeister bes Minenmarttes 23 sh. die Tonne ein, so baß die Durchschnitts-tosten schließlich 18 sh. 10 d. betragen gefügt hat. Deutschland aber - gu= würben — eine Ersparniß von 6 sh. gefügt ober begonnen — fechs und Frankreich vier. Bescheiben wir uns mit biefer himpflichen Lage, so find 2 d. (etwa \$1.50) für bie Tonne Erg. Dazum ber fübafritanische Rrieg! Das

wir nicht mehr bas Bolt, bas wir waren in ben Tagen von Batt, Stephenson, Bruell und Samuel Cunard. was geschehen ift, bedroht in Wahrheit bie Sicherheit unferes handels in Rriegszeiten. Um Borabend bon Ram= pfen ift es nicht mehr möglich, bie Schweißhunde bes Dzeans zu taufen ober zu bauen, die allein diese Schiffsgerftorer nieberrennen und ben Bach= bienft für unfere Flotte thun tonnen. Rur Borbebacht tann bie Gefahr ab-

wenden". So weit bas englische Blatt, bas in feiner Schwarzseherei bennoch ber beut= fchen Seefraft ein glangenbes Beugniß

Rurs und Ren.

* Eine falfch geftellte Weiche hatte geftern Abend an ber State, nahe Washington Str., die Zertrummerung bes Greifwagens eines Buges ber Milwautee Abe.=Rabelbahn zur Folge, fo= wie eine Berfehrsftodung bon balbftun= biger Dauer. Auf noch langere Zeit wurde ber Berfehr auf ben Rabellinien ber Nordseite burch Reifen bes Rabels in ber Gegend amischen Center und Wisconfin Str. unterbrochen.

* Auf einer Infel im Calumet=See gerieth gestern Vormittag eine Fischer= hutte in Brand. Bur Befampfung bes Feuers mußten Mitglieber ber Satenund Leiter = Rompagnie Nr. 27 bon Bullman in einem Ruberboot auf Die Infel hinüberfegen.

Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radpricht, bag unfer geliebter Gatte, Cobn und Bruder Chas. 3. Langfeldt

am Mittwoch, den 26. Sehtember, im Alter bon 30 Jahren noch furzem Leiden sanft ent-jchafen ift. De Beerdigung findet satt om Sonntag, den 30. September, um 1:30 Uhr Nachmittags, dom Trauerbaufe, 420 West Gornelia Str., nach Walddeim-priedhoft. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hin-terbliedenen Sophie Langfeldt, Gattin. 3. S. und Marie Langfeldt, Cliern.

Charles und Marina Liemann, Schwiegereltern nebft Gefdwiftern.

Zodes-Mingeige. Freunden und Befannten die traurige Radrict,

Emilie Bind in ihrem 77. Lebenhiahre am Mittwoch, ben 26. September, Rachmittags fünf Uhr, nach furzem Leiben samftag, den Wertblung findet stat am Samstag, den W. Secht, Rachm. 13. Uhr, bom Trauerbause, 877 Sheffield Obe., nach der Bethles hemslirche, Ede Dibersen Court und Divertig Boustrauerhau und bon da nach Bunders Kirchhof. Die trauernden Linkelm Schafe, Frank Ginke

Wilhelm Stute, Frant Ciute und Abolph Ridert, Reffen.

Todes-Unicige.

Freunden und Befannten bie traurige Radridt, bag uns unsere geliebte Gattin und Mutter Marie Bocrth

im Alter bon 56 Jahren gestern burch ben Tob ents riffen worben ift. Die Beerbigung findet am Freitag, ben 28. Siptember, um 1 Uhr Nachmittags, wom Krauerbaufe, 1186 B. Mabifon Str., nach Forest home ftatt. Die trauernden hinterbliebenen:

Todes-Unjeige. Werbinand Loge Rs. 81, 6. W. W. of 30.

am Mittinoch, den 26. Schlember, Abends 10 Uhr, gestorben ist. Die Beredigung findet statt am Freisag, den 28. September, Kachmittags 2 Uhr, bom Tranerhause, 1186 B. Mavison Str., nach Horek Dome. Die Beamten und Mitglieder find erlicht, der in der Togenhalle, 183 E. North Uve., du ercheinen, um dem verhotbenen Mitglied die fiete Kive au erweisen.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht bag unfere geliebte Tochter Gertrude Oberweift

im Alter von 6 Monaten und 23 Tagen am 26. Seps tember gestorben ift. Beerdigung Freitag, um 2 Uhv Rachmittags, von der St. Michaels-Kirche aus nach dem St. Bonifacius-Friedhoft. Um fille Theilnahme

Math. und Marh Oberweit, geb. Schwarg, Gitern.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Phillip Rlein im Alter bon 32 Jahren, 7 Monaten und 26 Tagen felig im herrn entichlafen ift. Die Beerbliqung fins bet statt bom Trauerhause, 321 22. Str., Freitag um 1 Uhr, per Autschen nach Waldbeim. Um stille Theilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen:

Frau George Emith, geb. Rlein,

CharlesBurmeister Leichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. 90[bb] Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Beutsches POWERS

Direftion Bejdaftsführer Gröffnung der Paison!

Countag, Den 30. September 1900. 1. Abonnements Borftellung. Debut

Tilli. Ruftfpiel in 4 Aften bon Frances Stahl Elfe Särting. Anna Gerlach. Julius Donat. Sigberfauf beginnt Donnerftag, ben 27. Ceptember. fobofafe

Broßer Bazaar u. Unterhaltung TURNVEREIN FREIHEIT am Samitag, ben 29. Ceptember 1900, in ber Freiheit Turnhalle, 3417—8121 G. Salfte Str., jum Beften der Turnfigule. Tietes 25e, jahlbar an ber Kaffe. Werthvolle Gegenftänbe tommen zur

Verein der Brandenburger. Mgitationsberfammlung Sonnaben b, ben 20. September, in 3 f be's halle, 3900 Bentmorth es Bereins find jum Befuche berglich eingelaben. Raffeeftrangen mit Abendunterhaltung,

Bahrifch : ameritanifden Frauen:Berein ben Güdseite am Camstag, den 29. Ceptember, in Freiberg's Salle, 180—182 II. Str. Ansang 3 Uhr Racmittags. Tidets 25 Cents.

Extra billig! \$30.00 von Chicago nach Rotterdam oder London. Abfahrt jebe Boche. Nachzufragen bei

345 5th Ave., Gde Sarrifon Sta. Germania Debammen Aff'n Ro. 1 halt ihre Merfammlungen am Pionftag, 18. Centomber, Rachmitagb 3 Ubr, im Schillergebunde, Kandolfdetr., Thou, ab Debammen voreben unenfgelbidfür biefen Monat aufgenommen.

F. Wm. Hansen,

Doemming's SAMPLE ROOM

579 R. Clart Str. ABS

Das neuefte Erzeugnis ber Bierbrantunft ift Pabft's Celeet. Es pon unerreichter Gute unb rb ben hiefigen Biemen wie auch n imhoritren Billimer bergagogen.

ON, E. North Av.

Lotalbericht.

Bryans Reifeplane.

Der demofratische Präsidentschafts-Kandidat wird demnächst Illinois "durchftumpen".

Rongregmann Bartholdt über die Rampagne:,,3ffnes".

Die Gutgeld . Leute ruften fich jum neuen Kampfe.

Politifches aus beiben Deerlagern.

In Yonborfs Salle, an North Abe. und Salfteb Str., fanb geftern Abend eine ftart besuchte Quahlbersamm= lung bon beutsch-amerikanischen Bah= lern bes 6. Rongreß-Diftritts ftatt, in welcher ber Nationalabgeordnete Rich. Bartholbt, bon St. Louis, Rapt. B. T. Albers, bon Wisconfin, und Rongreß= mann Boutell bie Sauptanfprachen hielten. Berr Arthur Jofetti führte ben Borfit in ber Berfammlung. Mus ber Rebe Bartholbis möge folgenbe Stelle erwähnt werben:

"Während ber Kanbibat ber Populiften bem Often Imperialismus unb bem Weften 16 gu 1 bormacht, berfech= ten bie republitanischen Rebner überall bie gleichen Grundfabe, ob fie nun an ber Quelle ober an ber Münbung bes Miffiffippi, öftlich ber Alleghanies ober westlich ber Felsengebirge fprechen. Unfere Bartei ift feine provinziale, wie bie übliche Demokratie, sonbern bie republitanische ift eine große nationale Partei.

Es ift feine fcwere Aufgabe, Grunbe anguführen, warum bie republifanifche Partei bas fortgefette Bertrauen ber Mähler berbient. Jeber bolle Blech= jeber rauchenbe Schlot, jeber gludliche Berd ift ein republitanisches Argument: ber Larm jeber Bertftatt und Fabrit ift republifanische Ram= pagnemufit, und bas Gefcaftsbuch ei= nes jeben Farmers ift ein Gebet für republitanischen Erfolg.

Das ameritanische Bolt als ein gro-Bes Ganges hat mit anberen Worten Urfache, mit ben beftebenben wirth= schaftlichen Verhältniffen gufrieben gu Die Arbeiter find wieber befchäftigt, und zwar zu annehmbaren Löhnen, bas Rapital macht annehm= baren Profit und bie Erzeugniffe ber Farm bringen reichlicheren Ertrag, als

Bas find benn bie Argumente ber Brhaniten? Gie klagen bie republita= nische Partei bes Imperialismus, bes Militarismus und ber Berantwortlich= feit für bie Trufts on. Rein Menfch innerhalb ber Grengen ber Ber. Staaten ift für Imperialismus, und ferner gibt es bas Ding gar nicht. Bir ge= benten bie Philippinen genau fo gu re= gieren, wie Refferson bas Louifiang= Bebiet regiert hat, und wir find genau in berfelben Beife bagu gefommen burch Rauf.

Was ift benn eigentlich paffirt? Die Demofraten schrien fich nach Rrieg bei-Bulett erflärten beibe Parteien ben Rrieg. Beibe Barteien ftimmten für bie nöthigen Gelbberwilligungen, beibe Parteien machten bas Rriegs= Revenuen=Gefet, beibe Parteien rati= fizirten ben Parifer Bertrag im Genat, und beibe Parteien im Saus und Genat botirten 20 Millionen Dollars für ben Antauf ber Philippinen. Sowohl RcRinlen, wie Broan maren für bie Ratifizirung jenes Bertrages, und Letterer tam fogar bon Floriba nach Bafhington geeilt, um für Ratifigi= rung zu wirfen.

Dann werfen uns bie Brhaniten Militarismus bor. Es ift fcmer, an= gefichts biefes Borwurfs ernft gu blei= ben. Die Rriegsftarte unseres heeres ift 65,000 Mann, bie Friebensftarte bes beutschen Beeres 600,000 Mann. Im beutschen Reiche kommen mehr als 11 Solbaten auf je 1000 Ginwohner, bier nicht einmal einer.

Die Republifaner berfprachen bem Bolt, im letten Rongreß ein Berfaf= fungs=Umenbement gegen bie Trufts einzureichen, was auch geschah. Um 1. Juni b. 3. brachte ber Juftigaus= ichuk ein folches Umenbement bor's Saus als die einzige fichere Abhilfe ge= gen bas Uebel. Und was gefcah? Reber Demofrat, mit Ausnahme bon 5, stimmte bagegen, und jeder Republi= faner bafür. Da es eine 3meibrittel= Mehrheit erforberte, fiel bas Umenbement infolge bes bemotratifchen Wi= berftanbes burch.

Unterschäten Gie bie Gefahr nicht, welche unferem Lanbe broht. Diefe Gefahr ift nicht 6000 Meilen entfernt auf ben Infeln bes pazififchen Dzeans au fuchen, fonbern fie ift bier, unb bi= rett unter uns. Diefe Gefahr ift ber Brhanismus. Erheben Sie biefen auf's Schilb, fo wirb - bagu bebarf es teis nes Prophetenauges - ber Boben aus unferer Brofperitat noch bor ber eigents lichen Umtseinführung herausfallen, einfach weil bie Wohlfahrt auf bem Bertrauen bes Bolfes in unfer Finang-

Tabal:Rur.

Die eine Mutter Jigaretten und Zabaf ber-bannte mittelft eines harmlofen Mittels. Der Berfud toftet nichts.



fnftem berubt. Unfere Blatform und bie Saubtfrage ift, bie heutige Boltswirthschaft aufrecht zu erhalten und Diejenigen nieberzustimmen, welche fie

Bei einer "Conbirung" ber politis ichen Stimmung unter ben 1072 Bahlern im Marquette-Gebäube follen fich 831 für McKinley und 165 für Brhan erklärt haben. 72 Wähler waren noch unentichloffen, mahrend fich bie anberen Stimmen auf bie übrigen Brafibent= schafts-Randibaten zersplitterten.

Unter ben Besuchern, Die geftern im republikanischen Hauptquartier bor-fprachen, befand fich Col. John Jacob Aftor, von Rew York. Derfelbe fprach bie feste lleberzeugung aus, bag fich fein Beimathsftaat auch biesmal für bas republitanifche Brafibentichafts= Tidet ertlaren wurde. Alles beute menigstens in New York barauf bin.

Die republitanischen Rampagneleiter geben sich ber Hoffnung hin, diesmal ihren politischen Gegnern bie Staaten Whoming, Utah und Nebrasta entrei= Ben gu fonnen. Setretar Berry S. Beath und Richard C. Rerem, bom republikanischen National = Sauptquar= tier, find foeben recht fiegeszuberfichtlich bon einer zweiwöchentlichen Stump= tour aus jenen Silberftaaten gurudge=

Senator hanna wirb am Montag wieber hier fein, um bie Rampagne= leitung ju übernehmen.

In ber erften, am nächften Montag unter ben Aufpigien bes "Marquetteftattfinbenben Mittagsber= Rlub" fammlung werben SenatorCullom, fo= wie bie Rlub-Brafibenten Bheaton, Bangs und Tone bie Rampagnefragen bom republifanischen Standpuntt erörtern. Die Berfammlungen finben in bem hallenlofal Ar. 195 Clart Str. Statt.

Bei ber großen republitanifchen Wahlbemonftration im "Colifeum", am Abend bes 6. Oftobers, werben au= Ber Gouberneur Roofebelt auch noch Major F. A. Grant, bon Utah, und ber Rongreß=Ranbibat 2B. E. D'Neill Un= fprachen halten.

Ueber 200,000 Rampagnebilber bon McRinlen, Roofevelt und Dates werben in ben nächsten Tagen bom republifanischen County=Bentralausichuß gur Bertheilung gelangen und bie Bahler erfucht werben, biefelben an ben Fenftern ihrer Wohnung anzubrin-

"Bernunftgrunbe, weshalb 28m, McRinley und Tebby Roofevelt gemahlt werben follten." Alfo betitelt fich eine Rampagne-Flugschrift, bie Samuel 2B. Allerton berbreiten lagt. In berfelben wird geltend gemacht, baf bie republitanische Partei ichon bes= halb am Ruber bleiben follte, weil fie bem Lande bie McRinlen'fche Profperi= tät gebracht habe.

Die geftern reorganifirte "Bufines Men's Sound Money Affociation" hat folgenben neuen Borftanb gewählt: Prafibent, S.N. Siginbotham; 1. Vige= Brafibent, Joseph Beifelb; weitere Vize=Präsidenten, D. F. Albis, General Charles Fig Simons, Col. 29. P. Rend; Schatzmeifter, C. G. Hybe; Sefretar, G. G. Sooper: Grefutip= tomite: D. G. Pate, La Berne D. Nopes, B. S. Wilfon, J. B. Nye, John Crerar, J. R. Gott, Col. E. C. Young, Henry Ruh, John T. Shanne, John A. Heufiner, J. A. Everett, Sa= muel Infull, John C. Shebb und B. E. Sunny.

Un ber im "Grand Bacific Sotel" ftattgehabten Berfammlung betheilig= ten fich über 100, fast sammt und fon= bers republifanifche Gefchaftsleute. Berr Jof. Beifelb führte ben Borfit, und Bant-Brafibent James Edels, welcher ber Berfammlung als ein "ech= ter Cleveland=Demofrat" borgeftellt wurde, hielt eine längere Ansprache, in welcher er scharf gegen bie Reu-Demofratie und beren Bannertrager gu Felbe jog. Man nahm Befchluffe gu gunften ber Wiedererwählung bon Mc= Rinley an; auch beschloß man, eine Un= aahl bon Wahlberfammlungen, fowie eine große Parabe zu veranstalten, für welche im Laufe bes heutigen Tages bie

Seute, Donnerstag, Abend, finben folgenbe Wahlbersammlungen ftatt: Demofraten. - Mr. 24Dft Rorth Mbe. Rebner: Theo. Philip.

Borbereitungen getroffen werben follen.

Dr. 3349 Indiana Abe. Redner: Frank Benter und F.W. Tegtmeper. Mr. 209 Oft North Abe. Redner: Leopolt Saltiel, Quinn D'Brien und

Wm. J. Luddy. Dr. 1528 Milmautee Ube. Rebner: John B. Rieffer.

Dafieus Salle, Willow und Biffell Str. Redner: Emil Boechfter, Ri= charb 3. Finn und James Alfreb

Reibys Halle, Nr. 1009 Daben Abe. Rebner: U. D. Gafh, B. S. D's Toole, James G. Crof und 3. 3. Subbarb.

Mr. 2067 N. Afhland Ave. Redner: 2B. J. Danforb. Nr. 558 B. Division Str. Rebner:

Geo. Abrahams und D. F. A. Ber= Nr. 214 Oft Erie Str. Rebner: D. Schmiebinger und Jofeph F. Regner. Mr. 1906 Babafh Abe. Rebner: 28m. S. Ebwarbs, Robert G. Cantwell,

Frant Emeid unb 3. S. Marsbeimer. Rr. 5824 Wentworth Abe. Rebner: John J. Feelh, J. J. Fitgeralb, George E. Gorman, Michael J. But-

ler, John E. Dople und E. DR. Cum-Bromfteb-Salle, 63. und Salfteb Str. Redner: John 3. Feelh, James 20. Davis, Michael Haleh, M. B. Gannon, henry G. Murphy, 3. 3. Fibgerald, Michael J. Butler, George E. Gorman, John E. Doyle und

E. M. Cummings. Bormaris-Turnhalle, Nr. 1168 2B. 12.

Repu blitaner. - 21. Barb (Firft Boters), Rr. 120 Lincoln

Ich habe in der Fair seit 25 Jahren gekauft"

sagte neulich ein Kunde. Häufig erzählen uns unsere Freunde, daß sie seit Jahren hier kaufen. Wir haben noch immer sehr viele Kunden, die hier kauften, als die fair noch ganz klein war, als sich das ganze Etablissement auf ein einstöckiges Gebäude von 16x80 fuß beschränkte. Es spricht sicherlich zu Gunsten unserer Geschäftsmethoden; zeigt, daß Jeder hier befriedigt wird und daß niedrige Preise gewürdigt werden, zeigt, daß wahrheitsgemäßes Unzeigen und der Ausschluß jeder Uebertreibung Frucht tragen und den größten Caden der Welt mit schaffen halfen. Morgen notiren wir eintausend Spezial-Preise für reelle Waaren, Quantitäten, die für einen vollen Cagesverkauf genügen. Bier gibt's kein "gerade ausverkauft" oder "thut mir leid, find alle weg", sondern genügend für Jedermann. Unfere sämmtlichen Bargain-Freitag-Spezialitäten findet man in ihren betreffenden Departements; sie find nicht auf ein sogenanntes Bargain-Basement beschränkt und jede Uebertreibung ist ausgeschlossen.

Bettzeng.

Gertige Riffenbeguge, bon quter Qualitat Duslin, 45x36 groß, au einem fpegiellen

Breis marfirt, jum Berfauf ausgelegt am 6c Bargain = Freitag



10c für bas Bfund frifde Beanut: Squares, bon frijd gerröfteten Birginia = Bca: nuts gemacht.

Rotonus Bonbons, ben reinen füßen, frifchen Roto-nugen gemacht, Flavors ichließen ein Banilla, Rofe und Chotolade, feparat ober affortirt vers 10c lauft, per Bfund

Ein Freitag Schuh-Verkauf von äußerster Wichtigkeit.

Eine Gelegenheit, modische, zuberlässige Schuhwaaren zu kaufen zu den niedrigsten Preisen seit Jahren — ein Räumungs-Verkauf von Aestern und Ueberbleibseln, angebrochenen Partien 📢 und berichiebenen Gintaufen, Die bon uns billig getauft wurden. Aufschub ift ein ichlechter Plan, wenn eine folde Gelegenheit fich bietet. Dieje Schuhe befinden fich jum Bertauf in bem Mittelgang auf bem Saubt-Rloor.

für Rinder: und fleine Anaben:Schuhe,

Blieggefütterte Leib:

den und Beintleiber

für Damen - ecru

ober filbergrau, feis

benes Tape, Guffets

für Madchen=, Rinber= und Anaben=

ichuhe, paffend für Schulgebrauch -wirklich munberbare Werthe - Bar: gains, bei benen jeber Räufer Gelb er= ipart. Sie tommen in Box Calf, Rio und Catin Calf, gemacht mit Bofton, London und englischen Beben, mit Patentleber ober Rib Gpigen, mit Abfagen oder Spring Geels, alle Gerbft=Mufter und

augerorbentliche Werthe ju bem bemertenswerth niebrigen Bargain = Freitags = Preife. für Melton Obergaiters für Damen, fehr gut ge= macht und abfolut echtfarbig; fpezieller Werth gu

dem für Bargain-Freitag offerirten Preis.

in lohfarbig, ichwarg und Chocolate, mit Spring Beels, Bofton, Conbon und Bug Beben, ichtvere und leichte Coblen, Rib, Calf und Goat=Oberleber: Diefe Schuhe find bebeutend mehr werth, und es wurde absolut unmöglich fein, diefelben gu biefem billigen Preis ju offeriren, wenn fie bon uns auf bem richtigen Geschäftswege getauft worben maren.

für farbige Rib Babies-Schuhe, mit weichen 25 chifen und fanch Tuch-Obertell, in Rnöpfund Schnur-Moden; ein Bargain, ber bon Gl= tern nicht übersehen werben follte.

in den Aermeln, Berlmutterinöpfe, 25¢

39¢ für Leibden und Beinfleiber für Damen,

wolle. finifheb Rabte, Guffets in ben Mermeln,

50¢ für Merino Leibchen und Beintleiber für

ein, filbergrau, Seibe tapeb, Berlmutterfnöpfe,

75c für Leibchen und Beintleiber für Damen.

auftrafijde Bolle und mit Maco Garn gemifct,

Seibe-gehafelte Front, Seibe-tapeb, Berlmutter-

89¢ für Leibchen und Beintleiber für Damen.

bem feinften und weichften fachfichen Barn, nur

85¢ für Combination Enits für Damen -

Daco Garn gemijcht, filbergrau, nicht gufammen:

ichrumpfend, Berlmutterfnöpfe, Seiben tabeb.

in ichwars, alle band:finifheb, glatte Rabte.

geformt um gu paffen, Seide tapeb.

ichwere flieggefütterte egyptijche Baum:

Damen - fcwerer Merino, geben nicht

-fcmere nicht jufammenicheumpfende

Dieje Rleibungsftilde find gemacht aus

gemacht aus auftralijder Wolle und mit

Größe ober

Facon, Muss

tur, Musmabl pon jeber

Damen=

febr fpegieller Breis

glatt finifeb Rabte.

Rnöpfe.

Unterzeug.

f. hochfeine Damen-Schube, in ichmara und lobfarbigem Rib, Schnur: und Anopfichuhe, Bug, Coin und Dime Behen, Patentleder und Rid Spigen, in Welts, Turns und Dickans, Egten= fion ober ichmale Ranten, Mannish od.

Opera-Leiften — thatjächlich eine ber größten, wenn nicht ber allergrößte je bon uns offerirte Schuh-Bargain—in affortir-ten Größen, Obbs und Ends, angebrochene Partien und Schuhe, Die mir bon Gelb benöthigenden Fabritanten ju gros

für neue Berbft-Damen-Schuhe, mit ichmeren Extenfion-Sohlen, Rib ober Batentleber= Spigen, matte Rangaroo Tops, militarifche Abfage, neueste Behen.



7.50 für fibiris

Collarettes, gemacht

aus feinen gangen

Gellen, hoher Sturms

fragen, garnirt mit

Schwängen und gefüts

tert mit ichmerent Gas

tin, gut gemacht unb

3.95 Amerifanis ide Steine marber Clufter Scarfs, Front mit Somans gen garnirt.

10.00 filr echte

Freitags= Bänder.

befdmutt, in Gros Grain- und ein: bon 1-2 3oll breit, gute

Musmahl bon Farben, per Barb 5c per Pard für Band : Refter leicht. beidmuk: ter Blaids, Streifen und einfache Farben, in Atlas, Gros Grain und Taffeta, 3 bis 4 Boll breit und bon 1 bis 3 garbs lang.

15c ber Parb für Band-Refter, gang Seide, 34 Roll breit, Blaids in hubichen Rombis nationen und eine große Auswahl bon Streifen, in Rofa und Blau, ebenfalls einfaches Atlas: und Gros Grain-Band, in verichiebenen Farben. 19c per Bard für Band Refter, 4 und 5 3oll breit, in hubichen gangfeibenen Blaibs u. Streifen, 530ff. frang. Taffetas und eine Musmahl

bon ichwargem Taffeta : Banb, 41 3oll breit; gufammen mit einer Mngahl feiben :corbeb Banber in foliben Farben und in einfach Beig. Gangfeibenes Sammet = Band, mit leinene Rud: feite, gewobene Rante, in reichem glangenbem

Schwarg, volle 10 Parb Bolt, 35c 40c 45c 50c 50c per Bolt. per Bolt. per Bolt. per Bolt. per Bolt.

Bilder=

Rahmen. }

Boll, ju bem fpeziellen Breife

Blatino Brints. auf

gen. Naffengrtout Stnle

Uffortiment bon Guiets,

10c für Platino Brints in

rauen Dats, in einer

Combination bon brei

Bilbern, Große jum

Ginrahmen 8 bei 20 Boll, eine Barietat b.

bubichen Sujets.

25¢ für farbige

liche Bilber in gwei:

golligen pergolbeten

und ichwargen Rah:

men, Groke 8 bei 20

Boll, berichiebene Gus

icts.

10c für ftehende Photographie: Rahmen, aus Papier: Mache, hochfein beforirt.

und gewöhns

10x12

Reue Berbft Rerfen Coats für Damen, in Schwarg Coats. und Farben - Bog Front Facon, bebedte Rahte, gang Capes. mit Seibe gefüttert, fehr gut 4.95

gemacht - Spegial-Breis, 9.75 für neuntodifche Berbft Coats für Damen, Bog ober Chielb Front und Gly Front Facons, in Rerjens, Boucles, Chebiots u.f.m. - fcmarg und farbig, Coat ober Sturm:Rragen, mit Seibe ober Satin ges

4.75 für moderne neue herbft Golf Capes, aus gangs mollenen Stoffen mit Plaid Ruden, in allen neuen Muftern und Schat: tirungen, mit ichwargem Brocade Tuch : Bejag fpegiell Freitag. für Bargain:

9.75 für feine Damen Golf Capes, bon mit-telmäßiger Länge und gutem Umfang, aus importirten Rugs gemacht, in einer Karietat von hübschen Farben, mit hobem Roll-Kragen, hübschen Hauben und mit Fransen besetzt.

Freitags

Groceries.

10c bas Stud für fanch Rr. 1 Dadrelen. 6c bas Riund für frifd geräucherte Finnan Sabbies.

16c für 1-Pfb. hohe 12c per Bastet für ganch Concords Buchfe Columbia Trauben. River Lads. 12c bas Bfund für 5c bas Stud für gro: Be biefige G g: fanch Bollrahm=

7c bas Bfund für 1.00 für 4 Bfund feine Ehees gebadene Giner ? Bisconfiner Rafe. gebadene Ginger Snaps. 1.00 für 7 Bfund

17c bas Pfind für Kaffee. Braun & Fitts' beft 1.00 für 53 Pfund fündterine.

7c das Bfund für Boll-Aastee.

Schinken.

Spind für gemeinen Gibers

24c bas Bfund für Ar. 1 Star gefochter Schinken, sliced je nach Wunsch.

Solz= maarcu.



Dand geberg.
lofe Griffe.

2c für Rartoffels Stampfer, bolle
Größe, bon Gartholy ges

5c für Sad . Schuffeln, polittes Maple, eg: tra tief gemacht.

10¢ für Rrauts ober Gemufe : Schneiber, ichneibet in fanch Entwürfen, fehr brauchs barer Artitel. 9¢ für Salg-Behälter, Importirtes geftreiftes

Sols, große Sorte, gute Bolitur. 70 für hölgerne Bafde Lifters, ban hartholy

Schwarze und farb. Aleiderstoffe.

foliden Farben, Cheds, Plaids und 25¢ 29¢ für Cloth Guits in buntlen Mifchungen,

50 bis 54 3oll breit. 39¢ für Melton Gloth, egtra fowere buntle Mifdungen, für Rainy Day Rode. 50c für ichwarze Rleiberftoffe, in gangwollenen

Staple - Gemeben. 50¢ für henrietta, feiner Ceiben-Ginifh, gana Bolle, bollftandige Musmahl bon Schat: tirungen.

50¢ für Robelties in neueften Gerbftmuftern, Seibenmifdungen, bauerhafte Baaren. 60c für Chubdah Cloth, ber neue Baift: Stoff, beffer als frangofifcher Flanell.

75c für Chebiot Cerges, febr wünfchenswerther Stoff, 48 3oll breit, farbig und fcmarg. 1.00 für Cloth Suitings, in foliben Garben, Mifchungen und Schwarz.

22.00 für bie neuen Clectric Seal Coats, bubider Ruden und Nernet, gefüttert mit ichmerrem Satin, feziell für morgen. Mlanell, in feiner Duftern und Far: ben, ber berühmte

Main-Floor. Bell Eut. 100 Flanell u. bebrudter Flanell, b. Db.

7c für Tennis Glanell in wünschenswerthen Muftern und Farben.

Flanell,

für Shafer Glanell, creamfarbig, eine außerft gute Qualität. 15c für Cloisonne Down, ein prachtvoller Flas nell für Brappers.

25¢ für Inder Suiting, ein fcwerer Shirting Flanell in guten Difdungen.

45¢ für beftidten Babb Flanell, hubiche Cream Mufter.

50c für ichottifchen Shirting Flanell in Dis

50c für frangöfifden Flanell in all ben wunichenswerthen Schattirungen für Baifts. 75e für frangofifden Flanell, befte Qualität, gebrudt in reichften Duftern.

Taschen= tücher.

Rene

Velzwaaren

Tafdentücher für Damen, beim Taufend bon Duk: ten, umfaffenb bobige faumte reinleinene, Gpi: Bengarnirte und mit Sti: dereifanten, wendbare Eden, fancy bedrudte Ran: ber und eine feine Qualitat bon Trauer-Tajden

Cearfs, extra große Sorte, gemacht aus feinen Fellen, lange Schwänge.



5c Lafdentudern, ein ausgezeichnetes Affortie bas Stud für Musmahl bon feinen Cambric ment mit fanch Ranbern, Japonette Tajdentuder für Manner, mit einfachem ober fanch Ranb, und weiße bohlgefaumte für Danner.

9¢ für reinleinene Safdentucher für Damen, bubid hoblgefaumt, Irifb und Swif be-fidte Waaren; ebenfo Spigengarnirt; ungebugelt;

Mufter Spikengarbis

nen = Enben, bon bies

len Sorten und Arten,

bis ju 60 3off breit,

und einschlieflich eis

nige ber popularften

Sweaters.

Mustochl bon allen für

Bertauf von } bon reinlogs. Sweaters in foliben far: ben und fanch ab: wechselnben Strei: fen, biele Facons,

alle Größen, alle in einer großen Partie und gu einem lacherlichen Preife, ju thatfaclich bem halben Berthe - alle eng gewebt, mit tiefen, enganichliegenben Rolls Rragen, firitt hochfeine Sorte Rr. 1 Qualität, fpegiell haffend für Fußball:Spieler, Berbftjagb unb Fifchen etc.; jeber Sweater ift prachiboll und forg: fältig gemacht; bies ift eine gang ungewöhnlich niebrige Offerte u. follte fo fort benutt werben,

98¢ für Bichele Gaslampen - morgen offes riren wir bie Blume & Atwood's berühm: ten automatifden Gaslampen, bebenft, nur für einen Tag, ju biefem auberft niebrigen Preis. 15c für 2-8fb. Canifter Calcium Carbibe, bie befte Sorte.

fcmutte Glac Sandiduhe= Sanbidube f. Da: Bargains. ichuben b. unfern beftebenb, in Blace

und Suebe, in Clasp:, Anopf: und Saten-Facon, biele verichiebenerlei Stidereien, in Roth, Lobfar: ben, Braun, Grau, Grün, Marine: 39¢ flau, Beiß und Schwarz, ale Grö: mertbare Dangel, 75¢ für Schumafhen Glace: Sandichuhe für Damen, bieje Urt Leber ift meich und

fomiegfam und ift bem wirflichen Blace abnlid, mabrend ibre Dauer: haft bebeutend beffer und fo gut wie bie ber theueren Sanbiduhe ift, unfere Berb . Senbung ift fos eben angelommen und wir zeigen bie neueften Farbungen, in 2-Clafp-Facons, bollig garantirt. 35e ber Baar für Golf-hand-icube für Rinber, febr bubich für bie Schule, bie populare rothe Schattirung, alle Groben.

Serbst-Samen } und Anollen.

10c Stud f. feine 16c b. Dib. für gemifchte Tuls ben, e boppelte. 3miebeln. 15¢ b. Dubb. für feine Freefia 3wiebeln. 30c b. Dunb. für römifche Spa:

southen; weiß, roja ober blau. 35c unb 50e für 20c b. Dutb. für papierweiße Balmen Anollen. 5c b. Badet f. fein Reis Rargiffen. 20c b. Dubb. für boppelt gelbe fen : Samen. Daffebils.

Be bas für Bermubi 6c bas

9c b. Dutb. für Grocus 3mie: beln, in feparaten Farben. 15¢ b. Dugb. für mohriechenbe Jonquils.

15¢ bas Bfb. für 6c b. Stud für feine Treibhaus Spaginthen, affortirte Farben. 5c b. Unge für ges

Schnittwaaren ? bleicht u. un gebleicht, im Basement. Edurgen:

Gingham und andere majchbare Stoffe, fomie Chater Flanell, per Parb für Muslin, ungebleicht und bolle Darb

4¢ breit, gute Qualitat. 5¢ für Cotton Bats für Comforters, große Corte, gute Qualitat.

60 für Comforter Prints, befte Qualitat, feine Mufter und Farben. 76 für Aleiber-Bercale, buntle Farben, boppelt gefaltet, icone Mufter.

7c für Muslin, gebleicht, Barb breit, gerade fo 8¢ für Canton Fanel, ungebleicht, Governmeni Stanbarb.

10c für Cambric Bercale, Barb breit, neuefte 121c für Geather Liding, fanch Dufter ober blau und weiß.

Draperien ? fonten Mufter - fpezieller Breis 190

Gardinen,

Bargain = Freitag, per Stud, 1.25 für Salbpaar Fabritanten Rufter Por-tieren, feiufte und neuefte Effette, beftebend aus einzelnen halben Baaren und einigen

29¢ für Refter und Abfdnitte mon Tapefirb. Belours, Blufbes, Bantalote etc., baffenb gum Hebergieben bon fleineren Möbeln, und fur

6¢ ber Barb für Cafh und Barbinen : Ruslin, in fancy Duftern.

3c für Deffing Grenfionftangen, jum Ausgies ben bon 24 auf 44 3oll, für Cafh: Garbinen,

Aurs und Reu.

* Bunbesrichter Großcup hat ge= ftern, im Wiberfpruch gu einer borber bon feinem Rollegen Rohlfaat abgege= benen Entscheibung, Frau Ebangeline Claire D'Reill bis gu ihrer weiteren Bernehmung bor bem Banterott = Referenten gegen nur \$1,000 Bürgichaft auf freien Jug gefett. Die Bernehmung wirb am 8. Ottober erfolgen.



Lorimer, Charles G. Deneen unb Mitalieber bes Erefutibtomites. 20. Warb (Firft Boters), Albine-Balle, Rt. 169 Center Str. Rebner: wie

24. Warb, republitanifches Saupt= Sauptquartier, Rr. 133 R. Clart Str. Rebner: D. DR. Elliott und Mnbere.

Balatine, 311., Aniggs Salle. Rebner: Charles M. Moore und Anbere.

Der bemofratische Staats-Bentrals ausschuß hat folgenben befinitiven Rampagne=Reifeplan für Brhan ent= worfen: 8. Ottober - Salem; Ben= ton, Marion County; Marion, Bil-ftamfon County; Cairo, Alexander County; Jonesboro, Union County; Murphysboro, Jadfon County; Percy, Randolph County; Sparta, Randolph County; Waterloo, Monroe County; Alton, Madison County. Bon Alton wird fich Brhan nach St. Louis und bann nach Quinch, Abams County, begeben, wo er am 9. Oftober eine Rams pagne-Rebe halten und bann folgenbe Ortichaften befuchen wirb: Carthage, Sancod County; Macomb, Dic-

Abe. Redner: Rongregabgeordneter | Donough County; Abington, Anog County; Peoria, Peoria County; La Salle, La Salle County; Joliet, Will County; Chicago.

hier in Chicago wird fich ber bemotratische Prafibentschafts-Randibat nur wenige Stunben aufhalten und feine Rampagne=Rebe halten, ba ber 9. Dtt. befanntlich ber erfte Regiftrirungstag ift. Das nächste Reifeziel Brhans wer= ben bie Staaten Michigan und New Port fein. Borfiger C. S. Long, bom bemofra=

tifchen Zentralausschuß bes Staates Dhio, sprach gestern im nationalen Sauptquartier bor, und erflärte unter Anderem, bag ber große Grubenstreit ben Republitanern Taufenbe bon Stimmen in Ohio foften werbe. Der "Woman's Bryan-Rlub" wirb währenb ber Bahltampagne Samftag nachmittag im Leland-Sotel aufammentommen, und die "Iffues"

bes heurigen Wahlfeldgugs eingehend beibrechen. 3m bemotratischen Saupiquartier ber 15. Barb finbet beute, Donnerstag, Abend eine Bahlberfamm=

Rraft, Prafibent; Sugo Rasper, Gefretar; Baul Stuehler und Chas. Bellat, Vize=Präfidenten, und Ed. Gold= bed, Schapmeifter. Der National-Abgeordnete Amos 3.

Diftritt, telegraphirte gestern bem Borfiger bes bemotratischen Rational= Ausschuffes, bag Groß=Rem Port eine bemotratische Majorität von mindes ftens 85,000 Stimmen abgeben werbe. Der unabhängige beutsch=bemotrati= fche Burger=Berein ber 26. Barb hat beschloffen, seine Berfammlungen fortan jeben Freitag Abend in bem Sallen-

Total Rr. 240 Roble Abe. abzuhalten. Col. 3. C. Dahlman von Omaha, ber Bertreter bes Staates Rebrasta im bemokratischen National-Romite, wird herrn Brhan auf feiner Ram= pagne-Tour burch Süb-Datota und Rord-Datota begleiten.

Im "Sherman house" wurbe ge-stern ber "Rane County Alfchuler-Rlub von Chicago" gegrunbet. Ders felbe gahlt bereits 850 Mitglieber, fammt und sonbers ehemalige Bewohner bon Rane County, bem Beim 211s lung bes beutschen Brhan-Rlubs flatt. schulers. Bu Borftandsmitgliebern her Tillotson, ber Kongreß-Abgeords-Beamte bes Letteren find: J. Henry wurden gewählt: Rev. H. Thomas, neie John F. Schafroth von Colorabo,

Prafibent; Profeffor G. G. Coolen, C. D. F. Smith, Frant Solon, Walter Remman und Dr. Walter James, Bige= Prafibenten; und 3ra Belbon, Getretar und Schahmeifter. Das Exetutiv= Cummings, bom 10. New Porter= Romite besteht aus L. D. Dearborn, Dr. C. M. Thertton und George Gob-

> Mit einer großen Bahl-Demonftra= tion werben bie Sogial=Demofraten am Camftag Abend ihre National= Rampagne eröffnen. In ber Maffen-Berfammlung, welche in ber Bentral= Musithalle abgehalten werben foll, werben Unfprachen halten: Brafibent= schafts-Randidat Eugene Debs, Gouberneurs-Ranbibat hermann C. Berry, Profeffor Geo. D. Berron und Burger= meifter Chafe, bon Saberhill, Daff.

Umzug vorangehen. Das Minoifer Staats=Romite ber Silber-Republikaner wird nächften Dienstag Abend bem Borfiber bes Ras tional-Romites, D. C. Tillotfon, in ber Sanbel-Salle einen Empfang bereiten. Bei biefer Gelegenheit werben herr Tillotfon, ber Rongreß-Abgeorb-

Der Berfammlung foll ein großer

3. S. Teller und General Howard bon Chicago Ansprachen halten.





Broceries

und Brovisionen.3c Granulirte Bafch=Goba, 5 Pfund Alphabet = Seife, beftes Fa= 25c britat, 15 Ung.=Stude 25c Liberty Datmeal Craders, ein Pfund=Badet Beftes Patent=Mehl, 5 Pfund Armours Star Mince Meat, Feinste neue Sollander Baringe, 24c Fanen Matrelen, (neue Ber= padung), 3 Pfd.=Biichfe . . . Frijder geräucherter Weißfijd, 10c

weißer Einmach-Effig, per Gallone 9c Muftern täglich frifch.

"Dlo Rio" Raffee, die reg. 17c.13c



Erische Gemüse täglich um 8:30 Bormittags. Ranch Mepfel,

per Pfund 2c Alle Corten anberes Gemife gu gleich niedrigen Breifen.

Raudy-Tleifdy. Fanch Sugar Cureb Salifornia



Butter und Kafe. Braun & Fitts hochfeine But= 16c Feinster Rahm-Rafe, 13c Frifde Fifde gu ben niedrig= ften Darft-Breifen.

Bergnügungs:Begweifer.

tubebafer. - "Girofic Girofla".

rs. — "Brother Officers".
b Opera Houfe. — "Thee Ameer".
d ers. — "Bab Town Caft".
t Rorthern. — "A Mionight Bell". r t h er ni. — "A Midnight Bell".
. — "The Three Musteterts".
— "A Grip of Steel".
. — "Lown Mobile".
. In the Sumanes Minan - "A Child of Fortune". Rongerte jeden Abend und Conntag

Bau-Grlaubniffdeine

Lofalbericht.

Milliam Stoetjel, zweiftodiges Framehaus, 782 Bef Mrightwood Abe., \$2200. 3. B. Laumers, weiftidige Frame-Acfibeng, 304 Meir Bedfington Err., \$1000. Fred. Miller, einstödige Brid-Cottage, 2352 Gladys 6. (F. Mott), einflunger eine Apartmentgebaube, 5tr., \$1000.
3. M. Taplor, breiftödiges Brid-Apartmentgebaube, 5455—7 Jefferion Str., \$31,000.
30bn Klaar, einfiddige Brid-Cottage, 5242 Laftin Str. \$1000.
6. Khater Khuerion, zweiftödiges Bridhaus, 8887 Cenzter Are., \$3500.
20. K. George, 3-ftöd. Prid Apartment Gebäube, 10—18 Doman Abec., \$20,000.
6. K. Hoorbough, bier 1-ftöd. Frame Cottages, 76.
Str. und Gole Abec., \$2,800.
Abeodore Barreaux, 2-ftöd. Brid Store u. Flat, 120 Cuttom Quife Place. Cuftom Coufe Place, \$40,000. Lafrancois, 2-fiod. Brid Flat, 995 Flournop Str., \$3,500. John Araf, 2-ftöd. Frame Anbau, 1500 S. 40. Ct., \$1,000. T. Sauberson, 3wei 13-stöd. Brid Wobnhäuser, 263— 265 R. Sbaulbing Ave., \$4000. C. A. Liebse, 1-stod. Brid Cottage, 1027 Evergreen Masmuffen, 2-fiod. Brid Tlat, 30 Beach Abe., 18,3300.

(5) Sentible Traction Company, 1-ftöd. Brid Car Barn, 4443—53 R. Starf Str., \$100,000.

(5) Smith, 2-ftöd. Brid Hat, 024 Catalpa Abe., \$3000.

(1) Rarnhols, 1-ftöd. Prid Anbau, 811 B. 20. Str., 20 200. \$2,200. 2. A. Dege, 3-ftod. Brid Apartment Gebaube, 449 Douglas Boulevarb, \$15,000.

* Die Late Straße Hochbahn-Befell= schaft hat sich nunmehr den Weisungen ber Stadtverwaltung gefügt, inbem fie an ben Strafenübergangen in Auftin, bie bon ihrer Linie gu ebener Erbe gefreugt werben, Wärter poftirt hat.

Ihre Erfältung, wenn vernachlässigt, kann den ganzen Winter über anhalten. Zögern Sie nicht. Nehmen Sie

HALE'S HONEY

Horehound and Tar

die sicherste und schnellste Beilung für Erfältungen. Sein Reford ift riesig für die Heilung von kitzelndem oder stechendem Husten, entzündetem Hals, Bronchitis und allen Beschwerden des Halses oder der

Lungen. Bu perfaufen bei allen Apothetern.

Bite's Babumeh Tropfen belfen in einer Minute. Din's Saar- und Bart : Garbemittel

Beiraths.Ligenfen.

wurden angekrengt wer.

Defavin gegen Apdia Krince, wegen Verlassens und Ebekruchs; Julian gegen Lizze Benware, wegen Berlassens; Julian gegen Lizze Benware, wegen Berlassens; Julian gegen Bertha Dittberner, wezen Berlassens; Ibrahum J. gegen Lea Eharna Blizestemp, wegen Berlassens; Wag gegen Ferd West, wegen graufamer Behandlung; James E. gegen Gaura B. Darben, wegen Berlassens; Waguertie gegen Ebarles Arctimer, wegen Kralssens; Waguer Bedarles Arctimer, wegen Franklens; Wanguertie gegen Gharles Arctimer, wegen Franklens; Wanguertie gegen Bedarles Arctimer, wegen Franklens; Wanguertie gegen Bedarleng; Mard gegen Frankle. Bannch, wegen graufamer Behandlung; Manie gegen Frankle. Bannch, wegen graufamer Behandlung; Jennie gegen Herberuchs und graufamer Behandlung; Jennie gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Waria gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Raria gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Raria gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Raria gegen Herberuchs, wegen Franklens; Eavle gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Rigie gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Rigie gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Rigie gegen Herberuchs, wegen Trunsfindt; Raria gegen Herberuchs, Walthilm gegen Berberdens; Wittline gegen Herberuchs, wegen graufamer Behandlung; Westert Herberuchs, wegen Gaufens, wegen graufamer Behandlung; Kentheld, gegen John G. Breitling, wegen graufamer Behandlung. Balcenbe Heiraths-Nisensen wurden in der Officers ausgestellt:

Bersamin W. Beadell, Mary E. Ridd, 27, 25.

John Anche, Minnte Fischer, 29, 28.

Eddinam Reterion, Clara M. Caton, 24, 18.

Riddan Starte, Jennte Donadue, 22, 18.

Riddan Starte, Jennte Donadue, 22, 18.

Riddan Starte, Jennte Donadue, 22, 18.

Riddan Reterion, Cara M. Caton, 24, 18.

Reter Ann Schooten, Helen Otterbein, 23, 21.

Beter Ann Schooten, Delen Otterbein, 23, 21.

Seorge M. Reid, Manube 3, Ridd, 24, 21.

John M. Seinter, Kuguska Kull, 24, 21.

John M. Seinter, Kuguska Kull, 24, 21.

John M. Seinter, Chiaderb O'Fonnor, 24, 23.

Robert Zoscher, Anna E. Schickel, 27, 26.

Reter A. Caganon, Laurel Roberts, 27, 21.

Thomas Emanuel, Philipelmina Wates, 26, 27.

Julin E. Wiener, Klüdan Meenard, 25, 21.

Ihomas Emanuel, Philipelmina Wates, 26, 27.

Julin E. Wiener, Klüdan Meenard, 25, 21.

John J. Will, Laura Boan, 35, 35.

Ames A. Reft, Lennie E. Junier, 36, 34.

Cliffon L. Radden, 6ccil J. Kinna, 26, 24.

20 Burns Sids, May Owens, 32, 26.

Rropod Brba, Mana Sendol, 22, 20.

John Janusti, Monita Matuszeinic, 40, 22.

Deurns Sids, May Owens, 32, 36.

Rropod Brba, Mana Sendol, 22, 20.

John Janusti, Monita Matuszeinic, 40, 22.

John Mayerle, Role Illicid, 24, 24.

Lafayette B. Emith, Anna Balter, 21, 19.

Bronlisalv Ryeshanstrik, Z. Sultobska, 27, 19.

Charles B. Jacaer, Ulma Ernlt, 23, 23.

Berman Kader, Mathida Renn, 29, 26.

Routharla Speieski, Rofe Genofili, 21, 20.

John Bangere, Ma Marcha Schall, 25, 23.

John Bangere, Marcha Schall, 25, 23.

Lohn Schuldt, Chuna Faulmann, 24, 25.

Wichard B. Stetchert, Labithy Auratit, 25, 23.

Robon S. Schuldt, Chuna Paulmann, 24, 25.

Berman Kader, Mathida Renn, 29, 26.

Routharla Beitershi, Marcha Schall, 25, 23.

Robon Beiter, Marcha Schall, 25, 23.

Robon Beiter, Marcha Schall, 25, 23.

Robon S. Schuldt, Chuna Faulmann, 24, 25.

Paris Ganner, Gla Marcha Schall, 25, 23.

Robon Beiter, Robon, Riman Paulmann, 24, 25.

Belliam A. Matesti, Julia Rlebbalsta, 25, 18.

Ecopae R. Scholt, Chuna Faulmann, 24, 25. wurben angeftrengt wou: Falgenbe Beirathe-Bigenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgeftellt: Aleine. Anzeigen. Berlangt: Manner und Anaben. Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 20oft.)

Ber. St. Marine. Rorbs

Refruten berlangt!
Sefunde, unberbeitatbete Manner im Alter bon 21
bis 35 3aben, nicht beniger als fünf fuß vier 300
und nicht über feche gub ein 300 große nicht bem und nicht über sichs Fuß ein Boll größ; nicht bem Branntwein-Genuh ergeben und von gutem moralischem Gbarafter: mitsen eingeborene oder naturaliferte Bürger ber Ner. Staaten sein oder ibre Abschift knadigere ber Ner. Staaten sein oder ibre Abschift knadigere ben Ner. Staaten sein oder ibreiten kenn der in der in der in der in der in der Abschift in der Annabme, daß drei dabon an Bord eines "fergebenden" Kriegsschiftes verbracht werden, der Abschift gedoten wird, alle Theile der Relt zu bestacht nerden nochung Gelegendeit gedoten wird, alle Theile der Relt zu bestacht, se nach Kang und Dienkt. Wegen weiteren Kriegsschieten wende man sich an die Marine-Korpsskerten wende man sich an die Marine-Korpsskerten kende man fich an die Marine-Korpsskerten kende man die Marine-Korpsskerten kende man die Marine-Korpsskerten kende man die Marine-Korpsskerten kende man die die Korpsskerten kende man die die Korpsskerten die Nobn Nierce, Miles M. Gallwah, 28, 25.
David J. Sadben, Frances J. Milard, 51, 39.
Clemens Smidomios, Hernucla Nastleivic, 27, 20.
Theo. Retoninstv. Actruncla Nastleivic, 27, 20.
Third Nakonovsti, Rarolina Crosit, 23, 17.
Rilliam J. Vor, Ella S. Calhoff, 24, 23.
Clair V. Crdal, Isflie V. Arent, 23, 24.
Clair V. Crdal, Isflie V. Arent, 22, 23.
Clair V. Crdal, Isflie V. Arent, 22, 25.
Renilam H. Grench, Darriette B. Moore, 21, 20.
Renjamin V. ReCarthy, Bella Gonover, 36, 28.
Frant Leivod, I., Evilh B. Gunnet, 22, 22.
Reliliam M. Grench, Darriette B. Moore, 21, 20.
Renjamin V. Timms, Ugues C. Rhobe, 21, 18.
Cornelius E. Renney, Marie S. Derron, 25, 25.
Chomod Jones, Modie William, 54, 35.
David M. Toffo, Marty M. Zifa, 21, 19.
Oborles F. Sevbler, Guma Brennauer, 25, 19.
Avierd M. Toffo, Marty M. Zifa, 21, 19.
Chorles F. Sevbler, Guma Brennauer, 22, 22.
Rarid M. Cemith, Mathiba Huma, 22, 22.
Rarid M. Camis, Minnie Chinger, 22, 23.
Frant Dora, Friba Niftron, 28, 25.
William Finley, Ratherine G. Perry, 29, 32.
Chrift C. Smith, Ratherine Rolling, 36, 24.
Widgel W. Riok, Martho Octh, 21, 20.
Solomon Johnjon, Anna M. Magnulon, 37, 29.
Thomas O'Drien, Mary A. Muredy, 22, 20.
Avief Horal, Mary Bofelpla, 21, 20.
Solomon Johnjon, Anna M. Magnulon, 37, 29.
Thomas Jones, Lucille C. Bodboldt, 30, 20.
Darry B. Stone, Mamie M. Genius, 27, 27.
Chrifty Frant, Anna E. Davis, 25, 19.
Gottlieb Muhinled, Louife October, 34, 39.
Chorn Filiam, Anna G. Babis, 25, 19.
Gottlieb Theology, Marie Godboldt, 30, 20.
Darry B. Stone, Mamie M. Genius, 27, 27.
Chrifty Frant, Anna G. Babis, 25, 19.
Gottlieb Muhinled, Samie Rushen, 32, 22.
Thomas Jones, Lucille C. Bodboldt, 30, 20.
Darry B. Stone, Mamie M. Genius, 27, 27.
Chrifty Frant, Anna G. Babis, 25, 19.
Gottlieb Mihinled, Samie, 3, 28.
Chorn Filiamer, J. Amnie Mahlent, 33, 33.
Chorles B. Achallan, Guma Bartes, 22, 22.
Crto Melie, Mugnia Apple, 24, 21.
J

Berlangt: Männern, welche beftändige Anstellung suchen, werben Stellen gesichert als Kollestoren, Buch halter, Offices, Grocerbs, Schubs, Bills, Entres, Sarbbare-Clerts, 810 wöchenftlich und aufwärts; Berstäufer, Mächter, 814; Janitors in Plat-Gebäube, 863; Englineers, Cieftrifer, Majchinisten, 218; Oester, Dejer. Deler, Worters, Stores, Mholejales, Lagers und Frachthaus-Arbeiter. 812; Drivers, Delivers, Express und Frackfatheriter, 813; drivers, Delivers, Express und Fabrifatheiter, 810; brauchder Leute in allen Geschäfts-Branchen.—National Agents, 167 Massinson Etr., Rimmer 14. sommobinibort

Scheidungstlagen

Berlangt: Erfahrener Stallmann, Pferbe gu be-orgen. 930 Ban Buren Str., A. Meberg. Berlangt: Borter, ber an Lunch maiten tann. 111 indiana Str., Ede Franklin.

Berlangt: Cin tüchtiger Blumengartner für Pal-Berlangt: Junger Butcher, guter Choptenber. 120 Berlangt: Erfabrener Mann an Jewelty Cafes; ebenfo Madden. Chicago Cafe Mfg. Co., 75 B. Monroe Str.

Berlangt: Junger Mann für Saloon und Bufines Lunch. 19 S. Clinton Str. Berlangt: Gin aufgewedter Junge für Dry Good! Store. Ede Rorth Abe. und Salfted Str. Berlangt: Burftmacher. 2819 Bonfielb Str., nabe

Berlangt: Lediger Mann jum Bagenwaften; muß auch Treiben fonnen. 1033 George Str. Berlangt: Dritte Sand Bader an Cates und Bis-cuits. 1005 Milwaufee Abe. Berlangt: Ein Barbier für Samftag und Sonntag 404 R. Aibland Ave.

Berlangt: Gin guter beutscher Junge um im Stor gu helfen und Orbers auszutragen. 143 - 31. Str Berlangt: Porter für Calcon- und Sallen-Arbeit Soziale Turnhalle, Belmont Abe. und Paulina Str. Berlangt: Gin guter Portet, der etwas bom Bar-tenden berfiedt; fertig jur Arbeit. R. E. Ede Bel: mont und Western Abe. Berlangt: Ronfret-Arbeiter, fofort. Ede R. Clart Str. und Belben Abe. Berlangt: Gin Junge an Brot und Cates. 99 Blue

Berlangt: Buch-Agenten und Ausleger. 87 Locuft Str., S. Le Grand. Berlangt: Erfte britte Sand an Brot. 40 Canal. Berlangt :Schneiber. 2531 State Str. Berlangt: Junge, in Fabrit gu arbeiten. 16. und

Berlangt: Sofen: und Weftenmacher, auf's Land u geben. 2. Loewenftein, Quinch und Martet Str. Berfangt: 15 Manner für Concrete Arbeit, außer-halb ber Stodt. Rachzufragen: 1118 Monabnod Blog Berlangt: Gin Feuermann in Fabrit. 160 23. Erie

Berlangt: Schneiber an Coats. Fofter, 174 G. Ma-Berlangt: Porter. 173 S. Clart Str., Bajement.

Berlangt: Deutscher Junge, 15 Jahre, mit eniger Erfahrung im Baden. 47 Beft Late Str., 2. Floor

Berlangt: Schneiber, gut an Reparaturen und im Breffen. \$12. — 114 S. Paulina Str., füblich bon Marifon. Berlangt: Deutscher Berläufer im Drygoods: Ges icaft. 247 Oft Rorth Abe. Berlangt: Junge für Buchbruderei. 770 Mimautee Berlangt: Erfter Rlaffe Schreiner. Rachzufragen: 3517 Rhebes Abe., halb 6 Uhr Abends. Berlangt: Junger Mann, in Baderei gu helfen.-766 B. North Ave. Berlangt: Manner mit Schaufeln. Ede California und Babanfia Abe.

Berlangt: Junger Mann, on Cates gu helfen .- 1129 G. California Abe., nabe 22. Str. Berlangt: Teamfter, Roblen gu fahren. Baer Er: preb, 1555 Milwaufee Abe. Berlangt: 2 gute Bainters an Sangegeruft. 4823 Berlangt: Schneiber an alter und neuer Arbeit. Stetiger Blat. 271 Lincoln Abe. bofrfa

Berlangt: Guter Rodmacher. Muß etwas englifch fprechen fonnen. StetigerBlag für ben rechten Mann. 229 Sheffield Ave., nabe Genter Str. Berlangt: Junger Mann, Bferbe ju beforgen. 907 Cipbourn Abe. Berlangt: Butcher. 1247 Fulton Str.

Berlangt: Guter Junge als britte hand an Cafes. A. Churan, 664 Lincoln Abe. mido Berlangt: Chandeliermacher. Rachzufragen: Wabash Ave. mid Berlangt: Guter Schneiber. Stetige Arbeit. 3126 S. Salfted Str. mibo Berlangt: Ein Mann bei Pferben und fich in Hause nüglich zu machen. Stetiger Plat. Lion Laun-brb, 93 Meus Str. mibe Berfangt: Starfer Junge, an Cafes ju belfen.— 6120 Morgan Str. mibofrfa

Acriangt: Arbeiter in Gartnerei. Duß mit Pfer-ben umgeben tounen. Gartnerei, Belmont und Beftern Abe. mibo
Berlangt: Agenten; stetige Stellung; somelles
Abancement, Radjufragen: 1441 Unith Bulibing, 79
Dearborn Str. fonmobinibofr

Berlangt: Agenten für neue Bicher und Brämienswerfe für Milmantee und Umaeaend B. M. Mai, 618, 3. Str., Milmantee.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Befchäftigung; bin 27 Jahre alt, zwei Jahre im Lande und zu jeder Arbeit geeignet. Fi-icher, 568} Ogben Abe., 2. Flat. Befucht: Erfahrener Bartenber fucht Stellung. - Rachzufragen 5214 State Str. bofrfa Gefucht: 3meite Sand Calebader fucht Arbeit, -Gefucht: Brot-Bormann fucht Arbeit, geht auch auswärts. Abr.: B. 414 Abenbpoft.

Befucht: Stelle als Bartenber in erfter Rlaffe Birthichaft. 114 McDenry Str., Anton Offenborf. Befucht: Brotbader fucht Arbeit. 4722 Bifbop Str.

Sejucit: Mann, 80 Jahre, ber gut mit Pferben umgeben fann, Gemuselamme, Garten- und Dausar-beit gründlich berfiedt, such Beichäftigung, Kridat-plak, Gärtnerei ober bei einem Dottor. Gute Zeug-nich. Abr. K. 410 Abendpoft. Besucht: Gin erfahrener Treiber für Badermagen, mit guten Zengniffen, fucht haffenbe Stellung. Abr.: P. 547 Abendpos. mibo

Berlangt: Frauen und Radden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bes Bort.

Baben und Pabrifen. Berlangt: Bertauferin für Raffee:Store. Rus beurich fprecen. 1136 Milmautee Abe. Berlangt: Junges Mäbchen, die Kaffe zu beforgen. Muß es bersteben, Rechnungen auszuschreiben. Si pro Woche. Kranz, 80 State Str. Berlangt: Gute Handmadden an Cloafs; gute Be-gahlung; auch ein Hausmadden. 677 Elt Grobe Abe., nabe Lincoln Str.

Berlangt: Mäbchen um an Maschinen ju nähen an Jadets und Sfirts und ein Schneider um bei hand ju nähen. J. Kollison, 657 Dictson Str.

Berfangt : Madden jum Selfen, eines jum Cer-nen ber Rleibernaberin. 708 Mugufta Str. Berlangt: Seamfters, Finifhers und Anopiloch: nacher. 134 Ban Buren Str., Zimmer 206. Berlangt: Damen fichern fich boben ftetigen Ber-ienft burch Bertauf unferes Artitels. Bimmer 31, 125 G. Clart Str.

Berlangt: Mabchen, bas gut beutich und englich ichreiben fann. Dr. Bufbed, 1619 Diverjen Boul'b. Berlangt: Gute Baifters und Finshers an Cloals 423 B. Divfion Str. bofrie Berlangt: Madden jum Raben. Beftanbig. Stand-ard Barlor Furniture Co., 587 R. Campbell Ave. Berlangt: Mabchen, jum heften an Cloats. Fofter, 174 E. Mabijon Str.

Berlangt: Junges beutiches Mabden, Store tenben in belfen. 3138 Ballace Str. Berlangt: Aufgemedte Mabden über 16 Jahre alt, bas Dembenmaden gu lernen. Muffen nabe unferer gateft wohnen. The Metropolitan Shirt Co., 1818 Milwaufee Abe. Berlangt: Sandmädchen an Damen-Cloals. 366 Wabansia Abe., Top Floor.

Berlangt: Erfahrene Selfer an Caramels, Beanut Bar u. f. w. Guter Lohn und beständige Arbeit. — Martin Dawson Company, 1520 State Str. bubo Berlangt: Erfahrene Chofolode: und Bonbon: Divvers, guter Lohn und beständige Arbeit. Martin Dawjon Companh, 1520 State Str. bimids

Berlangt: Gutes Mabden für affgemeine Sausar-beit. 4951 Bafbington Bart Court, 2 Blods weftlich bon ber Gubfeite-Sochbabn. Berlangt: Gutes Manden für allgemeine Saus arbeit. Rleine amerifanifche Familie. Dampfheigung. 428 Daf Str., 3. Flat

Berlaugt: Mäbchen für leichte Sausarbeit in Fa-nilie von 2. Rachzufragen 480 R. Marshfield Ave., Doft. . Floor. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ober ameite Arbeit. 3618 Elis Abe.

Berlanet: Rleines Mabden für leichte Sausarbeit Rann gu Saufe ichlafen. 173 R. State Str., 2. Fl. M. Billing. Acriangt: 2 Franen jum Gefchirrmaichen, fofort 1233 Milnaufee Ape.

Berlangt: Räbchen für leichte Hausarbeit. Klein Familie. Rachzufragen Bormittags oder Abenbs. — Frant Schroeber, 700 Milwautee Ave.

Berlanat: Eine gutembfoblehe Frau ober orbert-liches Madden jum Sausbalt für Familie von brei Erwachfenen. Borgufprechen Samftag Bormittag. — 5240 Calumet Abe.

Berlangt: Drei Frauen mittleren Alters für Ki henarbeit. 542 Lincoln Ave., nahe Sheffield Ave. Berlangt: Mabchen für Dausarbeit in Meiner Fanilie. 329 — 24. Str. bofi

Berlangt: Ein Mäbchen bas tochen tann, für eine leine Familie von 3 erwachsenen Bersonen. L. Guen-her, 48 St. James Place. boft Berlavat: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. -20 Garfield Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3423 Salfteb Gtr.

Verlanat: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 80 Biffell Str. Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarheit und einem Kind aufzupaffen. 792 Milwaukee Ape. Berlangt: Frau für Hausreinigen. Borgufpreche: 92 Milwautee Ape.

Gesucht: Eine alleinftehende Frau sucht Stellung als Saushälterin bet Bittwer mit Rindern. 1577. R. Sacramento Abe. Berlangf: Dabden für allgemeine Sausarbeit .-Beichte Stelle und guter Lohn. Raberes im Store, 1887 Milmautee Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. -24 Cupler, nabe Berry Abe. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Krajt, Rechtsanwalt.
Projesse in allen Gerichtbofen gesihrt. Rechtsgesichäfte jeder Art justiedenstiellend bejorgt; Bankerotte Berfabre eingeleidete; gut ausgestattetes Kollektirungs-Debt.: Ansprude iberall durchegset; White ichnell folketirt; Abstratte egaminirt. Beste Kejextenzen. 155 LaCalle Str., Zimmer 1015. Telebone Central 582.

Berlangt: Mabden um den Saushalt ju führen. - 947 Lincoln Abe. Berlangt: Mädchen um im Dining Room aufzu-varten. 816 Belmont Ave. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit

Berlangt : Deutiches Mäbchen für allgemeine Saus-rbeit. Evangelisches vorgezogen, in einer kleinen Fas-ulite. Briefe find zu abreffiren an B. D. Bog 26, Deerfield, Lake Co., In. Berlangt: Gutes Mädchen für hausarbeit. \$5 bie Boche. 256 Racine Abe. bofrfa Berlangt: Junges Mädchen jur Stüte der Haus-rau. 4308 Greenwood Ave. dofr Berlangt: Gin gutes beutsches Rinbermabchen. 239

Berlangt: 2 Madden für Ruche und 2. Arbeit .-Freb. Blotte, Rechtsanwalt. \$1
Und Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—448
Unird Builbing, 79 Dearkorn Sir. Wohnung: 105
Osgoob Str. 28nep.15 Berlangt :: Nettes Mädchen für hausarbeit in Mei-ier Familie. Rein Waschen. 1143 Fletcher Str. Berlangt: Mabden von 13-15 Jahren, auf ein Rind ju achten. 924 George Str.

Berlangt: Sofort, beutsches Mäbchen. 15—16 Jabre. Familie von Zweien. Leichte Dausarbeit. — 1540 W. 22. Str., 1. Flat, hinten. Berlangt: Ein gutes Mäbchen für allgemeine Hausarbeit, bas gut lochen fann. Sober Lobn. Zwei in ber Familie. 2110 Clarendon Abe., nördlich bom Bismard-Garten, 1. Flat.

Berlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allge-meine Hausarbeit. Meferenzen. Familie von Zweien. 1608 B. Adams Str. Berlangt: Junges Madden von 16-17 Jahren für hausarbeit. 671 Sebgwid Str., Top Flat. Berlangt: Gin Mabden, 15-16 3abre alt, für Rit-chenarbeit. 212 Milwaulee Abe., im Saloon. Berlangt: Mabden für Qausarbeit. 342 Dapton

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausars beit. 86 Fomler Str., oben. Berlangt: Madden für Sausarbeit in Familie b Dreien. \$4. Reine Baiche \$3. 347 E. Rorth Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2 Trilly Court, 2. Flat, Ede Eugenie Str. Berlangt: Gutes beutiches Madden für Sausar: beit. 366 Cleveland Abe. Berlangt: Tüchtiges Marchen für Sausarbeit. Muß Empfehlungen haben. Guter Lohn. 644 Fuller-

Berlangt :Reinliche Fran für Saloon-Arbeit. - Sountag frei. 173 S. Clarf Str., Bafement. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. - 4334 Praire Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit,-

Berlangt: Tüchtiges Mabden für allgemeine Saus-irbeit. Referengen verlangt. Auf's Land zu geben, eteine Jamilie. Abr.: 117 Colfag Abe., South Bend, Berlangt: Gin gutes Madchen in lieiner Familie Rein Baichen. 1728 Renmore Abe. mboffe

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit. Zweite und Lindermadden für Rord- und Subfeite. Bei hohem Lohn. Mrs. Gerlach, 447 Dear-born Abe. mobofa Berlangt: 200 Mabden für Saus- und Ruchen-nbeit. 654 Sebgwid Str., Ede Center, Dr.g. Aunge, 18fp,bibofa.1m

421 R. Clart Str., beutsch-ameritanische Emplon-ment-Office. — Berlangt: Röchinnen und Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 10fplmt, mobibo Berlangt: Junges Madden für allgemeine Daus. arbeit in fleiner Familie. Deland, 1043 DR 54. Str. mibr

Berlanot: Ein Radden-für allgemeine Sausarbeit. 3426 State Str midoft Berlangt: Ein tuchtiges beutides Dienftmadden, frifch eingewandertes vorgezogen. 333 R. Boob Str. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Sprade für herren ober Tamen, in Aleinilassen, von de Buchhalten und pribat, sowie Buchhalten und Danbelssächer, befanntlich am beften gelehrt im K. B. Dufinet Golfage, 923 Rilmanfee Abe, nahe Baulina Str. Tags und Abends. Preise mabig. Beginnt jest. Brof. George Jensen, Bringipel.

Academbof Mufic, 508 A. Afhiand Abe, nabe Milhaufter Abe. Erfter Alaffe Unterricht in Piano, Sioline, Manbeline, Jither und Guitacre, 60 Centt Ale Corten Infruments ju haben. Molefale, Machife.

Gefdaftsgelegenheiten.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Dausarbeit.

Berlangt: Tudige Berson zwischen 30 und 40 Jabren für allgemeine Sausarbeit, Rocen, Baden, Balden, Bügein u. f. m. in fleiner Jamilie in Rord-Evanston. Arferenzen verlangt. Dauernbe und angenehme Stellung. Lohn \$5. Abr.: 3. 957 Abende noch

Berlangt; Gin Rabden für Sausarbeit im Saloon. Guter Lohn. 329 Fifth Abe.

Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. Reine Baiche. \$3. 588 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin Mabden jur Aushilfe in einer flei-nen Familie. 1713 Barry Abe., Flat 6. Berlangt: Gin nettes bentsches Mabden für allge-meine hausarbeit in fleiner amerikanischer Familie. 1992 Deming Blace, Korbseite.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Auf majden und bügeln können. 46 Wisconfin St.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 39 Mohamt Str.

Berlanct: Strelows altefte beutiche Stellenb mittelung befindet fich 1814 Rabaih Abe. Madd für irgend eine Arbeit, haushälterinnen finben i mer gute Plage in allen Stabttbeilen und Count Frei. herrichaften bitte borguiptechen. 13ipln

M. Hellers, bas einzige größte beutschamerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Platze und gute Radoden prompt beforgt. Gute Saushülterinnen immer an hand. Tel. Corts 195.

Stellungen fuchen: Frauen.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gesucht: Junge Dame, obne Anhang, I Monat im lande, sucht Stelle als Saushälterin bei Wittwer mit inem Kinde nicht ausgeschloffen. Abr.: 3. 938

Ecfnott: Junge Dame wunfot Stelle als Saus hatterin in Wittwersfamilie, Abr.: R. 430 Abenb poft

Gefucht: Stelle für Sausarbeit. 696 Sabbon Abe

Gesucht: Erster Klasse Köchin wünicht sofort Stel-ung in Restaurant oder besterem Saloon. 1799 R. Salsted Str., 2. Floor.

Befucht: Gine Buglerin wünscht Arbeit in Garbe

Gefucht: Eine anftändige mittelfährige Frau fuch Stelle bei altem herrn ober Chepaar. Abr. B. 23 Abendpoft.

Befucht: Tüchtiges Dabchen jucht Ruchenarbeit .-

Redisanwälte.

Balter G. Rraft, beutfcher Abpotat. Galle

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Rorboft-Sde Bajbington und Clark Str. — Deutich gesprochen. 5pp, X*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Löhne, Roten und schlechte Rechnungen aller Art tollettirt. Garnisbee besorgt, schlechte Miether entstern. Hohoutbelen foreclosed. Keine Borausbegablung. Ered it or's Mercan rile Agency, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nahe Madison Str. F. Schulz, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konstabler. 2815.18

Frienbisip Builbing and Loan Afociation, Rr. 2, bon Colehour, Ju., eröffnet ihre neue Serie am 1. Oktober 1900. Substriptionen für Stod fonnet beim Seftertär binkrelegt werben. Office 10403 Abe. L. John B. Galliftel, Seft.

Frig. ich möchte bich sprechen.—Bertha E. mbo \$3 Demjenigen, ber mir bie Abresse von Elsa Berner aus Rusbeim (1 Jahr im Lande) angeben kann. 128 Cleveland Ave., A. Lemmert. midofr

Achtung! Mart & Beibenfeibt, Baters Erchange, 137 Bells Str. Telephon 129 Rorth. 26fp, 1mx

Beirathsgesuche.

eleitet und bertheibigt in allen Berichten

hilft bei Allem. 904 School Str., nabe Couth

Abendpoft.

port Abe.

Befte Bargain's in Chicago! loon, \$450, Stod \$500, Mirthe \$30, 5 Bohnzims.—Saloon, \$500, Gibleite, Stod \$600, Miethe —Saloon, \$500, 100 Tinner, Stod \$500, Miethe —Gotel und Saloon, \$2500, nehme Aroperty.— Salon, i300, eleganter Plag, End \$1000. Miethe \$25. — Mildroute, Norheite, \$300. — Bäderet mit Lunch, \$450. — Salon mit Boarbinghaus, eineGolbs grube, \$120.— Säderet, Norheite, \$650. — Käheres: 36 LaSalle Str., 506, Uleichs.

John Alein, Jimmer 92, 163 Aanbolph Str.— Einer ber besten Ed-Saloons, beste Lage der Aordsweitstete, sitz aunehmbaren Prets.— Groccussows, Rordleite, frijde Baaren, enne Einrichtung, S30, wegen Arantbeit), Meatmarket, Sübseite, gute Lage, monatsiche Einnabme \$1800, \$7.50.— Billige Ed-Saloons in allen Stabtsbeiten, Große Bargains. John Alein, össentlicher Rotar.

Bu vertaufen: Baderei mit guter Aunbichaft, wes gen Burudgiebens bom Gefcaft, feit langeren Jahr ren mit gutem Erfolg betrieben. 3 Wagen, 5 Pferbe. Abr.: 3. 945 Abendpoft.

Berlangt: Madden jur bilfe bei ber Sausarbeit. Berlangt: Frau in mittleren Jahren für leichte Hausarbeit und auf Kind aufzuhaffen. Zu erfragen nach 7 Uhr Abends. 35 Willow Str. Delikateffen Store, billig. Gute Lage. Abr.: B. 239 boft

Berlangt: Erfahrene Röchin gegen guten Lohn. Bu berfaufen: Gute Baderei, billig. Rachjufragen im Butcher Laben, 1719 R. Clart Str. Bu berfaufen: Guter Delitateffenftore an Clart Str., nabe Belmont Abe. Thies, 817 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 171 Bu bertaufen: Guter Schuhibop, Canby und Bigars ren, billig. 817 Lincoln Abe., Thies. Berlangt: Butes beutides Mabden, gute Röchin Bu verfaufen: Gin gut eingerichteter Saloon am

ruch für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 716 gullerton Abe., nahe Clark Str. mibo Berlangt: Mabden bon 15-17 Jahren für Saus-erbeit. 959 Elphourn Abe. mibo Bu berfaufen: Gin alter, feit Jahren nachweislid Gelb bringenber Saloon im Downtown: Diftrift if billig gu berfaufen. Raberes unter 3. 937 Abendpoft

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 593 Purling Str., 2. Flat. mido Burling Str., 2. Glat. mibo Berlangt: Röchinnen, Mabchen für allgemeine Sausarbeit, zweite Arbeit, Sausbalterinnen. Ainder-madhen, eingewanderte Madden erhalten gute Stef-ler burd dus bentifde Etellenvermittlungs-Purcau bon Mrs. C. Runge, 654 Sedgwid Str., Cde Center. Ju berfaufen: Hotels, Saloons, Meatmarkets, Groeeries, Detitateffen: u. Zigarren: Stores, Boards inghaufer, Michgeschäfte, Bädereien, Geichätte aller Urt. Gustab Mayer, 107 Fifth Ave., im Saloon.

Bit berfaufen: 5 Rannen Milchgeschaft. \$250 baar. 154 3llinois Str. Bu berfaufen: Soul-Store, guter Plag, feine Ronfurrenz, wegen Geschäftsmechfel. 387 28. Belmont Ave., Ede Sacramento Ave. Bu berfaufen: Canbb: und Zigarren Store. 2911 R. Glart Gir. #

Berlongt: Sofort, Röchinnen, Madogen für Sans-arbeit und zweite Arbeit. Kindermädden und einz gewanderte Madden für feinde Familien der Side feite, bei dobem Loon. Mit Delms, 215 32. Str. und Indiana Abe. Bu bertaufen: 6 Zimmer möblirtes Glat mit Roo: ners. 195 Ontario Str. Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit, zweite Arbeit. Eingewanderte sofort untergebracht. Wrs. Lewin, 3816 Rhodes Ave. 2sp.lut Bu vertaufen: Gin gutgehenber Saloon, frantheits. balber. 400 Bells Str. Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit, zweite Arbeit, Rinbermabden, eingemanberte isfort untergebracht bei ben feinsten Gereichaften. Mrs. S. Manbel, 175 31. Str. 27ag, Imt

3u berfaufen: Delifateffen., Zigarren. und Canbb. Sil Vincoln fabibojaboja fabibojaboja Ave. 3u berfaufen: Eute Ed-Grocerb, beutiche und ause-rifanische Nachbaricaft. Casb-Trade, billig, wegen Krantheit. Rachzufragen: 318 M. Tiversen Abe., Ede bido

Ju verlaufen: Reftaurant, guter Plat, twegen Krantheit: alter Plat; Nordfeite. Schafer, 207 R. Clarf Str., 1. Flat. jabibo Ju bermicthen: Ein guter Saloon unter günftigen Berdingungen. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Lubebendent Bra. Affin, 586—612 R. Hafte Str., zwischen 8—10 Uhr Morçeus. 2Gju, bidosa* faufden: Saloon. Radguprugen. 22 miboft im Saloon. miboft 3u bertaufen: 7 Kannen Mildronte auf ber Sudgene. 317 Op 24. Str., nahe Wentworth Abe. miboft

Befdäftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes 2Bort.)

Baderei. Radjufragen: 942 School Str. bmbo

Lebiger Mann in mittleren Jahren, tilchtiger Ge-daftsmann mit etwes Kapital wünfcht in Salons seicaft als Partner einzutreten, Abr.: P. 552 beridoptik. Partner verlangt, junger, ehrlicher Mann mit wenig Rapital. in gulgahlenbem Geicaft. Renntniffe nicht unbedingt erforderlich. Abr.: \$3.544 Abenbooft.

Bartner bersangt für ein gutzahlendes Manusacturing und Mail Orber Geschäft. Erfahrung nicht nöthig. Leichte Arbeit. Erhält großen Arofit wöschentlich. Wo erforberlich. Seltene Gefegenbeit. — Abrefirt oder zu erfragen: 24 Douglas Arcabe, 36. Str. und Cottage Grobe Abe. Gesucht: Eine altere anftandige Frau sucht Arbeit in Boardinghaus ober als Saushälterin. 3 Tage. Nachzufragen 117 R. Franklin Str., Flat 11.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3u berniethen: Billig, Fleischer-Ginrichtung mit Wohnung. 4118 Bentworth Abe., 3. D. Down, 4826 Babash Ave.

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ein Rind wird in gute Bflege genommen, ober auch gegen einmalige Abfindungsfumme adoptirt. Briefe unter B. 545 Abendpoft erbeten.

Bu bermiethen: Gin ober gwei icon möblirte Bim-mer mit ober ohne Boarb. Brivatfamilie. 107 Sigel bofria Bu vermiethen: Möblirtes 3immer mit Board. 681

eingeteter in bertefetog in auch vertreien. Berfals ein Bankerotfällen, Gut eingerichtete Kolletistungs-Oppatement. Ansprüche überall durchgeietzt Kolletistungs-Oppatement. Ansprüch überall durchgefetzt Sohne schnell folletirt. Schnelle Abrechungen, Befte Empfehlungen, 134 Washington Str., Zimmer 814, Zel. A. 1843. Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Schulben in ben gangen Ber. Staaten tolleftirt. 20fp,1m%

3u miethen gesucht: 3-4 Zimmer Flat bei jung berheiretheten Leuten. Nordfeite. Abr. mit Preis-angabe: P. 549 Abendpost. boft Bu miethen gesucht: 4 3immer Wohnung auf ber Rorbfe'te, mobern, bon 2 einzelnen Lenten. Abr. mit Breisangabe: B. 238 Abendpoft.

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Beigofen, bergiehungshalber. 335 Danton Str., 2. Flat.

"Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blag für eiferne Betten, felbitgemachte Matragen, Couches. 20fp, Im?

Schuldet Ihner Iefer unter, bei Mir tolleftiren ichnellftens: Löden, Koten, Board Bills, Metehe und Schulden jeder Art auf Arozente. Richts im voraus zu bezahlen-durch unter Ebtent lann irgend eine Rechnung folleftiet werden.—Wir berechnen nur eine fleine Kommission und zieben es von der folleftiren Bill ab. Durch dieses Berfahren wird die allegrößte Aufmertsomfeit erzielt, da wer nichts verdienen, bis wir tolleftirt baben. Wir zieben mehr schlechescheinen ist die flegen die Regulte eine Agentur Chicagos. Kein Erzfolg, feine Bezahlung. The Greene Agency, 502 30 Dearbern Str., Tel.: Central 871. Pianos, mufitalifche Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Rur \$25 für ein schönes Rosewwod Piano, großer Bargain. 317 Sedgwid Str., nabe Division Str. 24fept, Iw Bu verfaufen: \$75 tauft ein \$700 Rnabe Biano. 620 Carrabce Str. 22fplm

Mahmafdinen, Biencles zc. 3hr tonnt alle Arten Ratmajdinen faufen ju Wholefale-Preisen bei Aram, 12 Abams Str. Reus filberplatite Singer 310. Digd Urm \$12. Reus Bisson \$10. Sprecht wor, che 3hr tauft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzelgen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther Q. Miller, Batent-Anwalt. Prompte, farge Lechtsgiltige Batente; mable faltige Bedienung; techtsgittige Batente; mag: Breife; Ronjultation und Buch frei. 1136 Monadne

Em. R. Rummler, beutider Patentanmalt, DeBiders Theater-Gebaube. 19il. I.

Einzeigen unter biefer Anorte. Geib ohne Kommiffion. — Louis Freudenderg berteibt Privat-Kapptalien von 4 Broz. an ohne Kenniffion. Bormittags: Refideng, 377 R. Johne Avec., Ede Cornelia, nade Chicago Wie. Radmittags: Office, Zimmer 341 Unith Bibg., 79 Dearborn Str. 13agk. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bribatgelber gu ben niebrigften Raten, auf Chicago Grunbeigenthum gu berleiben.

Belbobne Rommiffion.
Die berleiben Gelb auf Erundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommiffion, wenn gute Sicherbeit borbanden. Jinfen von 4-6%. Säufer und Votten ichnell und bortbeilhaft bertauft und verfaufcht. Elllium Reudenberg Co., 149 Balbeington Str., Sudoftee LaSalle Str., 9fb, bbfa'

Bir verfelben Geld, wenn gute Siderheit, obne Kommiffion. Auch tonnen wir Eure Daufer und Vot-ten ihnell verkaufen ober vertauschen. Streng reelle Behandlung. E. Freudenberg & Co., 1199 Milwau-tee Ave., nabe North Ave. und Aober Str. Sof. dbfa*

Grundeigenthum und Gaufer. (Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Farmtanb! - Farmtanb! Balbtanb! Gine gunftige Belegenbeit, ein eigenes Deim gn Butes, beholgtes und borguglich jum Uderbau ge-Sites, besotztes und vorzuglich jum waerden ge-eignetes Lond, gelegen in dem berühnten Mara-tbons und dem sibblichen Theile von Lincoln-Sounth, Wisconfin, zu derkaufen in Parzellen von 400 Act, oder mehr. Preis \$5.00 bis \$10 dro Acte, je nach der Lualität des Bodens, der Lage und des Holz-bekandes

In berkaufen: Farmland in Birginien, sm James Kiorr, besters Land und Klima, desser Kreise sür Kroduste, als irgendbwo in Amerika. Seltene Gelesenbeit für Lente, welche sich dalbigst einer Kolonie enhelt sür Lente, welche sich dabbigst einer Kolonie enschlieben wollen. Versammlung Countag Rachmitsnschlichen wollen. Bersammlung Sonntag Rachmit: ags bei August Stein, 1342 R. Western Ave., nahe fullerton Are. bosa

Bu bertaufden: Farm mit bollftanbigem tar, sowie Farmlandereien und Lotten gegen Sauser Zimmer 32, 119 LaSalle Str. Giplm

Rordwettfeite.

Ju verlaufen: \$150 baar, \$15 monatlich, nahe Sumboldt Park Linie der Metropolitan Hochbahn. Eng neues ymeiflödiges acht Jimmer Gaus; enthält zwei Parlors, Ehzimmer, Kide, dier Schlafzimmer, Briege, dier Schlafzimmer, Brozellan Vadenanne, Narmor-Waifdbeden. Ausgezeichnet Aachbarfdaft. Einen Plod von einer \$60,000 Schule gelegen. Preis \$2275. Sprecht vor beim Eigenthümer, 1123 M. Aunvhollet Park növelich dem Arnitiege Ave. Rehmt Humboldt Park Linie der Metropolitan Schahn hist. Auswehnst Mer Leiter zwei itan Sochbahn bis R. Lamndale Ave. Station un geht nördlich oder nehmt Milwaukee Ave. Car un transferirt auf Armitage Ave. Car, fteigt ab a Lamubale Abe. und geht zwei Blod's norblich. 25fp, X.

zu bertaufen: Bom Eigenthumer, leichte Jahlung gen, 1825 Bernard Ave., gerade stidlich von Velinont Ave., neues gut gebautes zweistödiges jechs Zimmer Haus, Abwosser, Wasser, Gas, Eichen Mantel, Sides haub, moderne Blumbing. Ausgezeichnete Kachbar-schaft, Breis \$2250. \$150 Baar, \$15 per Monat. Abent Belmont Ave. Car, weistig laufend, ober Wilwausee Ave. Car bis Gresham Ave. und gebt nordöstlich bis Velmont Ave.

Ju berkanfen: Leichte Zahlungen — Reues mobers es dans, Abwasser, Basser, Gas, gepflasterte Stroße, eicheuer Wantel im Parlor, Siveboard im Stylingen, Worfelm Babewanne, Marnor Wasser, Greichener Wantel im Geschimmer, Ede Mellingboden. Sprecht vor deim Eigenthümer, Ede Mellington und Voorlage der Abwar Edistonia des Chebis Rellington Str. und geht zwei Blods nördlich, oder nebur Belwant Awe. Car bis A. Francisco Str. und geht zwei Plods nördlich. 3u verfaufen: Reue 5 Jimmer Saufer mit Stadt-wasser, an Humboldt Str. und Abvison Abe., \$50 Baar. \$10 monatid, 3 Blods von Estfon Abe. Car. 2 Plods von Belmont Ave. Cars. Eruft Meins, Eigenthümer, 1959 Milwaufee Ave.

Bu bertaufen: Saus, Store, Lot, befte Gefcafts-age, jum halben Preis. Abreife, Raberes: 1342 R.

Beftern Ave. Cudweftfeite. \$9.60 monatlid. \$9.00 monatlid.

\$9.00 monatlid.
Bezahlt für neues fünf Zimmer geprehtes Bridsfront Haus. Areis \$1150. Baarzahlung nur \$100.
Ebrecht vor in ber Zimeagoffice, 4515 Juffine Str.—Rehmt Afpland Ave. Cars bis 45. Str. ober 47.
Etr. Cars bis Afbland Ave.
Etc. Cars bis Afbland Ave.
E. E. Groß, Eigenthümer, 604 Masonic Temple.

Dabt 3hr Huger zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir haben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10-12 Uhr Bormittegs. — Rich ar d A. Roch & Co., Rem Port Life Gebäude, Rordost-Ede LaSalle und Montoe Str., Zimmer 214, Flux 8.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ju berleiben.

in Summen bon \$25 bis zu \$300 an gute Leute besteren Standes, auf Möbel und Pianos, ohne dieselben zu entsernen, zu den diligesten Katen und leichteften Bedingungen in der Stadt, zahlbar noch Bunish des Vorgers. Ihr könnt so diel ziel haben wie Ihr wollt, wenn früher ablezabit, desommt Ihr einen Radatt, dies geden wie Endschriftlich. Keine Rachfragen werden genacht der Rachbarn oder Bertraubten, Alles sie kreng verförnies zen; Ihr geniekt dieselbe bössiche Ekolalung, wie der Raufmann von seinet Bant. Bitte sprecht ver, ehr Ihr andersivo hingebt. Es sit unbedingt nothenende, wenn Ihr dorget, das zit under dies antworrticen Gelhalt goft, Wir halten Gure 3 piece in unierem Besth und geben sein feinich als Sich beit, sür her be bau borgen, wie manche in biesem sichaft, so braucht 3hr teine Bange zu baben. b 3hr Cure Sachen berliert, unser Geschäfteist wantworklich und lang etablirt. Mir haben ab eutsche Leute, vie Euch alle Auskunft mit Bergn gen geben, ob Ihr von uns borgt ober nicht.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto C. Boelter, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Jimmer 34. Ede Ranbolph Straße. 22m3X*

Gin Bribatmann bon gutem Auf und anerkannter Recllität municht ein baar taufend Dollars in Sums men bon \$20 bis \$500 an ehrliche respektable Leute

men von \$20 bis \$500 an ehrliche respektable Leute zu verleiden auf Mödeln, Bianos und gewöhnliche Haus baltungs Sachen.
Keine Berech un un g für die Auskels Lung der Auskels Lung der Auskels Lung der Auskels.
In n der Kapiere, der für fonkt etwas.
In sper Hauf etwas.
In Seine Etwas der Erwise und hie gedören Warzung unterjuch, die ich End biete, wie die niedergen Waten und je lange Zeit Ihr wünsteht zum Jurüfzahlen.
Auf Geichäfte durchauf bertrausich.
Ihr Geichäfte durchauf der kertage der und der Auskels der Auskels der und der Auskels der Auskel

Gelb ju berleiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen m. f. m.

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. nehnen Euch bie Robel nicht men, wenn wie bie Anleihe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Wir haben bas
größte beutide Geschäft
in ber Stadt.
The guten, ehrfthem Deutiden, tommt zu uns,
wenn Ihr Gelb baben woolk.
Ihr merbet es zu Euren Bortheil finden, bet mis vorzusprechen, ebe Ihr anderwärts bingebt.
Die sicherike und zuberlästigste Bedienung zugeschert,

Geld! Gelb! Gelb!
Chicago Morigage Loan Combany,
175 Dearborn Sir., Jimmer 216 und 217.
Chicago Morigage Loan Company,
Immer 12, Dabmarket Theater Building,
161 B. Madison Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ira gend welche gute Siderheit zu ben billigften Bestungungen. — Dartschen ibnen zu jeber Beit gemacht uerben. — Theilgablungen werben zu jeder Zeit ansenwennen, wodurch bie Koften ber Anleihe verringert merben. merben. Chicago Mortgage Loan Combanh. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Combant, 92 LaSalle Str., 3immer 21.

Gelb geliehen auf irgend welche Eegenftande, Keina Beröffentlichung. Leine Berzögerung. Lange Zeit, Leichte Abzahlungen. Riederiglie Katen auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei und vos und spart Gelb. 92 LoSalle Sir., Zimmer 21. Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Lake Biew.

Rorth we kern Mortgage Voan Co., 465 Milwanke Abe., Zimmer 53, Ede Chicago Ave., über Schroeder's Apoldele.
Geld gelieben auf Mobel, Pianos, Piecebe, Wagen, u. f. w. zu den brügften Zinfen; rüchablich wie man minischt. Zede Zahlung berringert die Koften. Eine wohrer der Arobieite und Arobmessielte ersparen.
Geld und Zeit, wenn fie wan und borgen.

Mageigen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Chters, 126 Bells Sfr., Speziaf-Argt.
Beichlechte. Sante, Blute, Alexen., Sebere und Masgenfrantheiten ichnell geheift. Konjultation uns Umstriuchung frei. Specchunden 3-8, Sonntags 3-3.

meltet wurde. Bat, Ernft, 23 3., Monroe Str.-Sofybital. Bat, Ernft, 23 3., Monroe Str.-Sofybital. Bet, Mertha, 70 3., 940 Botomac Ave. Bhfield, Garl B., 68 3., 266 E. 40. Str. herman, Garl, 50 3., 350 B. 28. Str. knoppf, Elizabeth M., 46 3., 412 B. duron Str. Anopf, Clizabeth M., 46 3., 412 B. duron Str. Molefsti, Friedrich, 74 3., 4892 Robey Str. Reubauer, Amalia, 12 3., 394 Cornell Str. Reuberger, Amelia, 56 3., 4851 Forrefibile Ave. Rocyfe, Iohn D., 44 3., 50. und May Str. Keindart, Barbara, 43 3., 61 B. 18. Blace. Stout, Helen, 23 3., 382 Western Ave. Sielle, Rudolph, 38 3., 1024 B. 21. Str. Martibericht. Chicago, 27. Cept. 1900. (Die Breife gelten nur fur ben Grofhandel.)

Molferei : Brobutte. - Butter: Roch utter 14-15; Daity 16-18c; Creamery 21-21ic; che Rochviter 10-14ic. - Roje: Prifder Andm-gie 10-10je bas Bfunb; andere Corten 10-13je

John Queened, Ida Cantillon, 27, 27, 28 artiel Qualify, Arioget O'Mallen, 33, 33. Garties W. Aufl, Annie Wontero, 30, 18. Lessie C. Nager, Riina Auchuma, 22, 19. John D. Shonsen, Wiinnie D. Bumpers, 41, 31. 2 bomas I. Calman Rate E. Wallace, 25, 20. Shonsen, Rusta, Jubanna Kufnosta, 41, 39. John D. King, Citte Osborn, 38, 20. Senty M. Lawis, Angre E. Sepence, 26, 19. Senty G. Raingen, Garcie Buesching, 24, 20. Muguf Overhage, Clara Keil, 34, 18. Jonis J. Anigas, Garcie Buesching, 24, 20. Muguf Overhage, Clara Keil, 34, 18. Fred C. Jungandreas, Pauline Sechinger, 25, 21. Senty Des Marais, M. K. F. De Marais, 31, 30. Mifred J. Moore, Clen Manu, 21, 18. Francis Stoner, Mary E. Haulen, 32, 25. Rouis Wolff, University Rargaret Putler, 30, 26. B. Rosal, Magdalena Welal, 39, 28. Souis Wolff, University Cemmler, 29, 18. Milbert D. Turner, Mary Crua, 26, 22. Tennis E. Tisher, Jahole Blad, 77, 22. Gunnar A. Bang, Mette D. King, 43, 39. Frederick F. C. Ming, 43, 39. Frederick F. E. Tisher, Jahole Blad, 77, 22. Gunnar A. Bang, Mette D. Ring, 43, 39. Frederick F. E. Minnes, 20, 26. Whillipp Mafe, In Mar Cabilla Gradt, 24, 22. Phonis Palith De Matus Cabilla Gradt, 24, 22. Phonis Palith De Matus Cabilla Gradt, 24, 22. Phonis Palith De Matus Cabilla Li. 18.

Freberick F. C. Niemoth, Lybia Grabt, 24, 22. Bhilipp Rofte, 3da Beeger. 25, 20.
Thomas Parlib, Amna Gabill, 21, 18.
Albert Geibel, Minnic A. Schuebl, 34, 23.
Allert Geibel, Minnic A. Schuebl, 34, 23.
Allert Gerbonn, Cffelde M. Triga, 21, 20.
Kaul Nied, Lena Kanels, 31, 19.
Charles F. Whenih, Freda Rafbonn, 30, 23.
Billiam Tombrowsti, Mary Zwieklusta, 22, 17.
Vouis T. McLaublant, Abdie S. Mano, 34, 23.
Armedos Benjamin, Warp Rebor. 23, 18.
Armedos Benjamin, Mary Rebor. 23, 18.
Abm. Schwagerman, Lillie Schoenholt, 23, 22.
Thui A. Hiberg, Luftu Packier, 23, 26.
Otto U. Calbb, Frances Billiems, 23, 21.
Oscar F. Anderfon, Cleanor S. Olfon, 24, 26.
Frant N. Silfh, Gertube Cogglins, 25, 23.

Otto A. Vaibli, Frances Vkulenis, 23, 21. Oscar A. Alberjon. Cleaner S. Olfon, 24, 26. Frant A. Silk, Gertrube Goggins, 25, 23.
Searth, A. Silk, Gertrube Goggins, 25, 23.
Searth, T. Dern, Ida Lincoln, 35, 25.
George G. Gerrift, Ciljabeth L. Whitliefeb, 24, 26.
Charles A. Sandaulff, Gurtie A. Eridion, 35, 20.
Aron A. Wabilington, Marb Friebs, 32, 26.
Ausbrew A. Lillroth, Tillie Aodujon, 28, 26.
Lilliam A. San, Josephine A. Crowlen, 24, 21.
Charlie Wafdinaton, Reoma Cennor, 23, 24.
Marris Kreinberg, Sarah Rothfolib, 29, 19.
Gusta Miller, Selum Addin, 39, 22.
Sand Sanifen, Cilja Braun, 39, 22.
Sector A. Monroe, Unna Albright, 35, 30.
John Arata, Mary Passe, 23, 24.
Serben A. Carter, Marb Burger, 43, 37.
Elmer G. Baumgartel, Tillie Amberson, 20, 27.
Macthiak B. Seinek, Anna M. Bauler, 22, 21.
Frederid Moodward, Sulvia R. Saavind, 31, 25.
George T. Chafe, Frances Cuiga, 21, 18.
John Servebunsti, Martjanua Jamiar, 21, 18.
Czychan Mizeref, Josia Kawalska, 28, 19.
Moder Chrift, Clia Montague, 23, 24.

Bankerott-Geklärningen.

Beim Bundes-Diftriktsgericht find nachstehende Gesuche um Entlaftung bon Berbindlichkeiten einges

lifreb Smanion, 35.18: Beftanbe, \$145.
Corcoran, Rodforb — Berbinblichfeiten,

\$5104.42; Beftanbe, \$102. Lobias Lanbe — Berbindlichfeiten, \$1187.50; Be-ftanbe, \$439.60.

ftande, \$439.60. George &. Arthur — Berbindlichfeiten, \$2951.57; Beftände \$235. Sarrb Levengood — Berbindlichfeiten, \$2500; Bestände, \$30. Peerlek Laundry, Englewood — Verbindlichfeiten, \$2996.48; Bestände \$1390.

Todesfälle.

Rachftebend folgt bie Lifte ber Deutschen, beren Tod gwifden gestern und beute bem Gefundheitsamt jemelbet murbe.

taje 10-1034 das hinde, andere Gotten 10-1346 das Kund.
Gefügel, Eier, Kalbfleisch und fischen Zeutöübner 6-6ze das Kund.
Histor Oc; Enten Sc; Gänse 7-8c das Kund.
Krutöhden, für die Rüche bergerichtet. 6-6ze das Kund.
Krutöhden, für die Rüche dergerichtet. 6-6ze das Kund.
Krutöhden, für die Rüche dergerichtet. 6-6ze das Kund.
Krutöhden. 20mm. 780-\$1.75 das Dutend. – Gier 132-14e das Dutend. – Aufsseich School der Giere Lieder. Das Kruto.
Krutöhden. 10-50e das Kund. Karbsen und Kuffel.
Krutöhden. 11-50e das Dutend.
Krutöhden. 12-50e das Dutend. Frojogentet 10-30e aus Lugens. Frische Früchte. — Californische Wirnen, ver Kiste \$2.50-\$3.25; Bflaumen, vier Körbe, \$1.00-bis \$1.25: Totaper Trauben, vier Körbe, \$1.50-1.75; Malagaa Trauben, vier Körbe, \$1.00-\$1.25; Piffiche, \$1.00-\$1.25; Drangen, \$3.00-\$4.00 ver Kike: Bananen, \$1.75-\$1.95 ver Chânge; Jitronen \$3.00 bis \$6.50 ver Kike; Waffermeloven, \$25-\$100 ver Wagganlabungen; 100 Stid \$8.00-\$20.00. Waggonladungen; 100 Siid \$2.00—\$20.00.
A artoffeln. — 35—37c per Bussel; Sh.
artoffeln. \$2.50—\$3.00 per Kok.

B em üße. — Sellerie, 25c ble Kiste; Kopfialat,
30c ble Kiste; rothe Alben, 40c per li Bussel-Sach,
Ascercettig, 60c per Oukend; Schwarzburget, 25—30c
per Dukend; Gursen, 5c per Dukend; Radieshen,
1c per Bürbel; Moorrüben, 65c ber 100 Bünndel;
Erblen, \$2.00 per Sad; Wachbohnen, 50c—\$1.00 per
Sad; grüne Boduca, 50c—\$1.00 per Sad; Biumen
tehl. 20—30c per Schell; Kowaten, 20—40c per
Kod; grüne Boduca, 50c—\$1.00 per Sad; Biumen
tehl. 20—30c per Schell; Kowaten, 20—40c per
Kubel; Süktoru, 4—5c das Dutend; Iwiebein,
10c per Duscad Bündel; Spinat, 75c per Albel.

Reelles heirathsgefuch. Wittwer, 33, mit etwas Bermögen, 3 Kindern, gutem Charafter, Bormann mit gutem Berbienft, fucht die Befanntichafte eines alteren Machben ober Bittme unter 37 Jahren gwocks heirath. Agenten berbeten. Abr.: Pb. 564 Abendpoft. heirathsgeluch. — Wittwer, 47, fatholisch, ftattliche Erscheinung, heiteres Temperament, in Bermögensberbaltniffen um unabhängig leben zu fönnen, wünsch ich mit gebildeten Rächden ober Wittwe zu berheirathen. Abr.: P. 551 Abendpost. Deirathsgefuch: Ein arbeitsamer junger Mann mit etwas Erfparniffen, 40 Jahre alt, sucht bie Be-fannischeft mit einer Dame zwischen 30 und 35 Jahr-ren zu machen. Muß fatholisch ein. Maenten berbe-ten. Borzusprechen 2512 Archer Abe., 2. Floor, T. 28. 3 Tage nachzufragen. Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Mittwoch Abend, Gelbtafche, 2 Schüffel. Ar. 275 Clubourn Place und R. Afhland Abe. Bes lohnung. 1298 Afhland Abe., oden.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber teine Ungeige unter einem Dollar.)

Grite garantirte Gold-Apotheten von \$200 bis \$3000 ju verfaufen.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr Bormittegs.
Richard E. Roch & Co., Bimmer 814 Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe.

Bu berleifen: \$500 und \$1000 auf erfte hubothet, ohne Kommiffion. Abidlagszahlungen vor Falligfeit berben angenommen. herman Riether, 423 Afbland Blod, 11-1 Upr.

Unvergleichliche Freitag=Bargains

an unjeren fammtlichen fieben Stodwerfen.

Teppide, vom Baffer beschädigt.

Bir bringen am Freitag ungefähr 50 Rollen Bruffels-, Belvetund Moquet=Teppich jum Bertauf, leicht von Baffer beschmutt. Bruffels Teppich, rangirend im Gangwoll. Ingrain-Teppich, Werthe von 50c bis 75c die Nd., die Sorte, für welche Euch 50c fommen zum Berkauf f. 40c bis 60c die Yard abverlangt wurde, Freitag tons, his \$1.35 die yd. werth, Bruffels=Rugs, Gr. 9 bei 10.6, guter \$10 Werth, \$60 und gehen für 89e, 79e, 59c für\$6.98
Angpur Rugs und Matten-Größe 30×60. Größe 16×30 Größe 30×60, Größe 16×30 iche Rag=Teppich, 121c 69c

6-4 Deltuch Ofen-Bat- 29c litet, 60c Baaren, 35c terns, 480; 4-4 Gr. . . 29c Aulict: Coube für Damen. handgedrehte Sohlen — Schule, die in unserer Nachderschaft für §1.10 per Paar vertauft wurden. Um 5

Damen-Kleiderröcke.

Um pünftlich 9 Ilhr - Gangwollene

Rleiderrode für Damen, der größte

Bargain, ben 3hr je geschen 49c

Kleider, speziell.

Uhr Nachm., Freitag, Paar . . .

Jwei Stied bopvelfnöpfige Aniehofen = Anzüge für Anaben, in mittelichveren Stoffen, fanch Karrirungen, für die Schule, 11.25 Werth, für . 69c

Bwei Stud boppelinöpfige

Kniehojen = anguge Knaben, bon gangwollenen Caffimeres und gemischten Chevlots, einige Beftee=

Facon, \$2.25 ... 89c

Aberth, iur Justerth, jur Justerth, jur Justerth, zu eine für Knahen, ebenfalls Keiter Fracons in Keinerenkummern, sie kommen in ganzwollenen fanco Chevoist und Workebs-andere verstaufen sie zu \$3,00 bis \$4-unjer \$1.29

Drei Stud Rniehofen-Un-auce für Anaben - Rod, Sofe und Mefte-9 bis 16 Sabre, in fanch Blaib

Tweeds, in beliebten Farben, bis ju \$1.98

Damen-Schuhe, 49c

Multerschuhe für Damen, werth \$1.50 und \$2.00 per Bacr — 69c und 49c

Schulfduhe für Mabden und Rinder, Springs Seels, Rubpf- und Schnur-Facons, in als 49c len Größen, einbilliger Schuh f. \$1.50, für

Kon I bis 3 Rachu.—Serge Busfin Saus Slibbers für Damen, per Paar Rou 9 bis 10.30 Korm.—Seidenbestidte Paus Sibs 10.30 Korm.—Seidenbestidte Paus Sibpers für Tamen, zu

Unterzeng.

Speziell um 8 Borm .- Schwere gerippte 121c

Speziell nm 9 Bornt .- Merino Manner: 121c

Chineges geripptes baumivollenes Ainber= 15c Unterzeug, ber Stild . Bintergetoicht Merino Unterzeug für Manner Semben und Hofen, werth 50c, per Stild . 25c

Talchenlücher, 2c das Slück.

Ginfache weiße Manner-Taichentüder, vol= 11cle Große, werth &c, 3n nut Ginfache weiße Tannen-Taichentücher, mit 1:30ff. Saum, werth 10e per Stud. 21c & 3c

Speziell um 10 Uhr-Farbig beranberte . 20

Strumpswaaren u. Hemden.

Spegiell-Bute Arbeitshemden für Manner, 9c

Spiken: Gardinen, Portieren.

tingham Net, Arabian Bobinet, — gehen für \$3.98, \$2.69, wirflich alle Sorten Rets, bebeu= \$1.59, \$1.29, 98c 79¢ end niedriger wie fie anderswo und tend niedriger wie sie anderswo verkauft werden, mit einem eben: Belour u. Polsterstoffe-Muster, so großen Affortm. zurkluswahl: die billigste Kartie, die wir je 25c Sash Rets, dops pelter Border, nur . 122c offerirten, Stüd 29e, 5c

Wir haben eine Partie von ange- In Boint be Calais Garbinen brochenen Sorten, Die leicht ger: haben wir eine Martie, Die nach fnittern und an ben Kanten be- unserer Meinung nicht gu ichmugt find, im Werthe rangi- übertreffen ift-berlangt nach

Rinder-Jackets. 250 Jadets für Rinber, Größen 4 bis

in mittelichweren Stof=

Damen-Jackets.

850 Lamen-Jadets, aus ganzwollenem Flanell gemacht, in Blau und Schwarz, mit feibeuer Serge von guter Qualität gefüttert, alle Erößen vorrätbig — 69c

100 Stude 46goff. gangwollene ichwarze 48c Serge, werth 65c bie Parb, für

Farbige Kleiderstoffe.

Gin großer Refter-Berkauf.

543öll. gangwollene Golf Blaid Rleiberftoffe — in grauen Mifchungen und englischen Cheds, mit fanty Plaid gefüttert, werth \$1.75 98c

Schwarze Seide.

3236Nige gangfeibene fomatze Taffeta: 48¢ Seibe, \$1.19, 98c, 89c, 59c und . . 48¢ 27,88. gangfeibene fdmarge Taffeta-Seibe 51¢ -98c, 89c, 79c, 69c, 59c unb . . 2435U. ölgekochte schwarze Taisera:Seide— \$1.29, \$1.19, 98c, 89c, 79c, 69c und 18jöll. fcmarge Taffeta: Seibe-Leinene Damen=Rragen-

schmutt burch bas Anfassen, Eure Auswahl, 25c bas Stud zu .

Speziell um S Uhr Margens—4-Pip seinen c Gercentragen, Werth 12c bis 25c, bas Stild 1c Trauer=Rattun herreintragen, Werth lac bis 25c, das Stild begegin um 8 Uhr Norgens—1000 Dukend naht loje Strümpfe für Manner, Damen und Kins Derwer per Paar 1000 Dukend neumdbische importirte Lisse Strümpfe für Tamen, in einsachen und fanch Farben, Rücheiten und Kembraudt gerippt, all die neuetten Novetires der Saifon, werth 50c die 75c das 29C Paar—per Paar Bootfold Percale -Gefließtes Flannelette-Am Muslin-Counter. 3830II. gebleichter Fruit 25 Duhend Killow Stipt of the Loom und Louis- 45×36 30A, 4½ c wer darb ... 42 c wer darb ... 4 Comforter Calico, Reine weiße Watte,

Leinen-Spezialitäten. 20x40 3off ungebleichte befraufte türfijde Sanbtiicher, werth 10c, ju 63c

Titrlifdrother Tafelbamaft, werth 20c bie 101c Blankets, Comforts.

Comforters in bellen und duufelfarbigen Ueber-gigen, mitfleres und ichmeres Gewicht, ein Com-breter, für farten Gebrauch gemacht, guter Berth zu \$1.65, für . 98c guter Werth zu \$1.05, jut Eine Musterpartie Comforters in allen Erdken, spe-ziell für Freitag zu We, GDe, 59e, 19e und 12ze, jeder das Doppelte werth. Blantets—11:4 ganzwollene Blantets in rothen und schwarzen Blaids, ein Bargain zu 3.48 S5.00 per gaar, grettag nut.
Blanktis-11-4 ichwere daumwollene gefliehte Blankets, in einfachen Jarben und Checks, werth \$1.30 per Year, zu S90c, einige dis zu 390c der Kaar.
Speziell um 4.30 Acom. — 50 baumwollene gestiehte Blankets, werth 25c per Stück, 22.20

Droguen, Berichiedenes.

Schachtel von 250 für \$2.50 fteife Mannerhute. ebenfalls Feboras, gu Mafon Ginmach=Glafer, Barfilms, affortirfe Farben, per Unje . 50 Klorida Maffer, per Flasche . 50 Kher's Lair Ligor, \$1.00 Größe für . 640 Gwand Root, \$1.00 Größe für . 620 Keldows Sprup of Todophosphates, 956 61.50 Größe für . Mason Jar Caps, porzellan - gesütteet, so viel. 3hr wout, per Stud

Schwarze Aleiderstoffe.

50 Stilde 503öff. gangivollener schwerer schwarzer Cheviot, twerth bon 85c bis zu \$1.00 59c

5000 Nards Kabrit-Rester von Reiverstoffen— umfassend Golf Plaids, schottische Plaids, Somes hums, Cheviots, Serges, Kenriettas, Broods-cloths, Granites, Jianelstoffe, Crepons usw., in Schwarz und einer großen Karietät von Farben, in Längen von 1z bis 3u 5 Pards— gefausst bei einem neusichen Zwangs-Austions-Kertauf— werden Freitag offerirt zu weniger als

25c am Dollar.

Bertauf auf bem fpeziellen Refter:Tifch, Saupt= Floor.) 36jöll. englische Cashmeres, ein fein gearbeiteter Stoff, in Schwary und allen Schat: 19c tirungen, gut 35c werth bie Db., ju . . . 19c 543öll. gangwollene Labies Cloths, eine bubiche Auswahl bon Farben - werth 65c 45c

Farbige Seide.

Speziell 9 Borm. — Seiben-Refter von unferm großen Bertauf ber berfloffenen Boche, jum Berrlauf am Freitog um 9 Borm., ju weniger als ein Drittel bes wirklichen Berthes . 25c, 15c & 5c Taffeta-Ceibe, ichwere Qualität, ein bouftan-bige Auswahl in Farben, überall für 60c 48c Robelth coltecifier Taffera, Nobelth Corb Taffer to. Novelth Alifie Taffera, Robelth Alaid Tafferta, alle neue Herbli-Wusker, bis 3u \$1.50 bie Yard werth, Ede, Soe und ...

indigablau, filbergrau und Simpfon's 11c echtichwarzer Calico, um 4 Radm., per Jard ... in all' ben neuen herbft=Muftern 420 ein: fehr feine Auswahl, poffend für Rieider, Wrappers und Sacques, 123e Qualität, um 4 Uhr Nachm.

hemben-Calico und Kleiber-Calico, 32c Fanch Stod-Rragen für Da- 50 Unterwaifts für Rinber, aus ichmerem Drillng, alle Größen, werth 15c, ju Weißes punttirtes Swig, merth 12ge bie Darb, gu Beifes nainfoot. farritt und geftreift, Darb Golf-Rappen für Anaben, Muslin Unterhofen f. Rin= ber, mit Stideret befest, alle Gro: 10c Damen = Unterrode bon

weißem Muslin, m. tuded Flounce, 25c Calico Damen=Brappers, in bunflen Farben, um 9lthr Borm.

Regenschirme für Damen und herren - 4 bis 15c Sweaters für Manner, Sterling Fine Cut, per Bfb. 35¢ Rau=Tabad XXX meißeBrief=Couverts, 15c

bollftanbig mit borgelan:ausgelegten 3c

Bubwaaren.

fen, gute \$1 Werthe,



Seibene Rappen fiir Rinber, gu Sute garnirt frei.

Strangenfedern, Bogel.

Seidene Bänder, 12c d. gd. Bang feibenes Satin und Gros Grain Band -11c Dd. 21c Dd. 4c Dd. 51c Dd. Schwarzes Sammet Babband, Satin: 920 Gin icones Affortment bon Robelth Banb, 31 4 301 breit, 121c & 14c

Spiken, Stidereien.

naiffance, Elinin und mercerisch Maaren, 1 70e bis \$1.50 per Parb, 3u 9Se, 89e, 69e und Schmarge feibene Allober Spigen, in Guipure, Re

Aleider-Futterstoffe.

Gine ungeheureBerichlenberung von Moreen-Sfirt-ings. das ganze Lager eines prominenten Fabri-lanten, zu weniger als 3de am Dollar gefauft. Die Partie besteht aus einfachen Farben und Streifen, welche wir zu IDe und 2De verlaufen — ber-fäumt nicht, sie zu seben. An Berbindung mit Obrigem bringen wir 60 Stlide 36 Joll breite ichwarze mercerized Sateens aum Berfaul; dies ift ein eleganter Stoff; wir sicherten uns eine große Quantität, welche wir morgen offeriren für Stööll, fauch Taffela: Clattie Rod Canvas, Modfutter, per Yarb . 22c patrit-Refter, 1c Parreb Crino 11c 363öll, ichwarzer 81c fine, p. 30.

Notions, Fancy-Waaren 10,000 Yarbs & S. & Mt. feinftes Neiveteen Rod-Einfabband, mit Fratherbone Borber — regulärer Breis 20c per Harb — nur in Farben — 3c per Parb 9000 Tugend Spulen Deftjaden -2,500 Groß Patent Spring haten und Defen, - 3 Rarten für 2000 Groß Dreh Stans—ber Dhb. . . . 1e 1,500 Schachtein Claris Catelgarn, per Bau S Borm.—Belding Bros. u. Brainerd Armitrongs Wasch-Stidseide — . . . 1c 6 Knäuel für

Das Flanell-Dept.

Um 4.30 Rachm.—Fabritrefter bon Touriften-Flanell und ungebieichtem Barchent, bis 21c ju loe bie Yard voerth, für 22c Um D Korm.—Refter bon Wolle gefülltem Flanell, in einfachen Farben, bis ju 25c bie Yard 5c werth, speziell für . merth, speziell für ... 5c 27,88. bedrudter frang. Flanell, 60c bie 29c 27,88. bangwogener einiader Shirting Flanell, ebenfalls in Streifen und Karrirungen, qu. 19c ganzwoftene weither Berth zu 30c bie 9b., Freitag ... 19c Gangwollener weiher fachficher Flanell, 121c Tennis Flancu, in Streifen und fanch Rarrirungen, 7c bie Db. werth, fur 32¢

Rorfet-Spezialitäten.

Sigsbee-Baifts für 8c. Carbeb Jean Baifts für Ainber, ebenfalls bie berübmte Siasbee Baift für Anaben und
Radden, 35. werth, für nut
Commerskorfets i. Damen, 25. 121c merth, für Damen, 25. 121c merth, für Damen, 25. 121c 600 Aorfeis für Damen, tang, turge und mittlere Rangen, 75c werth, für . 29c

Eine vergessene Sünde

Bon Perothea Gerard.

(Fortfehung.) Seine Unschauung über bie gemisch= ten Nationalitäten war ber einzige Puntt, woriiber sie bie und ba in Wis

berfpruch geriethen. "Warum fagft Du benn: "Ihr Engländer?" batte Esme einmal beinahe entruftet geftagt. "Du bift boch felbft ein Engländer!"

Das fommt gang auf bie Umftanbe an," hatte er erwidert. "Wenn ich ge= rabe an bie Schlacht bon Baterloo ober an bie Abichaffung ber Stlaberei bente, fo fage ich natürlich; "Bir Eng= lanber': aber bon einem, ber in fub= licher Sonne Die Drangen reifen fah, tannft Du nicht berlangen, bag er bon "unferem' Londoner Nebel fpricht. Das find bie Fälle, in benen ich mich ber gweiten Berfon bes perfonlichen Für= worts bebiene! Gigentlich gang be= quem fo, zwei Nationalitäten zur Muswahl zu haben!"

Die bofe Laune bes Wetters begun= stigte berartige Erörterungen, bann aber trat echte Commerwarme ein, bie wieber hinauslocte und etwas mannig= faltigere Unternehmungen geftattete. Bu feiner eigenen Ueberrafchung fah fich Dennifon eines fconen Tags in Bembarmeln, mit bem Spaten in ber Sand Esmes "Rinbergarten" bearbei= tend, und mar babei fo bergnügt, wie er nur als Anabe gemefen war. That= fächlich lag ja auch bie Anabenzeit noch gar nicht fo weit hinter ihm, aber er hatte rein vergeffen gehabt, bag er erft fünfundzwanzig Jahre auf Erben

"Gins mußt Du mir berfprechen," fagte er einmal, fich auf ben Spaten ftugenb, gang feierlich gu Esme, bie mit feiner Silfe bas längliche Beet beflanzte, "und bas ift, bag wir in Stebhurft alle Jahre ben Bogeln einen Chrifbaum pugen werben - nein, lache nicht! Das burre Tannenbaum= chen hat mir flar gemacht, bag ich Dich gur Frau haben muß! 3ch glaube, bas bigden Flittergolb war an Allem

Und jett lachten Beibe, bie leicht= herzig wie Rinder, bie jeben Bormand ergreifen, um fich bor Lachen ausschüt= ten gu fonnen. Alles, mas an Natur= lichfeit, Gute und Ginfalt in feinem Wefen lag, tam in biefer Zeit jum Borfchein, und alle Berrudtheit und Ueberfättigung ichienen berflogen. Biele bon ben Gigenheiten, bie man abfto= Bend an ihm finden tonnte, entsprfan= gen ja guten Trieben. Gerabe weil er ber Menschheit mit hochgespannten Er= wartungen gegenüber geftanben hatte, bie unausbleiblich entiauscht werben mußten, wofür er bann burch Spott und Sohn Rache nahm, und eben weil er eine so tiefe Sehnsucht hatte, an bie Reinheit und Gute bes Beibes gu glauben, berlette es ihn fo fehr, wenn er auf Niedrigkeit ftieg. Rur fein ge= täuschter Jebalismus hatte ihn einft mit fiebzehn Jahren die kleine Bafe fo hart anfahren laffen, und aus biefem nämlichen Gefühl ging eine mahre Dantbarteit für Esme herbor, bag fie feine Ahnungen bom Beibe bermirt= lichte.

Es fommt wohl Jebem im Leben bor, bag er in Sonnenschein und Barme gebabet im Grunen figt und babei bas Gefühl hat, biefer Connen= glang tonne nie bergeben, ja nicht ein= mal Abendbuntel tonne hereinbrechen, und bag ihn bann mitten in biefem Sicherheitsgefühl ein leifes Frofteln überläuft, bag ber Connenfchein berblaft, bag ein Windhauch bie ftillen Blatter bewegt und ein leichter Dunft= ichleier. Gott weiß, wo er tommen mag, langfam ben ftrahlenben Simmel über= gieht. Die Beranderung ift an fich ge= irng, und boch fieht bie Belt anders aus, als bor einer Biertelftunbe, unb mabrend man fich noch befinnt, mas benn eigentlich anbers geworben fei, ift bie golbschimmernbe Lanbschaft grau

geworben. Wenn Esme in fpateren Beiten über bie jegige nachbachte, war es ihr fcmer, festauftellen, wann Alles anbers ge= worden fei; es hatte fo unmerklich, fo ungreifbar begonnen, bag fie felbft nicht zu fagen wußte, wann die unbestimmte Ungft in ihr fefte Geftalt angenommen habe.

Und boch, wenn fie ernftlich nach= bachte, gelang es ihr wohl, ben Tag herauszufinden, ber Unfang und Reim alles nachfolgenben geworben war. Rarl ober Carlos, wie er bon ihr ge= nannt fein wollte, war nach London gefahren, um Befchäfte zu erlebigen, bie mit bem Darleben an feinen Schwieger= bater im Bufammenhang ftanben. Er war babei gum erften Mal in biefem Frühighr hingefommen, obwohl er längst bavon gesprochen hatte, er möch= te bie neue Operngefellichaft im Conbent Garben=Theater fennen lernen. Allein Steffington hatte ihn unwiber= ftehlich festgehalten, und waren biefe Beschäfte nicht zu erlebigen gemefen, er würde ben Plan fcmerlich ausgeführt haben. Da er nun einmal bort war, ging er natürlich auch in's Theater, um fo mehr, als Belbangelegen= beiten ihm immer einen unangenehmen Rachgeschmad hinterließen, ben nur bie Mufit wieber weggufpülen bermochte.

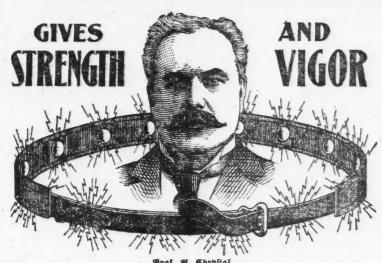
Das that fie benn in biefem Fall auch gründlich, wenigstens erzählte er feiner Braut mit leuchtenben Mugen und in beinah bergudter Beife bon bem gehabten Genuß.

"Bon Beit ju Beit muß ber Geift fo etwas haben, gerabe wie ber Rorper fein Bab," erflarte er, an Esmes Seite im Gartchen grabenb. "Dein eigenes Spiel war mir nach und nach gum lleberbruß geworben. 2113 ich wies ber auf bie Strafe trat, war ich form= lich wie trunten, im Geift, berfteht fich. Wenn ich Dir fage, baß ich nichts, rein nichts auszusehen fanb an ihrem Dr= chefter, fo tannft Du glauben, bag es gut ift. Und biefe Stimmen! unerhörten Breifen bat ber Direttor

30tägiger Versuch frei.

Bunderbare Rervenfraft, eingeflößt durch eine neue und erstaunliche Entdedung - Jeder ichwache, nervoje oder entfräftete Mann follte fie verjuchen.

Wird zu einem toftenfreien Berfuche auf 30 Tage verfandt, fo daß Alle das wunderbare Gefühl wiedererlangter Rraft erfahren mogen-ohne Roften.



su chichen. ge taglich bie wunderbarften Zeugniffe. 3ch empfange täglich bie wunderbarften Zeugniffe. Bafter S. B. Etephens, von Deren Station, Weste-moreland Co., Ba., jagt, er beilte ihn von einem ichtecklichen Leiben. das ibn um feine Apfreiednebeit gebracht habe. Seine Rerven waren in einem schlim-

nagoem er aues mogliche verjugt batte, ohne Ausen zu erzielen, er einen meiner Gürtel und Borrichtnigen verfügte, und von Krampfederbruch, allgemeiner Siefälligfeit und Maugel an Kevvenfraft geheilt wurde. Er nahm in 35 Tagen 8 Vinda no Gewigte zu und vollte den Gürtel für keine hundert Dollars derkanfen, wenn er keinen anderswo bekommen könete

Edreibt beute, ebe 3br es bergeft.

bas Befte gufammengelefen, war in ber neuen und alten Welt gu haben ift!" "Und was murbe gegeben?" "Das Allergeeignetfte - Carmen.

heute barfft Du nicht berlangen, bag ich mich ju ben Englanbern rechne; mir ift rettungslos fpanisch zu Muth! 3ch glaube, fie haben's mir gu Ghren ge= than - ach, biefes Torreaborlieb!" "Ich möchte Carmen auch einmal hören," bemertte Esme.

"Du? Rein, Carmen nicht, mein Liebling. Jebe anbere Oper, nur nicht Carmen - Die Gefchichte ift gu greulich und ju greulich mahr. Gie würbe Dich nur erschreden, begreifen fonnteft Du fie nicht. Gine Esme begreift teine Carmen, und boch gibt's folche Geschöpfe," feste er nach einer fleinen Baufe bingu.

"Ift biefe Carmen wirtlich ein fo gräßliches Geschöpf?" fragte Esme la-

"Ja, und bas Schlimmfte baran ift, bag biefes gräßliche Geschöpf' Anbere gerabe fo fchlecht macht, als fie felbft ift. Ach, mein Liebling," rief er, wie bon einer plöglichen Angft erfaßt unb fichtlich beftrebt, feine Gebanten bon Carmen losgureißen, "weißt Du benn auch, was Du auf Dich genommen haft? Ginen Mann gahmen, in beffen

Abern eine wilde Beftie hauft!" Er gewahrte Entfehen in ihren Mugen und fuhr beschwichtigenb fort: "Steht nicht irgenbmo in ber Bibel, unfere bofen Leibenschaften feien folimmer als Raubthiere? Und Rei= ner bon uns ift frei bon bofen Leiben= schaften. Glaube mir, Du haft feine leichte Aufgabe, Esme."

"Du wirft mich lehren, fie gu erfüllen," fagte Esme bertrauensboll.

"Nein, bas werbe ich nicht," entgeg= nete er heftig. "Meine Ginmifchung murbe Alles berberben. Rur unmiffenb, abfichtslos, ahnungslos, wie Dich Gott bleiben ließ, nur wenn Du gang Du felbft bift, tannft Du mich lenten! Gei Dir beffen bewußt und ftrebe nach feis ner Beisheit. Romm," fette er in bers anbertem Tone bingu, indem er bie Sarte beifeite legte, "mit unferer Ur= beit ift's heute nichts. Lag uns ein bischen burch ben Part fchlenbern." Gine Melobie aus Carmen fummenb, ging er neben ihr ber.

Mis Esme fpater allein mar, begann fie über biefen Rachmittag nachzuben= ten. Was war benn eigentlich Be= fonberes vorgefallen? Im Grunde nichts, als bag Carlos ein wenig aufgeregt gemefen war, aber Mufit brachte ibn ja immer in Aufregung. Woher fam ibr benn nur bas innere Beburfs niß, jebe Minute ihres Bufammenfeins formlich zu zergliebern ? Gie mußte es felbft nicht, aber ihre Gebanten tehr= ten ohne Unterlaß gu ber Unterrebung im Barten gurud, und boch gelangte fie gu feiner genügenben Rlarheit ba-

Behntes Rapitel.

Ucht Tage fpater war fie wenigftens fo weit, genau gu miffen, bag ihre Phantafie ihr teinen Streich gespielt hatte - Carlos war nicht mehr ber Carlos ihrer allererften Brautzeit. Richt, baf feine Reigung abgefühlt gu fein ichien, aber bie tiefinnerliche, an ihm fo neue Beiterfeit, bie bon bem folgenschweren Tag in Stebhurft an fein Befen burchleuchtet und ihn fo gut gefleibet hatte, bie war him abhanben gefommen. Wieber hatte fich bie alte Raftlofigfeit in feine Mugen geschlichen, wieber gudte bas nerbofe Lächeln bon ehebem um feine Lippen. Bielleicht war ja Beiterfeit eine feiner Ratur gu febr miberfprechenbe Stimmung, um lange porzuhalten, und nur augenblidlich burch bie Berlobung in ihm herbors gerufen. Damit troftete fich Game in ben erften Tagen bes 3meifels, unb tiefere Beforgniß suchte fie bamit wegquerflaren, aber beruhigt fühlte fie fich

Der erste richtige Reif fiel auf ihre junge Liebe zu Anfang Juni, etwa eine Woche nach ienem Gespräch im Garten.



puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Sie hatte ihren Berlobten erwartet wie fonft und es nicht ber Mühe werth ge= funben, fich an irgend eine Beschäfti= gung ju machen, aber beute jum erften Mal war die Erwartung vergebens ge= Es war ja schon mehrmals mefen. borgetommen, bag er abgehalten morben war, nach Steffington herübergu= reiten, aber bann batte er ibr immer Nachricht geschickt, meift bon einem Blumenftrauß begleitet, heute tam einfach nichts. Um folgenben Morgen freilich erhielt fie ein Briefchen, bas gu ihrer Bermunderung aus London ftammte.

(Fortfehung folgt.)

Rüsliche Aufelarung nthält das gediegene deutsche Wert "Der Retmunge-Ander", 45. Auflage, 250 Seiten start, mit vielen lehrreichen Jaustrationen, nehl einer Abgandung ihre finderlose Einen, welches vom Wann und Frau gelein werden jollte. Unensehrlich für junge Leute, die sich versehrigen wollen, oder ungläcklich verheirarber sind.

In leicht versändlicher Weise ist angestührt, wie man gefande Kinder gengt und Geschlechtsfrankseiten und die höher geschlichten von Jugendrühnden, von Schurfonen, Unfruchtbarkeit, Tüblinn, ichwaches Geschänig, Genegalschlichen Medizinen dauernd beiten tenn, Eintreuer Freund und weiter Hathgeder ist bieles unsehertsfliche deutschlichen Dich, welches nach Empfang von 25 Cts. Hoftmarten in einfachen Umsfalsg lorgigen verhacht, frei zugeschicht vier.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 3. STREET,
3rüher 11 Clinton Place. Rew Borf. R. g.

Reine Schmerzen. Rein Gas. DROX O ZONE. Größte Entdedung bes Zeitalters für schmerglofe Rabnezieben. Wite einjach auf die Gaumen angemandt. Wir haben das ausschließtelliche Recht, biefes wunderbare Mittel anzuwenden. Angenebut, harms les, ichmerglos. Wir jogen mehr als 3000 Juhne letzen Bisnat.



Bringt bieje Angelge und wir geben Gud ein Badet on Dr. Owens Zahn-Bleach abfolut foftenfrei. CHICACO DENTISTS, 1883ahre Erfahrung. bofobi' 211 State Str.



Dr. J. KUEHN.
früher Aiffiteng. Argt in Berlin).
Spezial-Argt für Haute und Geschlichteskrands heiten. Efrifuren mit Geeftriglität geheilt.
4Mes. 78 State Str. Room 29-26 precht un non 1: 10-12 1-4, 6-7. Sountige 10-11.



Genaue Unierfudung bon Augen und Unpaffung son Glafern für alle Mangel ber Gehtraft. Roufultitt uns bezüglich Gurer Mugen. BORSCH & Co., 103 Adams Str., ergenüber ber BefteDffice.

N. WATRY,
39 E. Randopa Str.
Deutiger Optifer.
Beilien und Angengäffer eine Optifer.
Bobath, Caméras u. photograph. Raterial.

Fleden im Geficht entfernt

ohne Meffer ober Schmergen. Kitelen bildeten fich Answüchste, die au Ges sowieren wurden. Aluts-und Daut : Medizinen bermochten nichts, aber Dr. KOWSASTROT. Carpenter, 118 South Dearborn Str., Chi-

Radbem Merste in Ruftland und Amerifa Haddom Acryte in Auftiand und Amerifa nichts ausgurchten bermochen.
Seit S Jahren waren meine beiben Augen gesichwollen und biutunterlaufen, und mandmal wer gesichwollen und biutunterlaufen, und mandmal wer dichte gegeniber io embfindlich, dog ich sie nicht bitten fonnte. Ich berfuchte febr viele Spezialisten nun Aerste, im Auftilond und Unereita, sine Linderrung. Dr. Rowenstrots erfte Behandlung that mir wohl, und jeht find meine Augen jo wohl wie je, und meine Sehtrat ist bedeutend erhöht.

3 a c o b S i n g e r , 500 S. State Str., Zimmer 12.

Der X: Strahlen: Spegialift Der K. Etrahlen Spezialist
mien offenen Gub, nachem ich deswegen
bie Arbeit batte einstellen nuffen. Ich fonnte weber
geben noch stehen, aber jett bin ich gebeitt und ars
beite jeden Tag im Great Korthern hotel.
Krou J. Blohorn, 256 B. Montoe Str.,
Gattin bes berühmten Borträttfünstlers, wurde von Magenfeiden und weiblicher Schwäde kurtet, nochs bem viele andere Arzite erfolges waren.
Mir verweisen Eind auch auf E. D. Williams. 538
B. Modion Str. Samuel Affinjan 3932 State

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

64 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Dezter Bullbing.
Die Aerzie diefer Anftalt find erschere benisse Sozialiken und betrachten ei als eine Ehre, ihre leidendem Mitmenschen so ichneu als möglich den ihren Gederchen Abrimenschen fo ichneu als möglich den ihren Gederchen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Gearantie, nur gedeimen Krantheiten der Meiner. Frauens leiden und Menskraalk-wöhledungen ohne Eben zation, daus trautheiten, Folgen von Gelbste deltung den Verlauche Arabs. Lumoren, Burnockle Godentrantheiten) z. Koninitirt uns bevor Ihr dei albeit Wenn ubthig, Naziren wir Valienten in unser Serbathopintal. Frauen merhen vom Frauenars (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Wedistan gegenüber ber Jair, Derter Bullbing.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet bles aus. — Sinn den 19 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr. 491. fos



DR. J. YOUNG, Deutstage Greine und

Deutschen, Rafen und galdleiben. Schanbelt biefelben gefindlich und jonel bei mahigen Preisen, scharbelt biefelben gefindlich und jonel bei mähigen Preisen, scharczloś und und undertreffichen nehen Nethoben. Der hormädigke Rafenkatareh und Schwerz hörigfels dieben. Allustick, wo andere Archiefel eriefgles dieben. Allustick, wo andere Archiefel eriefgles dieben. Allustick und und Kald trei. 167. Zeans der St. Zimmer 804. den 1–4 Nachu. benntagt: 10–12 Borm. Allustick 268 kincolu Ave., 8–11 Borm., 6–8 Nbendel.

Schiffstarten

für Dempferfahrten von Rem Dorf: Dienftag, 2. Oft.: "Raifer Milbelm ber Große", Erpech, nach Bremen. Mittwoch, 3. Oft.: "Briesland". nach Antwerpen. Donnerftag, 4. Oft.: "L'Aquitaine", Expres, nach Donnerfleg, 4. Oft .: "Friedrich ber Große", nach Dinneritag, 4. Oft.: "Columbia", Grpref. nach

Albfahrt von Chicago zwei Tage vorher. Ac dendungen durch Deutsche Reichspoll.

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, regulirt. Forfdug auf Ferlangen.

und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Ubr Mbs. Conntags 9-12 Ubr

Deutsches Konsular.

Grben - Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fic wegen einer benjelben gugefallenen ferbichoft birett an berenn Konitulent R. 288. Rempf in Chicago, 3a., 84 La Salle Etrafie,

Much. Jacob Briebrid, Erbicaft 1300 Mart, aus Braun, Albertine Luife, aus Balingen. Brueftle, Karl Chriftian, aus Derbingen. Burtharbt, Johann, Erbichaft 1800 Mart, aus

Chermein, Friedrich, Erbicaft 2000 Mart, aus Baibingen a. F Gmelin, Gottlob, Erbicaft 2500 Mart, aus Glems. Hobenberger, Johannes, Erbichaft 1500 Mark, aus Doers, Johann Georg, Erbichaft 2500 Mart, aus

Long, Athanafins, aus Stetten. Mueller, Ludwig, aus Sinbelfingen. Reinert, Karl Jmmanuel, Erbichaft 2431 Mark, Schweiger, Rarl, Erbicaft Erbichaft 2300 Mart, aus Oberfielmingen. Schwinghammer, Lydia Luife Raroline, aus Ludwigsburg. Ecomingen gubmig, aus Reichenbach. Etegmiller, Judwig, aus Reichenbach. Treffinger, Friedrich, Erbschaft 1100 Mart. aus Derdingen.



Deutsches Konsular= Bertreter: Konfulent Rempf,

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abenbs. Conntags bis 12 Uhr.

Claussenius &Co.

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten

unsere Spezialität. In ben letten 25 : bren haben wir über 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. berausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-

Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Weld. General-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=,

Rechtsbüreau. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen v n 9-12 ubr.

Schiffsfarten. \$25.00 mas | Europa \$29.50 von (3mifcended)

Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal wochentlich. Deffentliches Rotariat.

Delmadten mit tonfularifden Beglau-bigungen. Erbichaftsfachen, folleft-tionen, Spezialität. WOELKY & CO., 169 167 Washington Str.

Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer blefer Linie maden bie Reife regelmde big in einer Boche. Sonelle und bequeme Linie nach Subbeuticiand und ber Schweig. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Beneral-Agent



Dr. Bozinch Bitter Wine Co., 519 Milwaukee Avenue, Chicago, Ill.

Euch self French Beotifie De Literatie Mer alle Rrantheie

Die Borbereitungen für ben Staateftreid.

Emile Ollibier beröffentlichte bor Rurgem in Paris ben fünften Banb feines "Raiferreichs", bem wir folgen= be Schilberung für ben Staatsftreich bom 2. Dezember entnehmen:

Um Montag, ben 1. Dezember, bem gewöhnlichen Empfangstage im Glh= fee burchichritt ber Prafibent gefchaftig und lächelnd bie Salons, ohne bag ein Schatten auf feiner Stirn Die inne= re Aufregung berrieth. Er unterhielt fich einige Zeit mit Saugmann, bem Brafetten ber Gironde, ber bon bem, was bevorftand, feine Ahnung hatte. MIs er ihn berließ, fagte er gu ihm: "Begeben Sie fich morgen frühzeitig

ins Minifterium bes Innern." Der Minifter ftand nur einige Schritte entfernt, Saugmann fprach

ibn an und faate: "3ch werbe morgen fruhzeitig ju 3h=

ren Befehlen ftehen." Florigny fieht ihn überrascht an. Saugmann mertt, bag er einen fauxpas begangen und geht auf ein anderes Thema über. Gegen Ende ber

Soirée gibt ber Bring Bienra, bem eigentlichen Chef ber unter Lawoeftines Befehl stehenden Nationalgarde ein Beichen, an ben Ramin, an ben er fich gelehnt hat, herangutteten und fragt

"Dberft, find Sie herr genug über fich felbft, um bon einer ftarten Muf= regung auf Ihrem Gesich nichts merten au laffen?

"Ich glaube ja, Pring." "Nun alfo, heute Nacht geht's los! Rönnen Sie mir bie Gewißheit geben, daß sich Alles ohne Zwischenfall abspie= len wirb?"

"Wenn ich genügend Leute gur Ber= fügung habe, ja!" "Berftänbigen Sie sich mit Saint= Arnaub!"

Biehra unterhielt sich einge Augenblide mit gleichgiltigen Besuchern und ging bann fort. Um anbern Morgen ließ er alle Trommeln zerstechen und bas Bulber naß machen.

Um gehn Uhr betrat ber Bring in Be= gleitung bon Morny fein Arbeitstabi= net. Saint-Arnaud und Maupas traten aus ber entgegengefetten Thur unb gingen burch bas Vorzimmer zu ihm. Sier fanden fie Berfigny und Mocquart. Der Bring ergriff ein Attenftud, auf bas er bas Wort "Rubiton" ge= schrieben hatte. Man las von Neuem bie Proflamation, traf bie letten Un= ordnungen, ohne die geringfte Aufregung, mit einer Rube, als wenn es fich um bie einfachste Sache bon ber Welt gehandelt hatte. Um 1 Uhr, als man sich trennte, nahm ber Prinz aus sei= nem Sefretar eine Buchfe, Die 40,000 Francs enthielt, und fagte in heiterem Tone zu Saint-Arnaud:

"Das ift mein ganges Bermögen, nehmen Sie bie Salfte, Sie werben fie morgen brauchen, um einige Grati= fikationen zu vertheilen."

Der General nahm nur 10,000 Francs (ber Reft ber Summe wurde am nächsten Tage Fleury über-ben); bann schüttelte man sich bie "anbe und Morny fagte:

"Wer weiß, ob nicht Jeber bon uns

fein Leben babei läßt." Der Pring rief Bebille, einen feiner Abjutanten zu fich und befahl ihm:

Sie merben fich nach ber national bruderei begeben. Im hofe werben fie eine Rompagnie Mobilgensbarmerie unter ben Befehlen bes tapferen Rapi= täns La Roche b'Digh borfinden, bem Sie bie Orbre ertheilen, bas Saus gu befegen; ber Direttor Saint-Georges, ein ergebener Mann, ift benachrichtigt, daß er zu einer außergewöhnlichen Ur= beit Leute gu ftellen hat. Gie merben bie Proflamationen, Die ich Ihnen bier übergebe, bruden laffen und fie um 5 Uhr nach ber Polizeipräfettur bringen.

Dann befahl er, man folle ihn um fünf Uhr weden und ging wieber in feine Gemächer.

Saint-Arnaud und Maupas blieben bie Nacht wach. Um 3 Uhr ließ Saint= Arnaud Magnan holen. Während er auf ihn wartete, schrieb er an feine Mutter (4 Uhr Morgens):

"Liebe, gute Mutter! 3ch fchreibe Dir in einem feierlichen Augenblid. Noch 2 Stunden, und wir werben einer Revo= lution beiwohnen, bie bas Land hof= fentlich retten wird. Wir werben eine ständige Regierung haben, und ich habe bas Bertrauen, es wird Alles aut ge= hen. Die Republit bleibt mit bem Bra= fibenten, ber für gehn Jahre ernannt wird. Abieu, gute Mutter, ich lieb und fuffe Dich bon gangem herzen."

Von brei bis viereinhalb Uhr Mor= gens empfing Maupas jeben ber Boligeitommiffare, bie bie Brabentib=Berhaftungen bornehmen follten, einzeln, ohne sie ahnen zu laffen, baß fie auf biefe Beife an einer Gefammtmagregel theilnahmen, fie erhielten bie Instruttion, menschlich zu fein, wenn fie es fonnten, und unerbittlich, wenn fie bagu gezwungen wrüben. Die Saupt= leute ber Munizipalgarbe erhielten bie Angaben, welche Posten fie offupiren follten, um ben Polizeitommiffaren im

Nothfalle ihre Hilfe gu leihen. "Bertreter bes Boltes, fclafet in Frieden!" fagte Changarnier, bas un= fehlbare Dratel; "wir haben minbes ftens für einen Monat Rube; "er" wird bem Parifer Hanbel nicht bie aus Bergewöhnlichen Bortheile eines 3ah=

resichluffes rauben wollen." Und bie Mehrzahl ber Bolfsberites ter, besonbers Cavaignac, Leon Fauder und Buffet war wirklich, nachbem fie einer glanzenben Première in ber Romischen Oper beigewohnt, in Frieben eingeschlafen. Paris war unter bem feuchien und falten Rebel in eine

ungetrübte Rube berfunten. "Richts Reues, Alles ift ruhig", fo hieß es in ben Polizeiberichten.

— Schlechte Ausrebe. — "Ich liebe fie wahnfinnig, mein Fraulein!" -"Das haben Gie auch meiner Freundin icon gefagt!" - "Ja, aber ingwifchen bin ich viel bernünftiger geworben!"

Broquen und Batent-Medizinen

10c für Graves Jahnsbutber.
5c für Gellen. Stild reine Caftile Seife, regulärer los Gerth.
12c für Woodburd's Gefichts-Seife ober Gram. 45c für Murrab & Lansman's Floribas Baffer, 75c Größe. 37c für Rabame Isas bell's Face Bowber,

25¢ für Rleiberbürften — gang aus haar gemacht, reg. 50c-Werth,
39¢ für gute daarbürsten nit folidem Rüden, werth bis zu 75c.
61¢ für Aber's hair

Motions und Kleidermacher-Buthaten

8c für 5: 9d. Bolt Star De bie 9b. für Columbia 3c für & Twiff überge- Quipen und Defen Tape 1c Die Db. für 3c befte Qualit. feibe-ftitched Bhalebone Cafing.

5c für Dab. Rarten befte 121e für 25c feibene bortera in- Doie Sups 7c für Bolt gangfeibene 2c für Babier befte Reeble 5c für 10c Shell Saar. Brofchen.

Freitag könnt 3hr Euch diese schönen Waaren zu diesen niedrigen Preisen in unserem riesigen Bargain-Basement holen

Unsere wöchentliche Durchsicht des Cagers brachte Causende Urtikel und Hunderte Nards von Stückwaaren ans Licht, die wir morgen in unserem Basement zu sehr niedrigen Preisen verkaufen, daß es aussieht, als ob wir Alles verschenken, doch die Chatsache ift, wir mussen Alles losschlagen, ohne Rudsicht auf den Roften: oder früheren Berkaufspreis. Darunter befinden fich die folgenden Offerten :

Schmudfachen in unferm Bafement

5c und 10c

5c für die Auswahl — Partie umfaht Scarf Bins, Studs, Tie Balls, Gut. Rabeln, ein Set von fect Beauth Bins, bier Aragensfnöpfe, filberplattiret Theelöffel, Ohrringe, Brooches, u. f. w., Werthe bis zu 25c.

10c für Eure Auswahl — Silberplattirte Ranschettenführe, Spain Pracelets, gabo ober fiberblattirte, Taidenmeffer, Satin Pullen Güretel (leicht beschmutt), Ringe u. j. w., Werthe bis zu Id.

Yarn-Handschuhe

5¢ bas Raar filt Damen- und Mabchen-Mits tens, aus feinem fcwarzem Garn.

Kleider=Befat

20 für 10c Rleiber-Befat, bereinzete Bartien und Obbs and Ends bon feinen import. ichwerzet und farbigen feidenen Ginnes, fantch corbed Bead Gimps und breiter Hercues Borte.

2c für 5c und 10c Spigen-Befat, breite Tor-don, orientalische Boint de Paris und Balenciennes Spitzen und Infertions, um damit aufzuräumen morgen für nur 2c.

Zafchentücher, Regenichirme

3¢ für 5c und 10c Taldentuder, große far-big beranderte und einfad weiße für Manner, und feine Spikengarnirte und bestidte Taldentuder für Damen.

39c für 75c Regenichirme, feine englische Gloria Regenschirme mit Stabl Rob, für herre und Camen, Naturbolis und Sil-berbeschlagene Griffe, einige mit Uebergug.

Domeftice, Futterftoffe,

Haudtuchzeng, 2c. 1c für 3c große Sorte 32c für 6c gute gebleichte und un- gebleichte Wassolappen. solliger Quting Flassoleichte Wassolappen. solliger Quting Flassoleichte Halfolappen. solliger Quting finer gefreist und farrict.

21e für 5c unge und farrict. Gebe- in blaue und fanch bedrudte Fouls für 6c gebleichtes arbs, Fabrti-knoben. twilled dandluch sach, fabrti-knoben.

3c für 6c gebleichtes arbs, Fabrti-knoben. geug, fabriger Rand, 16 5c für 8c Flanells geug, fabrtiger Mand, 16

twilleb Sanbind: 5c für 8c Flanell: 30fl breit. 300 breit. Schen, in sand Streis 5c für Se reinseines fen, Cheds u. Platds. Glass und Tumbler. Genbries, Gambridzeng, 16 300 beste Qualität Fabrifs

Steingut, Glaswaaren



find "Seconbs". 5c bas Stild eine für eine einzelne Bartie in beforirten

für einfas

Tellern, "Dinner" Grobe. 2c das Stud für 1000 einzelne Mhistebglafer; alle Größen, geschliffene feuted Boben. 3c bas Stud für einfache Glas Ovals ober Bidle Diffes.

3c bas Stud für eine große Partie einzelner Buder-Bowls mit Dedeln. 15c bas Stud für fanch beutiche Borgellan Ga: latichuffeln, hubich beforirt mit Golb:

Großer Handschuh=

Berkauf

Rotions und Dreß Findings

5c ber Baar f. alle Großen Seiten Strumpfhalter, werth bis 15c. 1¢ für 200: Parb Spule Mafchinen: Be für 4: Parb Bolt ichwarges Bel-

10 für 2 Rarten Sump Safen und 21c für Dukend flare meiße Berls

Sofen und Anzüge für Anaben

1.19 für \$2.00 gangwollene Beftee: (2) Suits für Anaben, Großen 3 bis 8 3ahre, mit hubicher boppelbrufti: ger Wefte.
25c für 50c ftrift gangwollene Anies bofen für Rnaben, Größen 3 bis 15 3abre, in fcmargen u. netten grauen

und brannen Cheds. Biele mit boppel:

Fanch Waaren

36 für 10c fcone geprefite 18-jollige Mittel: 5c für Avdeltissen-Forms, bieredig, rund ober obal, werth bis 20c.
9c für bestidte und Zris Boint Dollies, extra factbeitet, mit doppelten Edges, werth bas Doppelie und mehr.

Jadets und Wrappers

2.98 für \$7.50 Fanch feibengefütterte Jadets, mittleres Gewicht. 29c für \$1.00 Bercale Haus-Mrappers, große Sorte, solange sie vorbatten.

Steife und Kedora Hüte

50: für 100 Dugend Military Tams für Madaden, in Golf-roth-neuefte Mode - über-all für 75c verfauft.

15c für 50 Dugend fleibiame Schul-Rappen für Anaben und Rinder, fortirte Mufter, Seibe gefüttert, werth bis ju 30c.

Korfete für Damen

39¢ für Auswahl aus einer feinen Partie bon Damen-Rorfets, gemacht aus fanch gebillmtem Saten und Batiffe, Empire Langen, volle hüften und Biffe, Spisengarnirt oben und unten; einige leicht beschmutt.

Rogers' Silberwaaren

1.30 für fed's 2.50 für fed's 1847 Rogers Bros.' Theeloffel mit mit fanch Griffen.

fancy Griffen.

fanch Griffen.

1.75 für fechs Stide bierfach blatfirte Eilbervoacen—
Bros.' einfache ober Gatin Qandle Tische Muswohl in Creamers, Gatin Qandle Tische Buder Bowls, Löffelhalz tern u. f. iv.

44c für \$1.25 fleife Dite, Feboras und Tele-fcopes für Anaben, in schwarz, braun und lobfardig, Odbs und Ends von unserem Sauptsloor Departement — jo lange fie vorhalten. Uhren, Schmudsachen

11c für 25c hubiche Schulfappen für Anaber und Rinber in buntlen Berbft- Muftern.

Frauen-Sachen

25c für weiße Schürzen für La-niet Glufter of Juds und Spigen einge boblge-faumt, andere Trilbb Style mit großen Ruffles

iber ben Schultern, werth bis zu 40e. De für die Tailor-made Dreg-Diftenbers, ge macht aus brafilifchem Retting, gefult mi

Männer= und Anaben=Sweaters

1.48 für feine Morstebtund Vatrofinkragen. ale
farben, werth dis 31 \$8.00,
fo lange sie vorbalten.

48 c für koolene Swäters,
til Anaben, in fansch Alternate Streisen, sowie
hübsichen einsachen Farben,
mit gestreisten Sals und
Aremelu — ein Al dauers
beiter Swater, gerade ein

hafter Sweater, gerabe ein paffendes Rleidungsftud fü bie Schule, Großen 21 bi

Süte und Rappen

für Anaben

Aleider für Männer und Anaben

Rothidilb's ift bas große Bargain-Metta — fein haus gibt Berthe, bie fo gut

artigen Bufammenstellung ichnigen und einfachen

4.50 für bauer: bafte Berbit:

Anguge für Manner,

Größen 34 bis 42 -

gemacht von Worftebs,

Caffimeres und Ches

viots, in bunflen Die

3.50 für lebers

Manner, Obbs unb

Enbs. Größen 34 bis 38

in Lobfarbe u. Orforbs,

gut geschneibert.

Farbungen.

1.65 anstatt \$3.00—
15c für Embire: u. Seiten : Rämme thren, fancb Walnuß: Gebause.

gemacht.

25c für fanch und 19c für gold- und einfache Brooches — ein Affortiment von getten – Bracelets für etwa 50 der neueften Lamen ob, Möchen, m. Schloft und Schlüffel.

find wie biefe in Manner= und Anaben-Rleidern.

1.95 für wirflich gang wollenen Rnie

Sofen-Angüge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in

Blan und Schwarz, ebenfo Chede und Blaibs.

2.95 für sehr feine Kniehosen = An-güge für Knaben, Größe 3 bis 15 Jahre, in einer große

4.75 für lange Sofens En, Größen 14 bis 19

Sahre, einzels und boppels bruftig, in einfach blau und ichwarz, ebenfo Chede und

von Duftern.

Blaids.

Worftebs, Cheviots und Caffimeres.

1.25 für moderne Mannerhofen, in für moberne Mannerhofen,

Blanfets und Bettzeng

59¢ bas Paar für 75c ichmer geflieste Blants ets, weiß, grau und lohfarbig.

1.00 für \$1.45 bolle Große fanch überjogene Comforters, mit befter Qualität meiger Batte gefüllt. 7c. für 10c gebleichte Ruslin Riffen:Beguge, -

39c für Rearfilf Unterröde für Damen, in hübischen persischen Mustern, mit Tjölliger Accorbion blaited Flounce, tranzösisches hofe Hand.

17c für feine Mustin Teinsteit der Saum, headed mit Cluster of Tucks, desent mit großen Aufles, lumbrella Style, französisches hofes Aufl. 39¢ für 50c gebleichte Muslin Bettfucher, 72x 90, geriffen und gebügelt, jum Gebrauch Unterzeng und Strumpswaaren

4c. für ichwere gemischte halbftrumpfe für Dans ner, boppelte Gersen, Gobien und Beben,

7c. für echtichwarze und lobfarbige baumwollene Etriumbfe für Damen, boppelte Ferfen, Sohlen und Beben, gang nachtlos.

7c für 15c feine gerippte echtschwarze baumwol-lene Strümpte für Rinder, doppeltes Ruie, Ferfen, Soble und Bebe. 21c für feine baumwollene Berfeb gerippte ilnion - Suits für Damen, flieggefütztert. Seiben tapeb, großer Lap.

Apothefermaaren und Candics

9c für regulare 25c boppelt genabte Bbist:

1¢ für 2 Badete bon Pepfin Raugummi, alle

3a für 10c Grofe Petroleum Jelly. De für Bfund fpanifche Beanut Squares. Kleider=Stoffe

19c Barb für Camels Sair Chebiot, fruberer Breis 30c. Bir zeigen biefen Stoff in ben beliebten blauen, braunen u. grumen Mijchungen; ebenfalls in folltem Schora--ein bauerhafster Stoff, febr beliebt für Kinderkleiber.

Tajdentücher

5c für 10c und 15c Taschentücher — feinfte weiße hoblaciaumte, gedügelte und ungebüggete leinene Zuitial, foigen tantirte und spigensbefeste beitider Laschentücher für Tamen und Männer, jämmtlich 10c und 15c Qualitäten.

10c für 20e und 25c Taidentilicher — feine Qualität hohlgefaumte reinleinene Lasidentilicher für Manner; Tauten Speer irifdieles nene boliaciaumte und foigenbefeste und beftidte Taidentilicher in befferer Qualität.

anstatt \$1.25— Hochseine Sorte 2 Clash franz. Glace Dandichbe für Damen, Sandichube auf welche Ihr Euch in jese Beziehung verlassen ibn, und welche wir vollkommen garantiren. Wir baben sie in schwarz, weiß, braun, lohfarbig, Mobes, roth, grift und blau, mit entweder 2 Clash oder 4-hatigen Fastener. Bergeht nicht! Jedes Baar garantirt. Damen-Suits, Aleiderröcke und Coats

Eine Bieberholung ber erstaunlichen Berthe in fertigen Rleibern, bie uns am Montag eine große Menge Raufer brachten-alle nur gewünschten gacons.



10.00 anftatt \$15.00 - Schneis bersgemachte Suits, in ben neueften Gerbft-Mos ben, boppelbruftig, enganliegend, aus Bebble Cheviot gemacht, bubic gefoneibert; Jadet mit Catin gefüttert. 3.98 5.98 und 7.50 für wendbare

Golf Plaid und Melton Cloth Bromenabe-Rode, nach ber aller= neueften Facon, neuer Inberteb Blaiteb Bad; mit Flounce Effetten.

12.50 anftatt \$20 — Doppelbrüstige Eton Suits, aus ichvarzem und blauem Chebiot gemacht. Grons find bublich gestraibed, mit Flaring Aragen und mit Scatin gefüttert, neue glodenförmige Aermel, neu geformtes Flounce Efirt, brächtig mit Borte befett, Inverted Plaited Pad. 10.00 anstatt \$16.50 — Luded Tafs Röde, mit Feta seibene schwarze Rleibers Röde, mit Hennec Effesten, mit drei dele ben Müsche beseht, neuer Inverto Plais-ted Bad, mit dem besten Percaline Futter gesüttert und mit breitem Belbeteen Ein-lahden).

Golf-Capes und Rerfen-Jakets für Damen anstatt \$8.50 fiir Damen : Jadets, gemacht aus strift reinwollenen boch- feinen Kerfens, in ichnarz, blau und lobfarbig, Coat ober Sinemtragen, gesüttert mit einer ausgezeichneten Qualität Seibe und ichwerem Satin, in allen Größen — ungefähr 100 in ber Partie.

Pole-Hüte, schwarze Sammet-Hüte Bargain-Freitags außerorbentliche Offerten follten Alle beherzigen, melde bas neuefte

und iconfte in Buten fuchen, gu Breifen, bedeutent niedriger wie gewöhnlich. anftatt \$8.00 - Reigende Bote = Sute, welche immer noch febr 4.70 in ber Mobe find. Wir haben fie in Maple, Emerald, Cardinal und Caftor Schattirungen.

anftatt \$5.00 - Schwarze fammetgarnirte Sute, fpegiell für bic: fen Bertauf entworfen - Turbans, Rotes, Shortbad Sailors und Promenabenbute Jacons, garnirt mit Coque, Straug: u. Fanch Febern, Sammet und Ornamenten.

portirten Mufterbüten. 95c anftatt \$1.50 für jene Mannifh Style Alpines, gemacht bon Mannerhut-Fabritanten, in Bearl und

Time!

3.95 fiir

9¢ für

Rohleneimer

mit Dolg: Bail und

berftärftem

ladirte

Babies = Sachen

Mue herabgefest für bie Bertäufe am

Bargain-Freitag - herabgefest, um

17c anftatt 40c — Babies = Sacen — Geftridte Bands für Babies, mit Riemen über ben Schultern; feine Moccasius und Rubpf-Schube für Babies; Beth, Geibenbeftidte funning Anafets und Gummi Dlapers f. Babies—Auswahl zu 17c.

25e anftatt 40c - Feine Seibenbeftidte Rap: pen für Rinber, bolle Ruche und grober Bompon, Band garnirt.

59c auftatt 75c — Rinber : Rleiber und Rilts-Angüge für Anaben — Aleiber mit gro-bem Auffie über ben Schulten, Braib garuitr — Rifts mit Bog gefälteltem Rod u. großem Aragen.

98¢ anftatt \$1.50 — Bebford Corb lange Man-tel für Babies, fcmer gefüttert, gemacht mit grobem Matrofen-Aragen, Braib garnirt.

2.98 anftatt \$5.00 - Boucle ober Aftrachan Cloth Reefers für Rinber, Automobile Mudfeite, großer Matrofen-Aragen, Braib garnirt.

1.98 anfatt \$3.00 — Feine Brondelo ober fowere Elfrachan Cloth Mantel für Ring ber, ichmer gefüttert, mit grobem funch Kragen, Braib garnirt.

4.98 anhatt \$10.00 — Feine Broadcloth ober fowere Afrachans für Alnder, gemacht mit Automobile Anden, Der Front, mit doppelster Reibe Andels, grober Matrofen a Aragen — Merth aufwärts bis zu \$10.00.

fonell bamit aufzuräumen.

19423

2.75 für "Bright and Beft" Oel: Deigofen, mit rundem Docht und Behalter,—

6.50 8.00, 10.00 und 12.00 49c anstatt \$1.00 - Scharlach: farbene 8:Stude Tams -

fehr nett. 75c anftatt \$1.50 - Megifanifche und Babphüte für Rinder und junge Mabden, in Carbinal, Caftor, Braun, Royal und Rapp.

Saushaltungswaaren, Delöfen zc.



Steilag Schuh-Senfation 3.00 Schuhe, 75c

2.50 Oxfords 75c Gine positive Ausräumung bon Re-

ftern und Ueberbleibfeln in

Lohfarbigen Schuhen für Damen Schwarzen Schuhen für Damen Lohfarbigen Orfords für Damen Schwarzen Schuhen für Mädchen Lohfarbigen Schuhen für Rinder Schwarzen Schuhen für Anaben Schwarzen Schuhen jur Rinber

50c 75c 95c 1.45

30c für Baby-Schuhe, Größen 2 bis 5.

40c für Baby-Schuhe.

Größen 4 bis 8.

19c für Leibigen, Dosen und Drop Bad Union Sults für Kinder und junge Mädigen, Jefeb geripht, fließgefüttert, seiden-taped und sinisided, tranzösliche Bands. 25c für ich sperce gestießte gemden und Unterhosen, seine sieden sie 496 für feine Berfeb geribbte Siff Finische Combination Guits für Damen, Button bown Front Facons, fliehgefüttert, extra grober Lap.

11c für fanch Strumbse für Damen, in net-ten Muftern, einsache und fanch Streifen, Tubfen und folibe garben, alles feine Gauge, ga-rantirt farbecht.

Damen, werth 75c.

39c für Berfen gerippte Fließ gefütterte Union Suits gefütterte Union Suits
für Lamen, equvilide Baumwolle, Seibe eingefaßt, extra
großer Lap.

11c für feine gerippte echtbauntwolkenSchulftrümpte für Kinder, doppelte Knice, Ferfen, Soblen und
Jeben, die Sorte für farten Gebrauch.



98c filt reinwollene frangolifde gerippte Leiber fatt und finifet, Die cote "Women's Fitmell": Sorte, nicht eingehenb. Mile jum Bertauf auf bem Main:Floor.

Dreffing Cafes, Chiffoniers zur Hälfte Bir fauften von ben Fabrifen ju Sigh Point, Rorth Carolina, funf volle Bagenlabungen von Dreffing Cafes, Chiffoniers und Sibeboarbs, und wollen bie gange Partie morgen gur Galfte bes regularen Preifes



Dreffer mie Abbilbung. Rietnand beftreitet bie Thats sache, bag bies wunderbar billig ift, und wenn 3br tommt und fie ansebt, werdet 3br ficherlich einen taufen.





ant Dollar, baher Dieje brige Breis für Guch. 13.25 flatt \$26.00, für



4.95 für gute Divans. Borhang-Bargains

4r bie Narb anftatt 10c bie 9b. auftatt 20c - 2500 Dbs. fichrere beftidte Schweis ger.

29c die Yd. ankatt
ere Sast Muslind.
evendare Damaste, sir
Röbel leberzüge und
Deaperies.

30c des Paar aus
katt \$1.25–125
Paar Rottingham Spis

Bettzeng herabgesett

1.45 fatt \$2.50 - 11-4 egtra fowere Blan fets weiß, gran und lobfarbig.

89c fatt \$1.25 - 11-4 boppelt gefließte Blan

Breifen. ein-Garbinen, in guten

25c für Bruffelines 422c für wolleges füllen Garpets, bards Ingrain Garpet. — Dies ift wollege füllen Garpet. — Dies ift wie fonnt ihn nirgends billiger bekoms men.

Rielb's, Carion's ober Farmell's ift 724c. lich aus in ber Beitung, weil viele Gefcafte unfe-re Dethoben topiren, aber fie tonnen nicht unfere

Breife topiren-fie find ju niebrig. 6x9 F. - 8{x10} F. 9x12 F. 104×12 %. 6.75 11.50 13.50 16.00

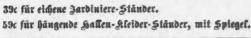
472¢ per Onabrat: 25¢ für Floer Oils andenm ber beften Dua- cioth. Stobe Squares. cioth. Stope Stope Squares. cioth. Stope Stope Squares. cioth. Stope Squares. cioth. Stope Squares. ciothes Squares. cio

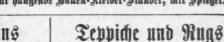
verfaufen. Es find außergewöhnlich feine Baaren. 6.49 fatt \$11.98 für











Gin allgemeine Partie bon Teppichen, Rugs, Linoleum, Fugboben=Deltuch u. f. w., ju Bargain = Freitags=

Deltuch, Linoleum

69c für Smith's Agminfter ober Nopal Bilton Belbet Carpets Der Bholefale: Breis bei Bertiggemachte Carpet Rugs- as fiebt fo gewohn.









ner Gets. 73 Get, reich beto: traced unter ber Glafur — wir fauften 150 babon jum balben Breife, mas uns ermöglicht, fie Guch ju biefem Breife ju offeriren - fie find werth \$8.50.

Tapeten

Guch morgen nach ber Stadt herunter gu bringen.

4.75

anftatt \$8.50 -

Englifb Semi:

2c ber Rolle für alle unfere neuen facons Rus-den: u. Schlafzimmer-Tapeten, mth. bis bc. 5¢ per Rolle für gute Gold: und Glimmer-Ta-7c per Rolle für eine grobeBartie Store-, Dalls und Chaimmer-Tapeten, in ben nenen bunt-

Aroceries zum Kollenpreis 101e Afb. für Sus 25c für die Flaschen Cliven Ofiven (große Frucht). 6c Afd. reiner granulirter 35c für die Gall.

3uder.
4.50 Brl. für Red Spup.
4.50 Shield Natent 18c für 5-AfundsMehl (von bem besten gebrühigders : Beigen gebrühigders Budweigen. grühjahrs : Weizen gesmacht.)

25c für 12 Hind Bander Buchweizen.

10c für 3 Padete Gantos Kaffee.

25c für 3 Vadete Kone Such Wince Meat.

25c hir 4 ling. Hashing für Laffunds für Laffunds für Laffunds Laffee.

25c kaftund für Gants Laften Gernach Laften.

25c kaften für Gantos Laften der Laften

nürz.
25c mit eingeicht.)
Hort State Ciber-Cffio.
25c Afto. ober 44.
Bh. f. \$1.00)
bon höckeinem Java-

fen.

Be das Kjund für große California Buetiden.

be das Pfund für gute Loch 12c bas Bfd. für import. weiße Caftile Seife.

2.75 bas Baar an: modernen Mustern Mustern. S Baar extra ichwere Chenile Aorticer, mit tiefen habischen Dados, ein guter Werte Weith ju \$1 re Farvinen, Allover u. ringelne Figuren.

1.10 Gatt \$1.75 - fanch farbige Comfortables